

Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 14 Mai/Juni 2015



www.oh-stadtmagazin.de
www.oh-tv.ruhr
www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Titelthema

KIRMES TOTAL

Sechs Tage Rummel in Sterkrade

FEIERN SIE MIT!

Viele Feste und Festivals laden ein

NATÜRLICH KÜNSTLICH

KUNSTRASENKONZEPT HAT SICH BEWÄHRT



Illustration: Matthias Holländer



wissen, was läuft!

Küchen auf
3 Etagen

Seit 1898

Das große Küchenhaus
in Oberhausen-Sterkrade

Horstmann

Trendige Wohnküche. Hochglänzende Echtlack-Fronten in Seidengrau mit Arbeitsplattendekor in Maracaibo hell. Küchenmaß: ca. 400 x 280 + 185 + Sitzbank 160 cm.
*Im Preis enthalten sind SIEMENS Elektrogeräte: SIEMENS Backofen EEK A · SIEMENS Glaskeramik-Kochfeld · SIEMENS Edelstahl-Inseldunstecke EEK E · SIEMENS Einbaukühlschrank EEK A+ · SIEMENS Geschirrspüler EEK A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Inklusive Nischenverkleidung.
Inklusive Lieferung und Montage 5.998,-

SIEMENS



DIE GRIFFLOS-
KÜCHE ...

5.998,-
VOLLSERVICEPREIS*



Mario, Christa und Herbert Behmer, Turan Kizilcay, Jasmin Jost, Martin Driever & Bernd Blase

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

- über 50 Küchen auf 3 Etagen
- Design · Familie · Landhaus · Preiswert
- seit 117 Jahren in Oberhausen
- Fachberatung durch Spezialisten
- erfahrene Küchenmonteure
- günstig durch Großeinkauf



1.798,-
LIEFERPREIS*

Farbenfrohe Winkellküche, Softmattfronten-Mix in Orange und Gelb. Küchenmaß: ca. 285 x 185 cm. *Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte: Edelstahl-Einbaugeräte EEK A · Glaskeramik-Kochfeld · Edelstahl-Dunstecke EEK E · Kühl-/Gefrierkombination EEK A+ · Geschirrspüler EEK A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Lieferpreis 1.798,-

Oh-TV

EINEN TACKEN BESSER

Neben dem im Zwei-monatsrhythmus erscheinenden Stadtmagazin und dem Webauftritt mit aktuellen Berichten und Fotostrecken hat sich unser Bewegtbildformat Oh-TV mittlerweile ebenfalls etabliert. Unter www.oh-tv.ruhr gibt es u.a. regelmäßige Beiträge über wichtige Oberhausener Wirtschaftsprojekte und unterhaltsame Reportagen über verschiedenste Events in unserer Stadt zu sehen. Wenn zu bestimmten Themen dieser Oh!-Ausgabe Oh-TV-Filme produziert worden sind, ist dies durch einen QR-Code markiert. Und in den nächsten Wochen dürfen Sie sich schon auf bunte Videos von der Sterkrader Fronleichnamskirmes, Oberhausen Olé oder der Extraschicht freuen.

Auch außerhalb der Stadt hat das innovative Konzept des neuen Oberhausener Stadtfernsehens, das ausschließlich online geschaut werden kann, Aufmerksamkeit geweckt. Wir sind stolz darauf, dass es Oh-TV bei der Verleihung des Marketingpreises „Tackern“, den der Marketing Club Ruhr jährlich verleiht, unter die Top 3 in der Kategorie Agentur geschafft hat.

Schalten bzw. klicken Sie sich doch einfach mal rein, es lOh!nt sich!

www.oh-tv.ruhr
www.facebook.com/ohTV.ruhr



Hier geht's zum Oh-TV-
Beitrag über die
Tackern-Verleihung



Liebe Leserinnen und Leser,

„Immer wieder einsteigen, immer wieder dabei sein!“, „Jetzt drei Lose zum Preis von zwei kaufen!“, „Gewinne, Gewinne, Gewinne!“: Wenn Sie diese Lockrufe vermisst haben, kommt hier die gute Nachricht: Das Warten hat bald ein Ende, denn vom 3. bis zum 8. Juni steigt die 186. Sterkrader Fronleichnamskirmes. Bühne frei – und zwar nicht nur für Losverkäufer und Autoscooter-Einheizer, sondern auch für spektakuläre neue Fahrgeschäfte, spannende Kamelrennen, (halb-)starke Lukas-Hauer, deftigen Backfisch und süße Bratäpfel. Sechs Tage lang verwandelt sich Sterkrade wieder in ein Tollhaus für Kirmesfreunde und solche, die es noch werden wollen. Denn auch wer nicht auf Achterbahnen, Poffertjes oder Gummibärenschnaps steht, kann die Kirmes zumindest als Treffpunkt nutzen. Oft begegnet man Menschen, die man ewig nicht mehr gesehen hat – und das ist doch auch etwas Schönes! Um die Vorfreude weiter zu steigern, empfehlen wir einen Blick auf unsere Titelgeschichte.

Auch abseits des Rummels tut sich in Sterkrade eine Menge. Mit gleich mehreren Bauprojekten im Herzen des Stadtteils werden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Mehr dazu lesen Sie in unserem Stadtteilreport auf den Seiten 26 bis 28. Außerdem informieren wir Sie u. a. über alle wichtigen Feste und Festivals unter freiem Himmel, blicken auf 25 Jahre Forschung bei Fraunhofer UMSICHT zurück und geben Ihnen Gesundheitstipps mit auf den Weg.

Kein Wunder bei dieser Themenfülle, dass Sie die seitenstärkste Oh!-Ausgabe aller Zeiten in den Händen halten. Nicht zu vergessen unsere Verlosungen mit attraktiven Preisen. Gewinnen können Sie nämlich nicht nur auf der Kirmes, sondern auch bei uns.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Oh!-Team

OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM

MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 16.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN



Von Autoscooter bis Zuckerwatte
Sechs Tage Kirmes-Spektakel in Sterkrade. S. 8



Sterkrade
startet durch
Mehrere große
Bauprojekte. S. 26



Außergewöhnliche
Ausstellungen
Neue Schauen des
Kunstvereins. S. 33



Asche war gestern
Kunstrasenkonzept ein
voller Erfolg. S. 48



Visionen für Oberhausen
Wettbewerb „Zukunftsstadt“
beginnt. S. 12



Industriekultur zum Anklicken
Neuer Internetauftritt fertig. S. 18



Let's Dance!
Feste & Festivals unter
freiem Himmel. S. 34



Kunst am Kasten
evo-Malwettbewerb
verschönert das
Stadtbild. S. 47

stadtgespräch

- 03 Editorial
Tackern-Auszeichnung für Oh-TV
- 06 5. Nacht der offenen Kirchen
LVR-Industriemuseum: Historische
Postkarten gesucht!
- 07 Alsbachtal geht den Weg der Inklusion
- ▶ 08 Titelgeschichte:
Fronleichnamskirmes in Sterkrade
- 12 Wettbewerb „Zukunftsstadt“
- 13 Rechenacker: Beliebttes Baugebiet

umwelt aktuell

- 14 Alte Heizkessel raus!
Neuer Energieberater in Sterkrade

- 15 Frühjahrsputz 2015: Tolle Bilanz
- 16 Stadtradeln: Für ein gutes Klima
Wertstoffhof: Feste Schadstoffannahme
- 17 WBO sammelt Altkleider

tourismus & wirtschaft

- 18 Industriekultur: Neue Internetplattform
- 19 alltours Reisecenter:
In 15 Minuten zum Traumurlaub
- 20 Souvenir-Artikel aus Oberhausen
Mit dem Cabrio-Bus durch die Stadt
- 21 Kanalfahrten mit der Weißen Flotte
MS Wissenschaft in Oberhausen
Filmschiff hält in Oberhausen

- 22 Bildungsscheck: Starke Weiterbildung
- 24 Sea Life: Neue Hai-Aufzuchtstation
- 25 Optiker Birfelder: Alles außer gewöhnlich
- 26 Stadtteilentwicklung: Sterkrade packt an
- 29 Spiering Gartencenter: Weber-Händler Nr. 1

kunst & kultur

- 30 Maroon 5 in der König-Pilsener-Arena
Theater Oberhausen:
Leiche in der Marktstraße
- 31 Ebertbad: Raue Sitten in der Badeanstalt
Matthias Reuter: „kOh!lumne“
- 32 Gasometer: Diskussionen, Stummfilme,
Tanz und Lesungen
- 33 Kunstverein Oberhausen: Andy Denzler
im Schloss, Andrea Bender in der Garage

gutes leben

- 34 Feiern Sie mit: Feste und Festivals laden ein
- 37 STOAG: Ab ins Grüne
- 38 Kaufland: Hier bin ich richtig!
- 40 Hirschkampgrill: Traditionell lecker
- 42 Der richtige Start: Joggen für Anfänger
- 43 Richtig impfen vor dem Sommerurlaub
- 44 25 Jahre Fraunhofer UMSICHT
- 45 Stadtbibliothek: SommerLeseClub
Action Guide: Tipps für die Sommerferien
Spieletipp: Pass auf, kleine Krabbe!
- 46 Jugend debattiert engagiert
Oberhausener Taschengeldbörse
- 47 evo-Malwettbewerb: Kunst am Kasten
10 Jahre CVJM-Mittagstisch

- 48 Natürlich künstlich: Kunstrasenkonzept hat
sich bewährt
- 50 Erholung und Spielfreude im Grünen
- 51 Golfen: Ein Sport nicht nur für Rentner
- 52 Ruhr Games: Parkour, Wakeboard
und Judo am Centro
- 53 65. Internationales Straßenradrennen

und sonst

- 54 sOh!ciety
- 56 Veranstaltungskalender
- 61 Oh! Auf Dauer!
- 62 Rätseln & gewinnen
Das kommt im Juli
Impressum





29. Mai, 19 bis 24 Uhr:

KIRCHEN ÖFFNEN IHRE TÜREN

Unter dem Motto „Der Geist weht, wo er will“ findet am Freitag, 29. Mai, in der Zeit von 19 bis 24 Uhr in Oberhausen die 5. Nacht der offenen Kirchen statt. Organisiert von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Oberhausen will die Veranstaltung zeigen: „Kirchen in Oberhausen – mehr drin, als du glaubst!“ Mit dabei sind Gemeinden aus der ganzen Stadt – von Königshardt bis Alstaden, von Holten bis Dümpten. Sie alle wollen die ganze Vielfalt zeigen, die in den Kirchen steckt. So wird es in der Markuskirche einen Flüchtlingsgottesdienst geben, in der St.-Antonius-Kirche wird die Pfingstgeschichte in allen Sprachen der Menschen erzählt, die in dieser Gemeinde leben, und das Ökumenische Kirchenzentrum in der Neuen Mitte bietet „Was Schönes für Leib und Seele“. „Für uns ist ein Kommen und Gehen wichtig, die Menschen sollen in dieser Nacht verschiedene Kirchen besuchen“, so Peter Alferding, Mitorganisator der Nacht der offenen Kirchen. Zu Beginn sollen um 18.30 Uhr von einem zentralen Ort in der Stadt Tauben aufsteigen, die dann sternförmig in die Gemeinden fliegen. Zum Abschluss um 24 Uhr wird in allen Gemeinden gebetet und ein Abschluss-Segen erteilt. Alle weiteren Infos unter:

www.kirchennacht-oberhausen.de

„Grüße aus Oberhausen“

LVR-Industriemuseum sucht historische Postkarten für neue Ausstellung

Das LVR-Industriemuseum wird ab Dezember in der Zinkfabrik Altenberg die Ausstellung „Grüße aus Oberhausen“ zeigen. Das Museum verfügt zwar über eine große Postkartensammlung aus einer Zeit, als die Postkarte noch selbstverständlich zum Austausch von Neuigkeiten diente, trotzdem werden für die Ausstellung weitere Postkarten mit schönen Motiven und spannenden oder humorigen Zeilen benötigt, die im Zeitraum um 1900 bis in die 1970er Jahre geschrieben wurden.

Die SMS des analogen Zeitalters war schließlich die Postkarte. Sie machte es möglich, schnell kurze Botschaften zu verschicken, ohne sich dabei an die Höflichkeitsregeln für Briefe halten zu müssen. Eine Karte war einfach die Möglichkeit, sich auszutauschen und ein Lebenszeichen zu geben. Daher geben historische Postkarten heute kleine, aber dennoch spannende Einblicke in das alltägliche Leben der Menschen vor 50 oder 100 Jahren.

Postkarten verraten, was man in seiner Freizeit machte. Sie zeigen auch,

wie Menschen schwere Zeiten wie die beiden Weltkriege überstanden oder wie Oberhausener ihre Stadt sahen. So schrieb 1899 ein Bürger: „Lieber Ostrop, endlich will ich mein Versprechen einlösen und Ihnen aus dem Dreckloch Oberhausen einen kräftigen Schluck, viele herzliche Grüße übermitteln.“ Aus Oberhausen schrieben auch die vielen Zuwanderer, die gerade in ihrer neuen Heimat angekommen waren, Durchreisende, die einige Stunden am Bahnhof warteten, Urlauber, die hier ihre Ferien verbrachten, oder belgische und französische Soldaten, die während der Ruhrbesetzung hier stationiert waren.

Bestimmt schlummern bei dem einen oder anderen Oberhausener noch historische Postkarten in einer Schublade oder einem Karton. Das LVR-Industriemuseum würde sich freuen, wenn diese Postkartenschätze für die Ausstellung „Grüße aus Oberhausen“ zur Verfügung gestellt würden.

Kontakt:
Tel.: 0208 857 91 36 oder
E-Mail: i.trocka-huelsken@lvr.de



ALSBACHTAL GEHT SEIT 50 JAHREN DEN WEG DER INKLUSION

Um Kindern mit Behinderungen die Möglichkeit zu geben, sich zu gleichberechtigten Mitgliedern der Gesellschaft zu entwickeln, haben betroffene Eltern in Oberhausen vor 50 Jahren den „Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder“ gegründet. Aus den Anfängen ist der „Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal e. V.“ geworden, der heute mit verschiedensten Einrichtungen das selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung fördert. Der Weg der Inklusion wird hier tagtäglich

gelebt, biographiebegleitende Dienstleistungen werden aus einer Hand angeboten: frühe Hilfen direkt nach der Geburt, Frühförderung im Alter von 0 bis 6 Jahren, Familienzentrum mit integrativer Kindertagesstätte für 3- bis 6-jährige, familienunterstützende Dienstleistungen, Schulbegleitung, offene Freizeittreffs für Jugendliche und junge Erwachsene, Wohnprojekte für Erwachsene, ambulante Pflegedienst sowie Natur- und tierpädagogisches Zentrum Mattlerbusch.

JUBILÄUMSFEST

Mit einem Jubiläumswochenende vom 12. bis 14. Juni bedankt sich der 1960 gegründete Verein bei allen Mitgliedern und Förderern für das vertrauensvolle Miteinander, insbesondere zum Wohl der Menschen, die aufgrund einer Behinderung immer noch Benachteiligungen in unserer Gesellschaft erfahren müssen. Bei der Eröffnung am 12. Juni im Festzelt sprechen Vertreter



aus Sozialpolitik und Verbänden, erzählt werden zudem gelebte Geschichten von und über Menschen des Alsbachtals. Für den Abend ist eine Gala mit dem Kochteam von „Hackbarth's“ geplant. Am 13. Juni startet um 13 Uhr das große Familienfest mit Kinderkarussell, Hüpfburg, Schiffschaukel und Clown. Auf der Bühne sorgen die Guitar-School-Band Schmachendorf und die Theatergruppe DiTO für Unterhaltung, ab 19 Uhr startet die integrative Disco mit DJ Hardy. Am 14. Juni lädt der Verein dann gemeinsam mit den Mitgliedern der KAB Herz Jesu Sterkrade ab 11 Uhr zu einem Frühschoppen mit Country-Musik ein. Gäste sind herzlich willkommen!



www.alsbachtal.org

Bitte abtrennen und mitbringen

OPTIK GIEPEN
OSTERFELD - STERKRADE

Gutschein für eine Augenanalyse:

- Augenscreening
- Augenglasbestimmung
- Augeninnendruckmessung
- Hornhautdickenmessung
- Hornhautanalyse
- Kontrolle der Linsentrübung

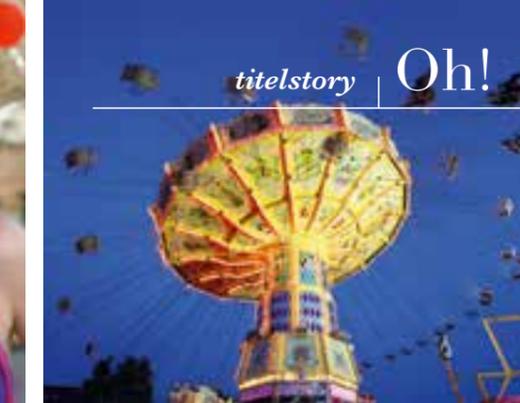
Wir bitten um Terminvereinbarung

Osterfeld | Gildenstr. 7 | 46117 Oberhausen | T. 0208 89 54 19
www.optik-giepen.de



ES GEHT WIEDER RUND AUF DER FRONLEICHNAMSKIRMES 3. - 8. JUNI

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Vorfreude wächst: Fronleichnam ist wieder Kirmes in Sterkrade. In diesem Jahr schon zum 186. Mal!



Von Mittwoch (3. Juni) bis Montag (8. Juni) dauert das Kirmesvergnügen für die ganze Familie. Dabei verwandeln rund 380 Schausteller sechs Tage lang die komplette Innenstadt in einen attraktiven Rundkurs von zweieinhalb Kilometern Länge. Die Kirmesbesucher erwarten in Sterkrade traditionell eine bunte Mischung aus Losbuden, Geschicklichkeitsspielen, Fahrgeschäften, Imbiss-Ständen, Biergärten und Verkaufsgeschäften. Allein 23 Großfahr- und Belustigungsgeschäfte sowie 15 Kinderkarussells sind diesmal dabei, eine gelungene Mischung aus Altbewährtem und Brandneuem.

Gleich vier Attraktionen sind 2015 erstmals in Sterkrade zu sehen: Weithin sichtbar lockt der Riesen-Kettenflieger „Alex Airport“ auf das „Dach der Kirmes“, den Hirsch-Berg. Mit 55 Metern Höhe und einer Drehgeschwindigkeit von bis zu 80 Stundenkilometern nichts für schwache Nerven. Erst seit dem vorigen Jahr auf Tour ist „Jekyll and Hide“, ein Propeller-Fahrgeschäft, dessen Gäste mit einer Spitzengeschwindigkeit von 125 Stundenkilometern und dem Vierfachen der Erdbeschleunigung in eine 41-Meter-Umlaufbahn geschleudert werden. Ebenfalls noch nie auf der Fronleichnamskirmes zu sehen war das zweigeschossige Laufgeschäft „Freddy's Company“, ausgestattet mit Personenpresse und -waschanlage. Hier soll kein Auge trocken bleiben. Manche Hose auch nicht... Das Quartett der Kirmes-Neuheiten komplett macht der „Fight Club“ von Charly Schultz, nach eigenen Angaben „Deutschlands größte reisende Sportschau“, eine reisende Boxbude, deren Ringglocke erstmals in Sterkrade läutet.

Beliebte Attraktionen und Publikumsrenner aus den vergangenen Kirmesjahren sind der familienfreundliche „Beach-Jumper“, der rasante „Shake & Roll“ oder die Riesenschaukel „Konga“ mit einer Flughöhe von 45 Metern. Freuen können sich auch die Fans von „Breakdance“, von „High Impress“, von „Kesseltanz“ oder der Familienachterbahn „Spinning Racer“.

Die offizielle Eröffnung der 186. Sterkrader Fronleichnamskirmes im Biergarten „Zum Ritter“ erfolgt am Mittwoch um 17 Uhr am Fuß des Riesen-Riesenrades „Sky Lounge Wheel“, dessen imposante Silhouette sich vor allem in den Abendstunden eindrucksvoll in der Glasfassade des Technischen Rathauses spiegelt. Zum Kirmesauftritt in Sterkrade gehört der Anstich des ersten Bierfasses durch Oberbürgermeister Klaus Wehling, der Besuch der amtierenden NRW-Kirmeskönigin Luisa und die Parade mit Fahnenabordnungen der beteiligten Schaustellerverbände zur Musik der Bergkapelle Niederrhein. Bereits ab 15 Uhr lockt eine zweistündige „Happy Hour“ mit Ermäßigungen bei vielen Attraktionen auf das Kirmesgelände.

Schon am Pfingstwochenende werden die ersten Schausteller

zum Aufbau in Sterkrade erwartet. Sie können ihre Geschäfte aber nur dort vorzeitig aufbauen, wo weder Verkehr noch Marktgeschehen beeinträchtigt werden. Die eigentliche Verkehrsumstellung mit Umleitungen und weitgehender Absperrung der Sterkrader Innenstadt beginnt am Samstag, 30. Mai, nach dem Wochenmarkt. Ab Mittwoch, 10. Juni, läuft der Verkehr wieder wie gewohnt.

DIE KIRMES IN KÜRZE

Was? 186. Fronleichnamskirmes mit 380 Schaustellern in Sterkrade

Wann? 3. bis 8. Juni (Mittwoch ab 15 Uhr, sonst täglich ab 11 Uhr)

Wo? In der gesamten Sterkrader Innenstadt

Web: www.fronleichnamskirmes.de und www.facebook.com/sterkrader.fronleichnamskirmes

Die Anfahrt unternehmen Ortskundige am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, weil Parkraum rund um den Rummel knapp ist. Tipps für Bus und Bahn, aber auch für öffentliche Parkplätze in Kirmesnähe gibt es auf der Internetseite www.fronleichnamskirmes.de – auch in einer kompakten Form für mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets.

Wir verlosen 2 x 2 Backstage-Touren auf der Kirmes. Bitte bis 29. Mai E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder Postkarte an unsere Adresse (S.62). Namen, Adresse, Tel.-Nr. und Betreff „Kirmes“ nicht vergessen! Viel Glück!





Sina Illmann und Markus Lattenkamp sind ein eingespieltes Team auf dem Rummel

DIE KIRMESMACHER

Vor jeder Fronleichnamskirmes hat Sina Illmann ein Ritual. Bevor der große Rummel startet, ist da ein Moment, der nur ihr gehört. „Ich liebe die Krake. Wenn sie fertig aufgebaut ist, kriege ich immer einen Anruf. Dann darf ich allein die erste Runde fahren“, verrät die Platzmeisterin.

In diesem Jahr wird Illmann auf ihren Moment verzichten müssen.

Erstens, weil es keine Krake in Sterkrade geben wird, und zweitens, weil die 34-jährige Nachwuchs erwartet. Mit dem letzten Fassanstich in der Oberbürgermeister-Karriere von Klaus Wehling beginnt Illmanns Mutterschutz. Kirmes ohne Illmann, Illmann ohne Kirmes – geht das überhaupt?

Seit sieben Jahren ist sie Gesicht und Motor der Kirmes, steckt als Platzmeisterin so lange Rädchen ineinander, bis der Rummel rundläuft. Zwischen September und Juli ist ihr Leben ein Rummelplatz. Die Kirmes ist ihr Traumjob geworden – auch wenn es anfangs nicht leicht war. Die Welt der Schausteller ist eine eigene. Aus ganz Deutschland kommen die Platzhirsche mit

ihren Wohnwagen und Fahrgeschäften nach Sterkrade. Wo sie hin dürfen, entscheidet Sina Illmann. Sie gibt den Takt vor. „Das musste ich lernen: Mich gerade als Frau durchzusetzen“, sagt sie. Die Szene ist von Männern dominiert. Männern, die genau wissen, wie sie ihren Job machen müssen. „Der Ton ist

halt ein anderer, härter, schroffer – aber nie unhöflich. Man muss nur lernen, sich nicht alles zu Herzen zu nehmen.“

Die gebürtige Duisburgerin hat das geschafft und ist längst Profi. Dass die 186. Sterkrader Fronleichnamskirmes (3. bis 8. Juni) ohne sie stattfindet, ist für sie aber kein Beinbruch. „Ich gebe die Kirmes in gute Hände“, sagt sie. Die guten Hände gehören Markus Lattenkamp.

Der 30-jährige ist seit 2012 stellvertretender Platzmeister und hat an der Seite von Sina

Illmann alles gelernt und gesehen, was er braucht, um sie würdig zu vertreten. Vor allem die Aufbauarbeit auf dem Platz, das Dirigieren der Schausteller nimmt Lattenkamp Illmann ab. „Probleme, mich durchzusetzen, hatte ich eigentlich nie“, sagt er, „wenn man eine Sprache mit den Schaustellern spricht – also sachlich und gezielt –, funktioniert alles.“

„Wir sind ein junges Team und verstehen uns gut, das wird alles klappen“, ist Illmann überzeugt. Lattenkamp weiß aber auch: „Gerade die erfahrenen Schausteller mussten sich daran gewöhnen, dass wir noch jung sind. Aber generell stoßen wir auf offene Ohren.“ Der Bonus des 30-jährigen: Auch er hat die Kirmes im Blut. Zwar nicht als Schausteller, aber als Besucher. „In Sterkrade bekommt man als Kind immer Kirmesgeld von der ganzen Familie, da ist dann Tag und Nacht Kirmes angesagt“, erzählt er, „mein Geld ging immer für Kamelrennen und Mandeln drauf.“

Anders als Illmann ist Lattenkamp nicht der „Geräte-Typ“. „Ich finde das Laute, Bunte und Schnelle toll – solange ich nicht draufsitze. Da wird mir leider schlecht“, sagt er und lacht. „Wenn Sina auf der Krake sitzt, stehe ich gegenüber und esse ein Prager-Schinken-Brötchen.“



DER NEUE MAZDA2

Nur bei Autohaus Lessingstraße
in Oberhausen



- // Mazda Audio-System
- // Berganfahrassistent
- // Elektr. Fensterheber vorne/hinten
- // i-stop Stopp-/Start-System
- // Touring-Computer u.v.m.

Mtl. finanzieren ab €

99¹⁾

Jetzt €

500²⁾

über DAT für Ihren Gebrauchten



GEWINNER
DES GOLDENEN
LENKRADS³⁾

MAZDA LESSINGSTRASSE IN OBERHAUSEN

Größte und modernste Mazda Vertretung in Europa

Lessingstr. 12 in 46149 OB-Buschhausen

Tel: 0208 / 62-93-22-0; WEB: www.autohaus-lessingstrasse.de

Mazda2 Prime-Line SKYACTIV-G 75 Benzin²⁾

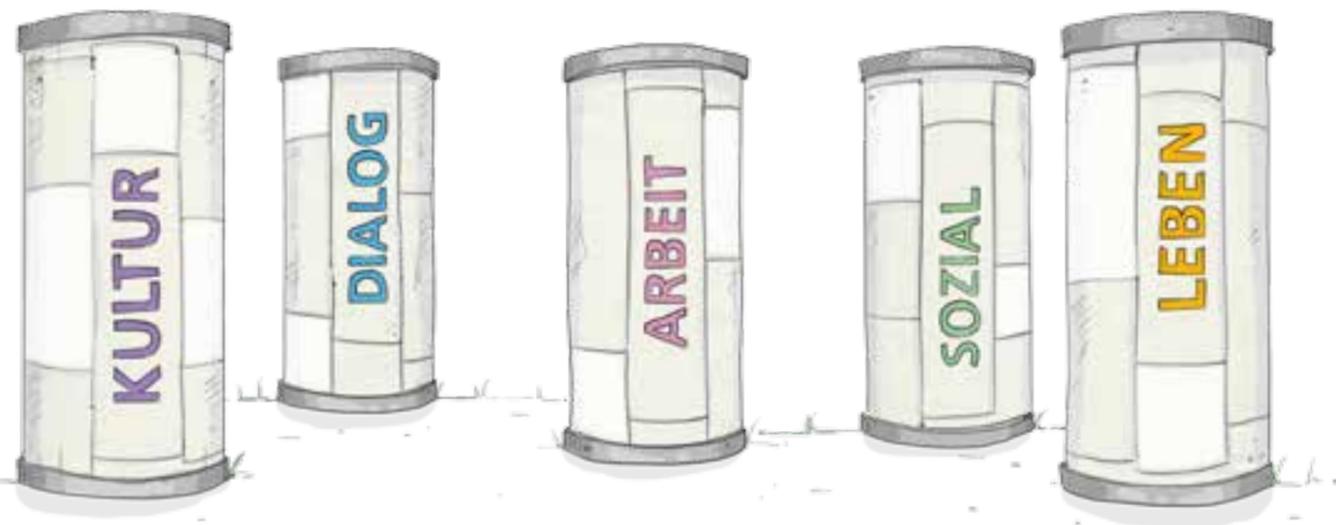
Kaufpreis €	11.430,00	Kalkulierte Schlussrate €	5.370,00
Nettodarlehensbetrag €	9.430,00	Gesamtbetrag €	10.015,00
Anzahlung €	200,00	Laufzeit gesamt Monate	48
1. monatliche Rate €	90,00	Effektiver Jahreszins %	1,99
46 Folgeraten á €	99	Gebundener Sollzinssatz p.a. %	1,97

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km, kombiniert 4,7 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 110 g/km.

1) Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 40 km Gesamtleistung. Bonität vorausgesetzt. 2) Inzahlungnahme-Bonus über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf eines neuen Mazda2. 3) Sieger in Klasse 1 (Klein- und Kompaktwagen) 2014/AUTO BILD Nr. 46 - 14.11.2014. Alle Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Angebote sind gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

WETTBEWERB ZUKUNFTSSTADT

Oberhausen zählt zu den Gewinnern und entwickelt „Vision 2030+“



Wie sieht die Stadt von morgen aus?

Um diese Frage geht es im Wettbewerb „Zukunftsstadt“, den das Bundesministerium für Bildung und Forschung bundesweit ausgelobt hat

In den nächsten zwölf Monaten wird unter dem Motto „Vision Oberhausen 2030+ „Gegenwart – Vision – Zukunft“ eine ganzheitliche und nachhaltige Zukunftsvision für die Stadt entwickelt. Wichtiger Bestandteil des Prozesses ist eine intensive und umfassende Beteiligung der breiten Öffentlichkeit sowie ortsansässiger Organisationen und Multiplikatoren. Während der Projektphase werden deshalb u.a. zwei zentrale Beteiligungs-Workshops durchgeführt. Zudem werden Aktionen vor Ort in den einzelnen Stadtteilen stattfinden und eine Online-Plattform für das Projekt eingerichtet. Auch Kinder und Jugendliche werden in den Prozess mit einbezogen.

Als besonderes Wiedererkennungsmerkmal werden während der gesamten Projektlaufzeit bei allen geplanten Aktionen fünf mobile Litfaßsäulen eingesetzt, die symbolisch für die fünf Leitthesen der Visionsfindung stehen:

- OBERHAUSEN, EINE STADT MIT KULTUR
- OBERHAUSEN, EINE STADT IM DIALOG
- OBERHAUSEN, EINE STADT IM WIRTSCHAFTLICHEN WANDEL
- OBERHAUSEN, EINE SOZIALE UND FAMILIENFREUNDLICHE STADT
- OBERHAUSEN, EINE LEBENSWERTE STADT

Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT (Fraunhofer UMSICHT) unterstützt die Stadt Oberhausen als wissenschaftlicher Partner während der gesamten Projektlaufzeit. Zudem wird der Prozess durch eine stetige Berichterstattung der Lokalredaktion Oberhausen der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ) begleitet.

KURZINFO ZUM WETTBEWERB

Für den Wettbewerb „Zukunftsstadt“ konnten sich bundesweit Städte, Gemeinden und Landkreise mit einem Konzept für die Entwicklung einer nachhaltigen „Vision 2030+“ bewerben. 52 Kommunen, darunter Oberhausen, wurden nun von einer unabhängigen Expertenjury aus 168 Bewerbungen ausgewählt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb Zukunftsstadt unter:
www.wettbewerb-zukunftsstadt.de



BELIEBTES BAUGEBIET

Rund die Hälfte der Grundstücke am Rechenacker ist bereits verkauft oder reserviert

Für Christoph und Sina Grabow wird der Traum vom Eigenheim bald wahr. Die junge Familie – Söhnchen Paul kam erst im letzten Jahr zur Welt – hat sich eines von 82 Grundstücken am Rechenacker gesichert. Damit befinden sich die Grabows in guter Gesellschaft. „Wir liegen bei der Vermarktung voll im Plan“, berichtet Hartmut Schmidt, Geschäftsführer der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM). „Rund die Hälfte aller Grundstücke ist bereits verkauft oder reserviert.“ Seit rund einem Jahr läuft die Baumaßnahme auf dem ehemaligen Trainingsgelände von Rot-Weiß Oberhausen, an der mit der OGM, der Energieversorgung Oberhausen (evo), der Stadtparkasse Oberhausen und den Wirtschaftsbetrieben Oberhausen (WBO) gleich vier mit der Stadt verbundene Unternehmen beteiligt sind. Die Holzpellet-Heizanlage, an die alle Gebäude zukünftig individuell angeschlossen werden, hat die evo schon Anfang dieses Jahres errichtet.

Inzwischen sind die Bauarbeiten an den ersten Häusern in vollem Gang. „Meine Frau und ich sind beide in Siedlungen groß geworden und wir haben es positiv in Erinnerung behalten“, sagt Christoph Grabow. „Wir haben nach Grundstücken gesucht und wollten nach Möglichkeit gerne in Alstaden bleiben, weil wir aus dem Stadtteil kommen. Daher haben wir die Chance schnell ergriffen, hier zu bauen.“ Für die Neubausiedlung am Rechenacker spricht auch die günstige Lage: Kindertagesstätte, Gemeinschaftsgrundschule, Förderschule und weiterführende Schulen liegen ebenso in guter Reichweite wie das Nahversorgungszentrum des Stadtteils und die City.

Keine Sorge: Die großen Pfützen, die das Baugebiet zeitweise an eine Seenlandschaft erinnern lassen, werden nicht bleiben, wie Sandra Jungmaier, Abteilungsleiterin Grundstücks- und Mietwesen bei der OGM, erläutert. „Durch die Bodenverdichtung hat sich dort Regenwasser angesammelt, das aber durch den Einsatz einer Bodenfräse und die Hinzugabe von Sand noch verschwinden wird.“ Somit können sich die Grabows beruhigt auf den Bau ihres neuen Zuhauses konzentrieren. Wenn alles nach Plan läuft, feiern sie Weihnachten vielleicht schon in den eigenen vier Wänden.



Hier geht es zum Oh-TV-Beitrag

25 JAHRE FRAUNHOFER UMSICHT



MITMACHEN UND GEWINNEN!

BIS 15. JUNI 2015

Wann kommen Ihnen die besten Geistesblitze, wie lässt sich Ideen Leben einhauchen? Gewinnen Sie einen von drei tollen Preisen.

www.umsicht.fraunhofer.de/25jahre

„JETZT ABER RAUS HIER!“

Welche alten Heizkessel müssen ausgetauscht werden?



Der Winter ist längst vorbei. Genau die richtige Zeit, sich von sehr alten „Schätzchen“ im Heizkeller zu trennen! Dann sollte es heißen: Jetzt aber raus hier! Denn 2015 haben sich die Vorschriften der Energieeinsparverordnung weiter verschärft.

Schon bisher galt: Öl- und Gas-Standardheizkessel, die vor dem 1. Oktober 1978 eingebaut worden sind, dürfen nicht mehr betrieben und müssen ausgetauscht werden. Ab 2015 gilt dies für Kessel, die älter als 30 Jahre sind. Beispiel: Bei Aufstellung etwa im Mai 1985 ist der Kessel bis April 2015 auszutauschen. Die Austauschpflicht gilt jedoch nur für sogenannte Konstanttemperaturkessel üblicher Größe, nicht aber für Brennwert- oder Niedertemperaturanlagen mit einem besonders hohen Wirkungsgrad. Die Bedienungsanleitung der Heizungsanlage gibt möglicherweise Auskunft über den Kesseltyp. Außerdem müssen Heizungs- und Warmwasserrohre in unbeheizten Räumen gedämmt werden.

Übrigens: Oberste Geschossdecken zu unbeheizten Dachräumen müssen bis Ende 2015 nachträglich gedämmt werden, wenn sie keinen sogenannten Mindestwärmeschutz aufweisen. Bei Holzbalkendecken genügt es, die Hohlräume mit Dämmstoff zu füllen. Die Dämmpflicht gilt für alle zugänglichen obersten Geschossdecken, unabhängig davon, ob sie begehbar sind oder nicht – also zum Beispiel für Spitzböden, aber auch für nicht ausgebaute Aufenthalts- oder Trockenräume. Alternativ dazu kann auch das darüberliegende Dach gedämmt werden.

Die genannten Vorgaben gelten auf jeden Fall für alle Mehrfamilienhäuser unabhängig von einer Sanierung. Ein- und Zweifamilienhäuser sind nur dann davon ausgenommen, wenn der Eigentümer mindestens seit Anfang 2002 selbst im Gebäude wohnt. Wurde das Gebäude allerdings in der Zwischenzeit verkauft, muss der neue Eigentümer die Pflichten innerhalb von zwei Jahren erfüllen.

Bei Erneuerungen oder Modernisierungen am Gebäude gelten weitere Vorschriften. Sie regeln Mindeststandards, wenn Bauteile ohnehin verändert oder modernisiert werden sollen, beispielsweise wenn der Putz einer Fassade erneuert wird oder die Fenster ausgetauscht werden. Soll das Haus nur neu gestrichen werden, gelten die Vorschriften nicht. Doch auch dann ist es oft sinnvoll, die Malerarbeiten mit einer Dämmung der Fassade zu verknüpfen, wenn ohnehin schon ein Gerüst aufgestellt wird.

Wer unsicher ist bzw. wem das alles etwas zu kompliziert klingt, der sollte sich zunächst unabhängig beraten lassen. Dank der Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW geht dies bei der Stadt ganz einfach, wenn man einen Termin unter **Tel. 0208 825-2210** oder per E-Mail an **energieberatung@oberhausen.de** vereinbart. Dank Förderung informiert Sie der Energieberater in einem persönlichen Gespräch für nur 5 Euro. Viele Infos auch im Internet bei der Stadt unter **www.energiesparen-oberhausen.de**

NEUER ENERGIEBERATER IN STERKRADE

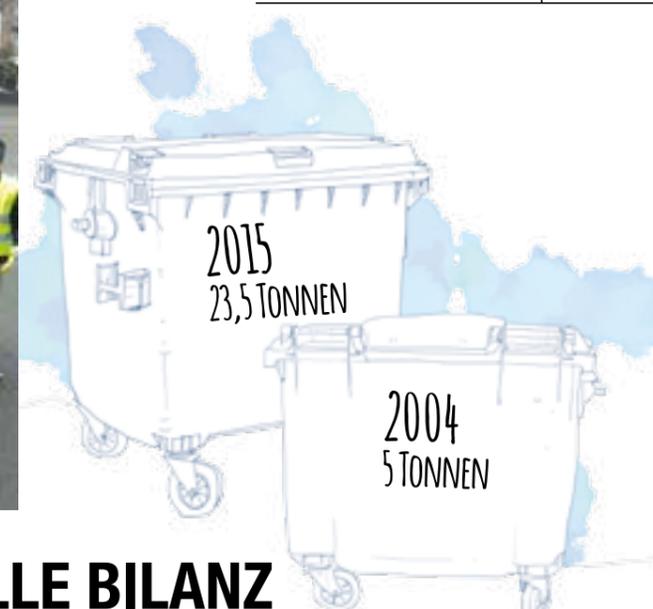
Ab sofort ist im Technischen Rathaus Sterkrade ein neuer Energieberater tätig. Diplom-Ingenieur Rainer Bank berät in Oberhausen als unabhängiger Energieberater für die Verbraucherzentrale NRW. Als gelernter Bauingenieur und mit der Qualifikation des Energieeffizienz-Experten bringt er beste Voraussetzungen für eine fundierte Energieberatung mit. Hauseigentümer, aber auch Mieter können sich in allen Fragen

von Sanierung, Heizenergie- und Stromverbrauch sowie Fördermaßnahmen beraten lassen. Die bisherigen Kontaktdaten zur Vereinbarung des persönlichen Beratungstermins bleiben weiterhin gültig:

Tel. 0208 825-2210 oder
E-Mail an energieberatung@oberhausen.de



Im Einsatz für ein sauberes Oberhausen: Auch die Marienschule beteiligte sich an der Aktion und reinigte den Königshütter Park



FRÜHJAHRSPUTZ 2015: TOLLE BILANZ

Das hat sich gleich doppelt gelohnt! Mehr als 4.600 kleine und große Menschen haben im März eine Woche lang fleißig Müll von Grünflächen, Straßen und Parkflächen gesammelt, sodass die stolze Menge von 23,5 Tonnen zusammenkam.

Es hat Tradition, dass Sponsoren den Frühjahrsputz mit Geld- und Sachspenden unterstützen. Mit den Spenden werden soziale und/oder karitative Einrichtungen unter-

stützt. Alle Teilnehmer leisten so nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit in unserer Stadt, sondern engagieren sich gleichzeitig für ein soziales Projekt. Über 7.000 Euro freuen sich diesmal zwei Oberhausener Frauenvereine, die sich die Summe teilen. Der Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ ist Träger der Frauenberatungsstelle und des

Frauenhauses Oberhausen. Er unterstützt Frauen und Mädchen durch Information, Beratung und Therapie und bietet Schutz für bedrohte und misshandelte Frauen sowie ihre Kinder an. Der Verein „Interkultureller Frauengarten Rose Oberhausen e.V.“ wurde von Frauen aus unterschiedlichen Ländern gegründet. Umwelt- und Klimaschutz, der Anbau von ökologischem Gemüse im Kaisergarten sowie Gespräche über Politik und Gesellschaft werden großgeschrieben.

BERO-Einkaufsvorteile:

- zentral in Oberhausen-City
- über 1.300 kostenlose Parkplätze
- Parkhaus auf zwei Etagen
- barrierefrei einkaufen
- drei Geldautomaten
- Gastro-Treff
- über 90 Geschäfte und Dienstleister
- geöffnet montags-freitags bis 20 Uhr - samstags bis 18 Uhr
- KAUF LAND montags-samstags bis 22 Uhr
- Gesundheitszentrum (versch. Ärzte) im 1. OG
- Busse und Taxis halten direkt am BERO
- NUR fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt

Mehr Infos unter www.bero.de



Jetzt einkaufen und lecker essen!
Kaufen Sie ein und essen Sie was Leckeres im Gastro-Treff im BERO-Neubau bei Casa Italiana, Asia Point und Hanedan, im Eingang Nord bei Imbiss Grewe, im Eingang Süd bei Fisch Moczygamba und Imbiss Grewe, auf der Südstraße beim Asia Point, und zum Nachtisch im Eiscafe Venezia auf der Hauptstraße. Bis gleich im BERO!

BERO
EINKAUFSZENTRUM



STADTRADELN – OBERHAUSEN FÄHRT MIT

Noch bis zum 31. Mai findet die Oberhausener Aktion Stadtradeln statt. In dem deutschlandweiten Wettbewerb für den Klima- und Umweltschutz werden die fleißigsten Radler gesucht. Mehr als 270 deutsche Städte sind dabei. Innerhalb der dreiwöchigen Aktion gilt es, so viele Kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Alle gefahrenen Radkilometer zählen – egal ob auf der Fahrt zur Arbeit, zur Schule, in der Freizeit, im Urlaub oder zum Einkaufen.

Einfach unter www.stadtradeln.de/oberhausen2015 registrieren und ein eigenes Team gründen oder sich dem „Offenen Team – Oberhausen in der Metropole Ruhr“ anschließen, wenn man als Einzelperson

teilnehmen möchte. Mit dabei sind so klangvolle Namen wie VB Plattfuß, Klockis, Dynamo Oberhausen oder Bike in Love. Die in dem Aktionszeitraum geradelten Kilometer können dann auf der Stadtradeln-Internetseite eingetragen werden. Am Ende der Aktion werden die besten Teams ausgezeichnet. Unter allen Teilnehmern werden darüber hinaus Sachpreise verlost.

Der ADFC und der RSV Blau-Gelb Oberhausen bieten während der Aktion Radtouren an. Informationen dazu gibt es im Internet auf der Stadtradeln-Oberhausen-Seite. An den Radtouren können natürlich auch Radler teilnehmen, die nicht bei der Aktion Stadtradeln mitmachen.



SCHADSTOFFANNAHME AUF DEM WERTSTOFFHOF

Gerade im Frühjahr passiert es häufig: Fenster werden geputzt, die Wohnung wird gewienert, und wenn die Energie noch reicht, nimmt man sich den Keller vor. Da warten Sonderabfälle manchmal seit Jahren auf ordnungsgemäße Entsorgung. Aber wohin mit Lacken, Reinigern, Altölen etc.?

Dafür ist Oberhausen gut gerüstet. Zum einen gibt es das

Schadstoffmobil, das wohnungsnah Schadstoffe und Elektrokleingeräte annimmt. Die Termine finden sich im Abfallkalender und im Internet (einfach „Schadstoffmobil Oberhausen“ in die Suchmaschine eingeben). Daneben gibt es eine feste Schadstoffannahmestelle von montags bis samstags auf dem Wertstoffhof in der Buschhausener Straße 144.

Eine Liste der Dinge, die dort angenommen werden, findet sich auf der städtischen Homepage und umfasst die meisten Keller- oder Garagenfunde: Energiesparlampen, Neonröhren, Sprayflaschen, Unkrautvernichter, Terpentin, Spiritus und Batterien stellen nur einen kleinen

Ausschnitt dar. Elektrogeräte werden ebenfalls kostenfrei am Wertstoffhof angenommen. Auch wenn sie nicht zu den Schadstoffen zählen, dürfen sie nicht in den Restmüll gelangen. Egal ob klein oder groß: Es gilt, dass am Wertstoffhof alle Elektrogeräte kostenfrei angenommen werden. Fragen zu diesem Thema beantwortet die Abfallberatung unter der Telefonnummer **0208 825-35 85**.

DECKEL ZU – DANN KLAPPT'S AUCH MIT DEN NACHBARN!

Überfüllte Mülltonnen, Abfälle in Tüten neben der Tonne... Das ist nicht in Ordnung und kann den nettesten Nachbarn auf die Palme bringen, mahnt die Abfallberatung: Bei wärmerem Wetter stinkt das Problem schnell zum Himmel. Ist die Tonne regelmäßig überfüllt, richten sich womöglich Insekten und Nager häuslich ein. Außerdem lässt sich eine übervolle Tonne kaum sauber entleeren, Abfälle können auf die Straße fallen und zu stark gepresste Reste haften in der Tonne.

Der Deckel der Mülltonne muss sich schließen lassen, sonst ist der Behälter zu klein und es muss über eine größere Tonne nachgedacht werden. Wenn der Müllnotstand nur selten auftritt, helfen die amtlichen Hausmüllsäcke.

Sie dürfen neben die Mülltonne gestellt werden und werden – im Gegensatz zu anderen Abfällen neben der Tonne – auch mitgenommen. Adressen für Hausmüllsack-Verkaufsstellen unter **Tel. 0208 825-35 85**, Änderung von Abfallbehältern unter **0208 825-36 03**.



Altkleider sammeln für einen guten Zweck

„ZU KLEIN, ZU GROSS, ZU ALT? ZU UNS!“

Im Frühling und im Herbst ist Hochsaison bei der Altkleidersammlung. Die WBO-Container sind gut gefüllt - die Oberhausenerinnen und Oberhausener trennen sich u. a. von ihren Pullis, Jacken, Hosen, Schuhen, Bettwäsche.

ALTKLEIDER ENTSORGEN UND SOZIALE PROJEKTE UNTERSTÜTZEN

An 152 Standorten mit 173 Containern sammeln die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen in Kooperation mit karitativen Verbänden ausrangierte Bekleidung und Textilien. Rund 1.100 Tonnen sind dabei 2014 zusammengekommen. Der Erlös kommt zugute: Friedensdorf, Deutsches Rotes Kreuz, Caritas, Diakonie, Arbeiterwohlfahrt, der Paritätische Oberhausen und Kurbel. Pro Jahr werden fünf- oder sechsstellige Erlöse ausgeschüttet, mit denen die karitativen Verbände wichtige Projekte finanzieren können.

BEWÄHRTE KOOPERATION

„Das Sammeln von Altkleidern ist in Oberhausen deutlich mehr als sinnvolles Recycling und aktiver Umweltschutz“, bilanziert WBO-Geschäftsführerin Maria Gutthoff. „Die Kooperation mit den Verbänden hat sich bewährt. Die Verbände sparen den Aufwand für Sammlung und Sortierung und können trotzdem ein flächendeckendes Annahmenetz anbieten. Und wir un-

terstützen die soziale Arbeit in unserer Stadt. Gleichzeitig geht der Anteil alter Kleidungsstücke im Hausmüll zurück.“

LEERUNG DER ALTKLEIDER-CONTAINER

Mit drei Fahrzeugen leeren WBO-Mitarbeiter die Container ein Mal pro Woche. Gut genutzte Standorte oder Problemstandorte, die oft verschmutzt werden, auch häufiger. Lebensmittel, Bauschutt, Plastikmüll oder Farbreste gehören definitiv nicht in oder an die Altkleider-Container. Die Wirtschaftsbetriebe nehmen gerne Hinweise auf überfüllte Container unter Tel. 8578-4717 entgegen.

Im Schnitt werden pro Fahrzeug ca. 20 Container am Tag geleert. Dabei kommen 1,5 bis 2,5 Tonnen Altkleider, die in stabilen Säcken eingeworfen werden sollten, pro Fahrzeug zusammen. Umgerechnet sind dies etwa 500 Säcke, die zunächst aus dem Container ins Fahrzeug und dann in einen großen Transportcontainer umgeladen werden müssen.

WAS PASSIERT MIT ALTTEXTILIEN?

Die Transportcontainer gehören dem Essener Partnerunternehmen Rhenus. Es liefert die Alttextilien zur Sortierung an ein zertifiziertes Unternehmen für Textilrecycling. Für den weiteren Weg gibt es drei Möglichkeiten:

1. Die Textilien werden weiter als Kleidungsstücke genutzt und auch exportiert.
2. Das Textilstück wird zu einem völlig neuen Kleidungsstück oder Accessoire verarbeitet.
3. Textilien, die nicht mehr als Bekleidung brauchbar sind, gehen ins Recycling. Aus ihnen werden z.B. Putzlappen oder Dämmstoffe hergestellt.

Das Textilaufkommen pro Kopf beläuft sich in Deutschland auf 28 Kilo pro Jahr. Kleidung wird in immer kürzeren Abständen neu gekauft und schneller ausgemustert. So übersteigt die Menge

aussortierter Textilien den hierigen Bedarf. Für gut erhaltene gebrauchte Kleidung gibt es eine weltweite Nachfrage. Die These, dass Altkleiderexporte die afrikanischen Märkte zerstören, sei überholt und inzwischen das Gegenteil der Fall, stellte die Bundesregierung bereits vor drei Jahren fest.

ENTSORGEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

„Die Vermarktung der Textilien macht es möglich, die Sachspende Altkleider in finanzielle Mittel umzuwandeln“, so WBO-Geschäftsführer Karsten Woidtke. „Deshalb meine Bitte: Entsorgen Sie auch künftig Ihre Alttextilien in unsere im ganzen Stadtgebiet für alle gut erreichbaren Container. So tun Sie etwas für die Umwelt und den guten Zweck! Leider gibt es auch immer wieder illegal aufgestellte Container, mit denen gewerblich sammelnde lediglich ihren Profit aus einem Geschäft mit den Altkleidern ziehen wollen. Unsere Container sind eindeutig gekennzeichnet. Unsere Partner und wir freuen uns über Ihre Unterstützung.“



So ist es falsch: Bitte keine Altkleidersäcke vor die Container stellen



So ist es richtig

KULTUR GLEICH UM DIE ECKE

www.industriekultur-ob.de

Neue Internetseite präsentiert Industriekultur in Oberhausen: Das industrielle Erbe der Stadt spiegelt Geschichte, die es zu entdecken lohnt.

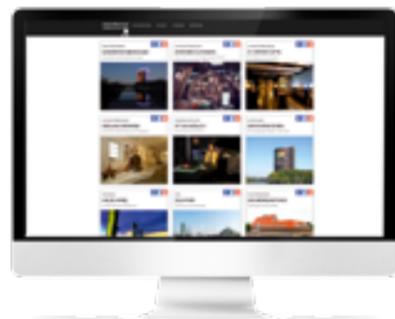
Blick von der Halde Haniel auf Oberhausen

Spätestens die Kulturhauptstadt RUHR.2010 hat gezeigt, dass Relikte aus der industriellen Zeit einen besonderen Charme entwickeln können. Nahezu ein Alleinstellungsmerkmal für die gesamte Region, das daher in der Tourismuswerbung eine wesentliche Rolle spielt. Von den Vorzügen der Industriekultur hat Oberhausen eine Menge zu bieten: Die St. Antony-Hütte als „Wiege der Ruhrindustrie“ mit den Ausgrabungen der ersten Eisenhütte im Revier, die Siedlung Eisenheim als älteste Arbeitersiedlung im Ruhrgebiet und selbstverständlich der Gasometer Oberhausen, Wahrzeichen der Stadt, international bekannte Ausstellungshalle und höchster Scheibengasbehälter Europas.

Das neue Online-Angebot www.industriekultur-ob.de hat es sich jetzt zur Aufgabe gemacht, einen möglichst vollständigen Überblick über diese Vielfalt in Oberhausen zu geben. Neben den oben genannten Beispielen locken beispielsweise das architektonisch bedeutende Lagerhaus der Gutehoffnungshütte von Peter Behrens, die Fördertürme der Zechen Osterfeld und Sterkrade, ein Malakoffturm, eine Halde oder

auch der Museumsbahnsteig am Hauptbahnhof. In keiner anderen Stadt lässt sich die industrielle Vergangenheit des Ruhrgebiets so anschaulich und vielfältig mit kurzen Wegen erleben wie in Oberhausen.

Auf der Internetpräsenz findet sich jedoch weit mehr als nur Angaben zu den einzelnen Standorten in der Stadt. Die „responsive“ aufgebaute, also für alle Endgeräte nutzbare Seite informiert auch über aktuelle und in naher Zukunft anstehende Veranstaltungen wie Ausstellungen, Führungen und Rundfahrten. Natürlich geht es von www.industriekultur-ob.de auch direkt weiter zu den Social-Media-Angeboten der beschriebenen Standorte und Anbieter.



Kreiert und umgesetzt wurde die Seite von der Oberhausener Kommunikationsagentur Benning, Gluth & Partner in Zusammenarbeit mit den Partnern LVR-Industriemuseum, Gasometer Oberhausen, Stadt Oberhausen, Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH sowie weiteren privaten und öffentlichen Unterstützern.

IN 15 MINUTEN ZUM TRAUMURLAUB

alltours Reisecenter im BERO: Top-Beratung im neuen Look

Wann wird's mal wieder richtig Sommer? Das ganze Jahr über! Zumindest, wenn Sie das alltours Reisecenter im BERO betreten. Ob Phuket oder Palma, Malediven oder Malta: Der nächste Traumurlaub wartet schon darauf, von Ihnen gebucht zu werden.

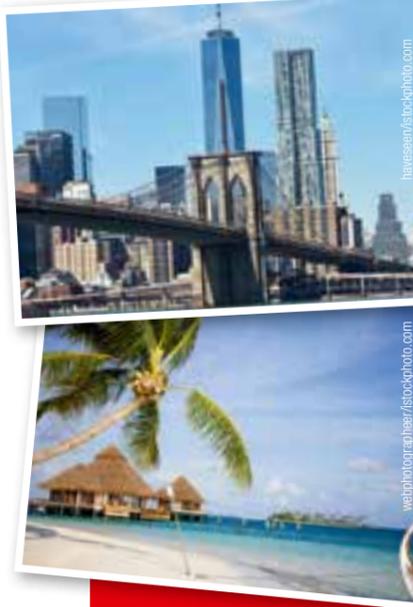
Honeymoon planen, mit einer alltours-Mitarbeiterin in aller Ruhe zurückziehen können. Und wenn sich das Reisecenter um die Hochzeitszeremonie kümmern soll, ist auch das problemlos möglich. Die Investitionen in den Umbau zahlen sich aus. „Es läuft besser als vor der Neueröffnung“, freut sich das gesamte Team über den regen Zulauf. „Fast alle Stammkunden sind vom neuen Shop-Design begeistert und es strömen auch vermehrt Neukunden zu uns.“

Seit mittlerweile 16 Jahren machen Inhaberin Gabriele Hömig-Kasper und ihre fünf Mitarbeiterinnen Reiselustige glücklich, die es in die weite Welt zieht. Oder in den nächsten Winterurlaub. Oder „nur“ für ein Wochenende nach Hamburg. Seit der Neueröffnung Ende 2014 im Zuge des großen BERO-Umbaus wird bereits die Buchung im alltours Reisecenter zum Erlebnis. Zwar befindet sich das Geschäft an gewohnter Stelle, doch das Ladenlokal ist deutlich heller und noch einladender geworden. Neu sind zudem die großen Bildschirme, über die der Kunde jeden Mausclick der alltours-Mitarbeiter, z. B. auf eine Hotelseite oder ein günstiges Flugangebot, nachvollziehen kann. Die Zeiten von „Rücken Sie mal kurz herum, dann zeige ich Ihnen das auch“ sind vorbei.

Aber wozu eigentlich noch ein Reisebüro, wenn heute alles auf eigene Faust im Internet erledigt werden kann? „Viele Leute sind gerade wegen der Anbieterflut und der vielen Online-Vergleichsportale überfordert“, meint Hömig-Kasper. „Vor Kurzem wurde berichtet, dass der Durchschnittsurlauber 196 Stunden mit Preisvergleichen im Internet beschäftigt ist. Bei uns steht der Traumurlaub häufig schon nach 15 Minuten, weil wir die Infos bündeln und genau wissen, wo es das beste Gesamtpaket für die Wünsche der jeweiligen Kunden gibt.“

Ein weiteres Schmankerl folgt ab Juli: ein separater Raum, in den sich Kunden, die eine aufwändige Reise wie zum Beispiel einen

Dann doch lieber 196 Stunden länger Urlaub machen! Das passende Angebot im alltours Reisecenter wartet schon auf Sie.



alltours Reisecenter BERO

BERO-Zentrum
Concordiastraße 32
46049 Oberhausen
Tel. 0208/2057230
Fax 0208/2057231
www.arc-ob.de
info@arc-ob.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9:30 - 20:00 Uhr
Sa.: 9:30 - 18:00 Uhr



DER NEUE MAZDA 6
Ausgezeichnet in Fahrspaß und Design

Größte und modernste Mazda Vertretung in Europa

MAZDA LESSINGSTRASSE IN OBERHAUSEN

Lessingstr. 12 in 46149 OB-Buschhausen
TEL: 0208 / 62-93-22-0 // WEB: www.autohaus-lessingstrasse.de

	Mazda6 4-Türer ¹⁾	Mazda Kombi ¹⁾
Kaufpreis €	22.190,00	22.185,00
Nettodarlehensbetrag €	18.575,00	18.575,00
Anzahlung €	3.610,00	3.610,00
1. monatliche Rate €	198,00	198,00
46 Folgeraten à €	199	199
Kalkulierte Schlussrate €	10.370,00	10.370,00
Gesamtbeitrag €	19.720,00	19.720,00
Laufzeit gesamt Monate	48	48
Effektiver Jahreszins %	1,99	1,99
Gebundener Sollzinssatz p.a. %	1,97	1,97

Mazda6 4-Türer
// Elektrische Parkbremse // Klimaanlage
// Coming-/Leaving-Home-Funktion // LED Rückfahrleuchten

Mazda6 Kombi
// Elektrische Parkbremse // Klimaanlage
// Coming-/Leaving-Home-Funktion // LED Rückfahrleuchten

Mtl. finanzieren ab € **199¹⁾** Jetzt € **1.500²⁾** Inzahlungnahme-Bonus
Mtl. finanzieren ab € **199¹⁾** Jetzt € **1.500²⁾** Inzahlungnahme-Bonus

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 7,2 - 4,6 l/100 km; CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 131 - 129 g/km.
1) Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung für den Mazda6 4-Türer Prime-Line SKYACTIV-G 145 Benzin und Mazda6 Kombi Prime-Line SKYACTIV-G 145 Benzin. Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 40 km Gesamtlieferleistung. Bonität vorausgesetzt. 2) Inzahlungnahme-Bonus über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf eines neuen Mazda6. Alle Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Angebote gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.



*Kennen den Globus wie ihre eigene Westentasche:
Eva Wefers, Maren Zeitler,
Priscilla Maggiore, Gabriele Hömig-Kasper, Jessica Loghin,
Christina Pawellek (v.l.)*



NICHT NUR FÜR TOURISTEN NEUE SOUVENIR-ARTIKEL AUS OBERHAUSEN

Oberhausen-Flaggen mit Stadtwappen, Plakate und Kühlschrankschrankmagnete mit dem Gasometer als Motiv oder neue Kaffeetaschen mit den Sehenswürdigkeiten unserer Stadt – außergewöhnlich in Szene gesetzt von Oh!-Illustrator Matthias Holländer, der auch für unser aktuelles Titelbild verantwortlich zeichnet: Die Tourist Information am Hauptbahnhof hat jetzt mit Beginn der Saison exklusiv neue Souvenirartikel im

Programm. Die Oberhausen-Tasse ist dort zum Beispiel für 7,95 Euro erhältlich.

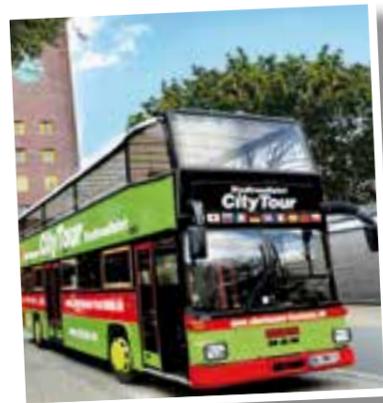
INFOS, TICKETS, SOUVENIRS:
RUHR.INFOLOUNGE Oberhausen,
Tourist Information am Hbf.
Tel: 0208 824 570
E-Mail: tourist-info@oberhausen.de
Internet: www.oberhausen-tourismus.de

MIT DEM CABRIO-BUS DIE STADT ENTDECKEN

Seit dem 3. Mai ist wieder CityTour-Saison in Oberhausen. Bis zum 25. Oktober fährt der grüne Doppeldecker-Bus jeden Sonntag um 12 und 14 Uhr vom Vorplatz am Hauptbahnhof (Haltestelle Bahnhofsturm) über den Luise-Albertz-Platz am CentRO gegenüber der Coca-Cola-Oase (Zustieg ebenfalls möglich), die St. Antony-Hütte und das Schloss Oberhausen (kurze Foto-Stops) zurück zum Hbf. Während der Fahrt gibt's Erläuterungen von einem in zehn Sprachen verfügbaren Audio-Guide. Tickets (beim

Fahrer oder im VVK in der Tourist Info am Hbf): 12 Euro. Pro zahlenden Erwachsenen können zwei Kinder bis 13 Jahre gratis mitfahren. Gruppentouren ab 20 Personen nach Voranmeldung möglich.

Oh! verlost 3x2 CityTour-Tickets. Schreiben Sie bis 12. Juni eine Postkarte an die Redaktion (siehe S. 62) oder eine E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de. Bitte notieren Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Tel.-Nr. sowie den Betreff „CityTour“.



Kanalfahrten mit der Weißen Flotte

Zur Saison 2015 bietet die Weiße Flotte Baldeney ab dem 14. Juni wieder Linienfahrten von Oberhausen nach Gelsenkirchen an. Wer also auf dem Rhein-Herne-Kanal vom Kaisergarten aus bis zum Nordsternpark und am selben Tag auch wieder zurückfahren möchte, hat bis 27. September jeden Samstag und Sonntag sowie feiertags die Gelegenheit zu einer idyllischen Tour entlang der „Kumpel-Riviera“. Der Fahrpreis für die Hin- und Rückfahrt beträgt für Erwachsene 13,50 Euro und für Kinder 6,50 Euro. Ein Familienticket für zwei Erwachsene mit bis zu zwei Kindern kostet 28 Euro. Zusätzlich sind bei der Weißen Flotte auch viele Sondertouren buchbar.



WANN: **14. Juni – 27. September 2015, jeden Samstag, Sonntag und feiertags**
WO: **Schiffsanleger Kaisergarten (11.15 Uhr & 14.15 Uhr) und Marina Oberhausen (11.30 Uhr & 14.30 Uhr)**
WEB: **www.kanalschiff.de**

MS Wissenschaft in Oberhausen: Das Modell der „Zukunftsstadt“ an Bord

Das Ausstellungsschiff „MS Wissenschaft“ macht vom 16. bis 18. Juni wieder Station in Oberhausen. Statt Kohle bunkert der 103 Meter lange ehemalige Binnenfrachter jetzt lauter Ideen aus der Forschung. Im Wissenschaftsjahr 2015 dreht sich nämlich alles um das Thema „Nachhaltige Stadt“: Wie machen wir unsere Städte zukunftsfähig? Und was können Forscherinnen und Forscher tun, um die Stadt der Zukunft lebenswert zu machen? Es geht um Mobilität und Vernetzung, Energie und Klima, aber auch um Natur in der Stadt sowie um soziale und wirtschaftliche Entwicklungen. Die „MS Wissenschaft“ tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch 38 Städte in Deutschland und Österreich. Der Eintritt ist frei.



WANN: **16. – 18. Juni 2015, täglich 10 bis 19 Uhr**
WO: **Schiffsanleger Kaisergarten**
WEB: **www.ms-wissenschaft.de**

Filme über Industriekultur und Bergbau: Vom Saarland bis ins Ruhrgebiet

Ein Filmschiff präsentiert im Sommer Beiträge zum Thema „Feuer und Stahl“ – und das in mehreren Städten entlang von Saar, Mosel sowie Rhein und Ruhr. Der 38 Meter lange umgebaute Kohlekahn kommt am 9. und 10. Juli auch nach Oberhausen. Am Schiffsanleger Kaisergarten werden dann unter anderem Filme aus den zwei Regionen Saarland und Ruhrgebiet gezeigt, die besonders stark von der Montanindustrie geprägt waren: Eine Hommage an Identität, Solidarität und Verbundenheit der Bewohner. Ein künstlerisches Rahmenprogramm mit Lesungen und Konzerten ergänzt die Filmvorführungen. Infoveranstaltungen für die Filmbranche werden ebenfalls angeboten. „Feuer und Stahl – Mit der Péniche in den Pott“ ist ein Projekt des Saarländischen Filmbüros e.V. mit Unterstützung der RAG Stiftung, des Ministeriums für Bildung und Kultur des Saarlandes und der Saarland Medien.



WER: **Saarländisches Filmbüro**
WANN: **9./10. Juli 2015**
WO: **Schiffsanleger Kaisergarten**
WEB: **www.kulturkanal.ruhr**

EISKALT KALKULIERT.



Der neue Auris Cool mit Klimaautomatik.

- AUDIOSYSTEM
- KLIMA-AUTOMATIK
- ZENTRALVERRIEGELUNG MIT FUNKFERNBEDIENUNG u.v.m.

1,33-l Dual-VVT-i, mit 73 kW (99 PS), 5-Türer, 5-Gang

Weitere Ausstattungshighlights:

- Audiosystem: RDS-Radio / CD-Player mit MP3-/WMA-Wiedergabefunktion
- externer Audioeingang (AUX) / USB-Schnittstelle mit iPod-Steuerung
- Audiobedienelemente, in Lenkrad integriert • und vieles mehr

Hauspreis: **13.990 €** UPE: **18.490 €**

Der neue Yaris Cool mit Sound-Paket.

- AUDIOSYSTEM
- KLIMAANLAGE, MANUELL
- ZENTRALVERRIEGELUNG MIT FUNKFERNBEDIENUNG u.v.m.

1,0-l VVT-i, mit 51 kW (69 PS), 5-Türer, 5-Gang

Weitere Ausstattungshighlights:

- Tagfahrlicht • Rücksitzlehne im Verhältnis 60:40 geteilt umklappbar
- Außenspiegel, elektrisch einstellbar
- Fahrersitz, höhenverstellbar • und vieles mehr

Hauspreis: **11.290 €** UPE: **14.390 €**

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle innerorts/außerorts/kombiniert: 7,0-5,2/4,7-3,8/5,5-4,3 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 128-99 g/km. 1 Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH zuzüglich Überführungskosten.

AUTOHAUS
GLÜCKAUF WIRTSCHAFT & CO.
... is klar!
www.autohaus-glueckauf.de

Lessingstraße 1
46149 Oberhausen
Telefon 0208-62 90 09 0

BILDUNGSCHECK

STARK DURCH WEITERBILDUNG



Marcel Willecke (r.) mit Mitarbeitern in den Werkstatträumen

Berufliche Weiterbildung hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Anfang dieses Jahres wurde Marcel Willecke vom Oberhausener Sanitätshaus Willecke auf die Möglichkeiten des Bildungsschecks aufmerksam. Seitdem hat er bereits für fünf seiner Mitarbeiter diese Förderung genutzt, durch die sie an Schulungen in den Bereichen der Orthopädietechnik teilnehmen konnten. Willecke: „Das Verfahren der Antragstellung war dank der Betreuung durch die Wirtschaftsförderung Oberhausen unkompliziert. Alle unsere Anträge sind durchgekommen und die Fördergelder für die Kurse und Schulungen wurden zeitnah überwiesen. Wir werden auf jeden Fall noch weitere Bildungsschecks beantragen.“

FIT FÜR DEN KUNDEN

Das Sanitätshaus Willecke (www.willecke-oberhausen.de), das bereits 1945 gegründet wurde, beschäftigt 87 Mitarbeiter in sechs Filialen in Oberhausen und Umgebung. Das Unternehmen bildet selbst aus: Derzeit sind es elf Auszubildende, davon fünf weiblich. Um den vollen Service anbieten zu können, hat sich das Unternehmen in fünf Bereichen aufgestellt: Sani Team, Reha Team, Ortho Team, Care Team und Ortho Schuh Team. Marcel Willecke: „Wir bieten die Rundumversorgung, wobei uns die detaillierte Beratung besonders am Herzen liegt. Unsere Kunden sind häufig von schweren Krankheitsfällen betroffen und unmittelbar nach einem Klinikaufenthalt überfordert. In dieser Situation wollen wir mit intensiver Betreuung Problemlöser für den Patienten sein. In unserem Showroom können medizinische Produkte direkt ausprobiert und getestet

werden. Um diese Versorgung professionell leisten zu können, sind Schulung und Weiterbildung essentiell, um im immer komplexeren Gesundheitswesen auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben. Der Bildungsscheck ist dafür ein sehr geeignetes Förderinstrument.“

SCHNELL UND UNKOMPLIZIERT

Der Bildungsscheck ermöglicht Zuschüsse in Höhe von 50 Prozent zu Maßnahmen der Weiterbildung. Antragsteller ist entweder der Arbeitnehmer, oder der Arbeitgeber kann wie im obigen Beispiel Fördergelder für Kurse und Schulungen seiner Mitarbeiter beantragen. Für Unternehmen, die einen Bildungsscheck beantragen möchten, sind die Wirtschaftsförderung Oberhausen (Tel.: 0208 85 03 60) und die VHS Oberhausen (Tel.: 0208 825 27 07) die richtige Anlaufstelle. Die VHS ist zusätzlich Ansprechpartner für die Beschäftigten. In einem persönlichen Gespräch kann die betriebsindividuelle Förderfähigkeit geklärt werden.

Weitere Informationen zur Antragstellung siehe Tabelle rechts und unter: www.wfo-gmbh.de



blue-design/fotolia.com

FÖRDERUNG FÜR BETRIEBE UND BESCHÄFTIGTE

PROGRAMM	FÖRDERUNG FÜR	BERATUNGSINHALT	FÖRDERUNG
Beratungsprogramm Wirtschaft	Neugründung, Beteiligung und Übernahme von Unternehmen	Beratung, Prüfung und Unterstützung bei der Erstellung des Gründungskonzeptes	Zuschuss von 50 % der Beratungskosten bis max. 400 € pro Beratungstag. Max. 4 Beratungstage bei Neugründung und Unternehmensbeteiligung. Max. 6 Beratungstage bei Übernahme von Unternehmen
Gründercoaching Deutschland	Unternehmen, die nicht älter als 2 Jahre sind	Beratung zu allen geschäftlichen Aspekten	Zuschuss von 50 % der Beratungskosten. Das Gesamthonorar des Coaches darf 4.000 € nicht überschreiten
Potentialberatung	Kleine und mittelständische Unternehmen, die mindestens 5 Jahre alt sind	Unterstützung beim zukunftsorientierten Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit und Sicherung der Beschäftigung	Zuschuss von 50 % der Beratungskosten bis max. 500 € pro Beratungstag. Max. 15 Beratungstage
Bildungsscheck (betrieblicher Zugang)	Kleine und mittelständische Unternehmen	Weiterbildungen, die der beruflichen Qualifizierung dienen und fachliche Kompetenzen oder Schlüsselqualifikationen vermitteln	Beim betrieblichen Zugang zum Bildungsscheck wird der Betrieb beraten und dieser trägt auch den Eigenanteil. Kurskosten ab 500 € Förderhöhe: 50 % der Kurskosten, höchstens 500 € pro Bildungsscheck

Stand: Mai 2015

GUT FÜR OBERHAUSEN. GUT FÜR DIE REGION.

Stadtsparkasse Oberhausen ermutigt Mittelständler mit Sonderkreditprogramm zu neuen Investitionen

Renovierung der Werkstatt, ein neuer Firmenwagen, bessere Software oder neue Produktionsmaschinen: Investitionen ermöglichen die Steigerung der Produktivität und erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit. Indirekt werden in Oberhausen durch steigende Investitionen auch das allgemeine Wachstum und die Beschäftigung zunehmen.

Gestiegene Eigenkapitalquoten geben Mittelständlern Sicherheit und die Chance, in die Ausweitung und Verbesserung ihrer Unternehmen zu investieren, so Bernhard Uppenkamp, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse. Notwendige Investitionen sollten jetzt angegangen und aufgeschobene Vorhaben weiterverfolgt werden. Wann, wenn nicht jetzt?

Die Sparkassen haben mit Fokus auf den deutschen Mittelstand ihr Kreditvolumen von 2008 bis 2014 erhöht und erwiesen sich so als verlässlicher Partner in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Mit dem Sonderkreditprogramm „Gut für Oberhausen – Gut für die Region – der Investitionskredit für den Mittelstand“ unterstützt die Stadtsparkasse Oberhausen auch im konjunkturellen Aufschwung mit-

telständige Unternehmen mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen bis zu 10 Mio. Euro. Nachdem Oberhausen 2014 zum Fördergebiet erklärt wurde, können Unternehmer Kredite ab 150.000 Euro mit Unterstützung ihrer Sparkasse bei dem Regionalen Wirtschaftsförderprogramm NRW zur Arbeitsplatzförderung erhalten.

Auch den kleinen und mittelständischen Unternehmen möchte die Sparkasse eine spezielle Förderung ermöglichen. Unternehmer können Kredite von 10.000 Euro bis 100.000 Euro erhalten und laufzeit- und sicherheitenabhängig mit bis zu 50 Prozent Rabatt auf den Basispreis rechnen. Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem Sparkassenberater, unter Tel. 0208 834-35 52 oder unter www.stadtsparkasse-oberhausen.de/firmenkunden. Die Rabattaktion ist befristet bis zum 30. Juni.





Im SEA LIFE Oberhausen hat die größte Hai-Aufzuchtstation Deutschlands eröffnet

JEDE MENGE HAILIGHTS

Mit einem ganz besonderen Highlight (oder besser Hailight) sorgt das SEA LIFE Oberhausen wieder einmal bundesweit für Schlagzeilen. Seit dem 20. Mai hat ein neuer, interaktiver Ausstellungsbereich seine Pforten eröffnet: die größte Hai-Aufzuchtstation Deutschlands!

Auf 148 qm können Besucher ab sofort die Hai-Aufzucht hautnah miterleben und u.a. den Nachwuchs der Zebrahaie, Schaufelnasen-Hammerhaie, Hornhaie, Rundkopf-Geigenrochen und Blaupunktrochen bestaunen. So lässt sich beispielsweise beobachten, wie die markanten Zebrahaie im Laufe ihres

Wachstums mehr und mehr zu Punkten werden, bis die Meerestiere groß genug sind, in das 1,5 Millionen Liter fassende Ozeanbecken umzuziehen. Bereits in der Vergangenheit durfte sich das SEA LIFE Oberhausen über beeindruckende Zuchterfolge freuen. So wurden 2014 sechs Schwarzspitzenriffhaie geboren.

Seit nunmehr elf Jahren bietet das größte der acht SEA LIFE Aquarien in Deutschland eine spannende Erlebniswelt für die ganze Familie. 2 Millionen Liter Wasser verteilen sich auf über 50 Großaquarien, auf 4.000 qm Ausstellungsfläche sind über 5.000 Tiere aus mehr als 130 Arten zu sehen – von Seepferdchen über Quallen bis hin zu Haien, Rochen, Clownfischen und asiatischen Zwergottern.



Besonders spektakulär ist der Acrylglastunnel, der durch das riesige Ozeanbecken führt. Auf diese Weise haben Besucher die Chance, die Grüne Meeresschildkröte, verschiedene Haiarten und den einzigen Sägerochen Deutschlands aus nächster Nähe zu erleben.

Machen Sie sich selbst ein Bild und beobachten Sie die Baby-Haie beim Erwachsenwerden! Mit dem Guttschein unten erhält ein Kind zwischen 3 und 14 Jahren freien Eintritt!

SEA LIFE Oberhausen
Zum Aquarium 1, 46047 Oberhausen
Tel.: 0208 - 4448 8444
Reservierung Schulen & Gruppen: Tel. 0180 - 6 66 690 101*
Fragen zu Online-Tickets: Tel. 0180 - 6 66 690 101*

oberhausen@sealife.de
www.visitsealife.com/oberhausen

Öffnungszeiten: täglich 10.00 – 18.30 Uhr
*(0,20 € Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 € Anruf)

SEA LIFE OBERHAUSEN
GUTSCHEIN! 1 Kind frei!*
*In Begleitung eines an den Kassen vor Ort voll zahlenden Erwachsenen erhält pro Gutschein ein Kind im Alter von 3-14 Jahren eine kostenlose 1-Tageskarte für den gleichen Tag. Gültig im SEA LIFE Oberhausen. Original Gutschein unaufgefordert beim Erwerb der Eintrittskarten an den Kassen abgeben. Nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen, Jahreskarten, Vorverkaufskarten oder Onlinetickets. Keine Rückerstattung oder Barauszahlung. Weiterverkauf nicht gestattet.
Einlösbar bis zum 06.07.2015. PLU 1054.
Direkt am Centro! Zum Aquarium 1, 46047 Oberhausen
www.SEALIFE.de



MICHAEL BIRFELDER S'dorf
Der Optiker in Oberhausen

ALLES, AUSSER GEWÖHNLICH! ALLES AUSSERGEWÖHNLICH!

Top-Leistung, Top-Qualität und Top-Service unter einem Dach: für Optiker Michael Birfelder in Schmachtendorf seit 35 Jahren eine Selbstverständlichkeit. Zum Jubiläum dürfen sich Kunden auf günstige Angebote und exklusive Kollektionen freuen. Denn gewöhnlich kann ja jeder!

Mitten in Schmachtendorf, direkt am Marktplatz, gibt es einen Brillen-Spezialisten, der seit dreieinhalb Jahrzehnten mit höchst außergewöhnlichen Brillenfassungen für Aufsehen sorgt.

Seit 35 Jahren legt Michael Birfelder, Optiker und Geschäftsführer, besonderen Wert auf Qualität und Individualität: „Wir verkaufen nicht irgendein Produkt, weil es gerade im Trend liegt. Unsere Kunden erhalten die Brille, die zu ihnen passt. Die darf auch gern mal ausgefallen und etwas anders sein.“

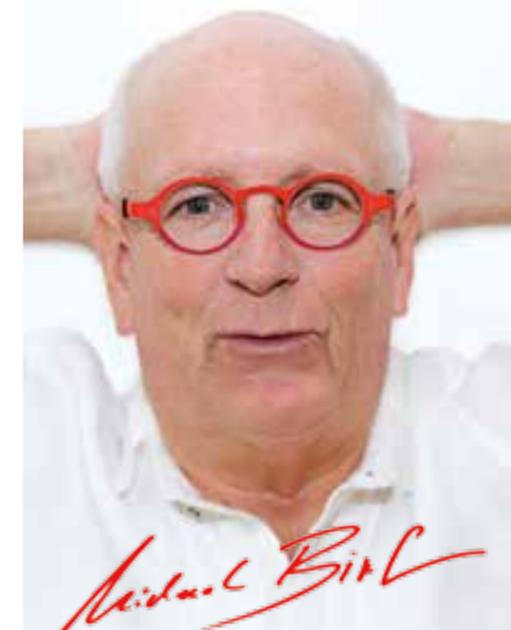
Neben Bügeln von „eye:max“ mit über 400 Tauschbügel-Varianten sind seit Kurzem auch Brillenfassungen aus Papier und eine große Auswahl an Holzfassungen vorrätig.

Zudem finden sich Brillenfassungen aus 100 Prozent Titan oder 80 Prozent Baum-

wolle im Geschäft. „Brillenfassungen wie kleine Kunstwerke“, schwärmt der Inhaber.

Zum 35. Geburtstag hat Optiker Michael Birfelder ein ganz besonderes Angebot auf Lager: Bis zu 35 Prozent Rabatt und viele weitere Angebote sind bis zum 30. Juli erhältlich. Und es gibt noch mehr Gründe, in den kommenden Wochen vorbeizuschauen: Ein Teil des Geschäftes ist umgestaltet worden und präsentiert nun die künstlerische und einmalige Kollektion der Marke „Theo“, die exklusiv für Oberhausen und Dinslaken eingeführt wurde.

Zudem wird vor dem Kauf einer neuen Brille mit dem neuen PasKal 3D-Sehtest ein ganz besonderer neuer Service angeboten. „So präzise und vor allem angenehm für unsere Kunden war bisher noch kein Verfahren“, bestätigt der Optiker. **Gewöhnlich kann ja jeder!**



WWW.OPTIKER-BIRFELDER.DE
Hiesfelder Straße 206
46147 Oberhausen-Schmachtendorf
Tel.: 0208 68 64 31

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. | Di. | Do. | Fr.
09.00 – 13.00 Uhr & 15.00 – 18.30 Uhr
Mi. | Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

**100 KOSTENLOSE
PARKPLÄTZE DIREKT FÜR
SIE VOR UNSERER TÜR.**



STERKRADE PACKT AN

Mehrere Großbauprojekte sorgen für eine vielversprechende Zukunftsperspektive des Stadtteils. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir die einzelnen Vorhaben.



A. Tsalastras (Kulturdezernent), J. Schmidt (Immobiliendezernent), H.-D. Kluge-Jindra (Leiter Stadtbibliothek), E. Albrecht-Mainz (Bürgermeisterin)



Die Projektverantwortlichen informieren die STIG auf Einladung der Stadtsparkasse Oberhausen: J. Schmidt (Immobiliendezernent), I. Plassmeier (Geschäftsführer Plassmeier Bau), N. Lamb (Moderator), O. Mebus (stv. Vorstand Stadtsparkasse Oberhausen), H.-H. Vowinkel (Vorstandsvorsitzender Babcock Pensionskasse)

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek wechselt die Straßenseite und zieht in die ehemalige Sparkassenfiliale an der Wilhelmstraße. Bis Ende 2015 entsteht hier ein neues, attraktives Angebot, das weit über die Ausleihe von Büchern hinausgeht. Rund 700.000 Euro investiert die OGM im Auftrag der Stadt in das moderne und großzügige Angebot der Stadtbibliothek, die ihre Fläche fast verdoppelt. Maßgeblich unterstützt wird der Umzug von der Stadtsparkasse Oberhausen, die sich stark für die Realisierung des Projektes eingesetzt hat. „Wir nehmen unseren öffentlichen Auftrag wahr und haben einen wichtigen Mosaikstein zur Quartiers- und Stadtteilentwicklung beigesteuert“, so der stv. Vorstand Oliver Mebus.

Zu Beginn der Umbauarbeiten bezeichnete Kulturdezernent Apostolos Tsalastras das Projekt als Meilenstein für die Entwicklung der Sterkrader Innenstadt, für das kulturelle Angebot im Stadtteil und für die Stadtbibliothek. Das Konzept wird sich inhaltlich wie architektonisch am erfolgreichen Umbau der Zentralbibliothek im Bert-Brecht-Haus orientieren, so Tsalastras.

Neben der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbibliothek wird eine pädagogisch betreute „Gaming Corner“ für Kinder mit altersgerechten Computerspielen eingerichtet. Hinzu kommen Hörstationen, Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten sowie Lesecafé und Lesegarten. Durch ein flexibles Raumkonzept mit Veranstaltungsbühne eröffnen sich für die Kulturanbieter im Stadtteil, für Vereine und Gruppen ganz neue Möglichkeiten.

Bis September, so Immobiliendezernent Jürgen Schmidt, sind die Bau- und Umbauarbeiten voraussichtlich abgeschlossen. Dann kann mit der Innenausstattung begonnen werden. Finanziert wird das Projekt auch aus dem Verkauf der bisherigen Stadtbibliothek.

Seniorengerechte Wohnanlage

Finanziert wird der Umzug der Stadtbibliothek u.a. durch Erlöse aus dem Verkauf des Grundstücks der bisherigen Stadtbibliothek an die Plassmeier GmbH, die dort in attraktiver Innenstadtlage eine seniorengerechte Wohnanlage mit 33 barrierefreien Wohnungen und einem Pflegedienst im Erdgeschoss errichtet. Nach dem Abriss der Räumlichkeiten, der für August oder September vorgesehen ist, beginnt das Unternehmen voraussichtlich im November mit dem Bau des Wohnquartiers Sterkrade. Die Fertigstellung des sechsgeschossigen Gebäudes mit einer Wohnfläche von rund 2.000 qm ist für März 2017 vorgesehen.

Mit der Babcock Pensionskasse, die als Investor fungiert, hat der Projektentwickler einen verlässlichen Partner an seiner Seite. Plassmeier Bau und die Babcock Pensionskasse haben bereits bei mehreren Projekten erfolgreich kooperiert. „Wir freuen uns sehr auf eine weitere Zusammenarbeit mit einem der wichtigsten Investoren unserer Stadt“, so Plassmeier. Für Mietinteressenten wird Plassmeier Bau im Mai zwei Informationsabende durchführen, die genauen Termine und den Veranstaltungsort wird das Unternehmen rechtzeitig bekanntgeben. Darüber hinaus bezieht Plassmeier Bau ab Mai ein Vermietungsbüro direkt auf der Finanzstraße.

Hier geht's zum Oh-TV-Beitrag über das Bauprojekt Wohnquartier Sterkrade



PLASSMEIER
PROJEKTIEREN | PLANEN | BAUEN

WOHNQUARTIER STERKRADE

EIN PROJEKT DER PLASSMEIER BAU GMBH



INVESTOR:



IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



Fair. Menschlich. Nah.

→ FORTSETZUNG VON SEITE 26

Stadtmittehaus Sterkrade

Das 1931 erbaute Stadtmittehaus an der Ecke Bahnhof- und Steinbrinkstraße mit 14 gewerblichen Mietern und 29 Wohnungen gehört der Stadt Oberhausen und wird von der OGM GmbH im Rahmen der ihr übertragenen Aufgaben vermietet und verwaltet. Die letzten Sanierungs- und Verschönerungsarbeiten liegen 30 Jahre zurück. Nun soll die Immobilie nach den Plänen des Architekturbüros Funke & Popal aus Sterkrade saniert, barrierefrei umgebaut und im Hinblick auf die Energiewende umgerüstet werden.

Die Sanierung wird in zwei Bauabschnitten erfolgen: Im ersten Bauabschnitt werden die Geschäfte der drei prägenden Sterkrader Gewerbetreibenden – Modehaus Lantermann, Schuhhaus Schmelzer und Café Cordes – modernisiert und zu einem kleinen Zentrum zusammengeschlossen. Die beiden bisher getrennten Ladenlokale für Damen- und Herrenmode des alteingesessenen Modehauses Lantermann werden im unteren Bereich zusammengelegt. Die Fassade des Stadtmittehauses bekommt eine einheitliche neue Gestaltung und soll zudem beleuchtet werden.

Im zweiten Bauabschnitt erhält das Gebäude einen neuen und ausreichend großen Aufzug. Anders als bisher soll dieser dann nicht an Podesten zwischen den Geschossen halten, sodass die Mieter künftig keine zusätzlichen Treppen zur Wohnung mehr nehmen müssen. Für die Anwohner wird nach aktuellem Plan zunächst ein Treppenhaus rechts vom Modehaus modernisiert.

Die geplanten Sanierungskosten für die beiden Bauabschnitte liegen bei zwei Millionen Euro.



„Kaiser & Ganz“-Gebäude

Die OGM GmbH hat im Juni 2014 das ehemalige „Kaiser & Ganz“-Gebäude aufgekauft. In einem nächsten Schritt ist es gelungen, den Bau an einen privaten Investor, die Reimann Liegenschaften GmbH, weiterzuverkaufen.

An der Stelle, an der zurzeit noch das „Kaiser & Ganz“-Gebäude steht, wird die Reimann Liegenschaften GmbH nach den Plänen der Sterkrader Architekten & Ingenieure Maier-Ebbers ein neues Wohn- und Geschäftshaus errichten.

Der geplante siebengeschossige Neubau mit dem zusätzlichen zurückliegenden Staffelgeschoss wird mit 24,55 m genauso hoch werden wie das gegenüberliegende Ärztehaus. Darauf folgen fünf Vollgeschosse mit zum Teil öffentlich geförderten Wohnungen.

Die 1,5- bis 4,5-Zimmer-Wohnungen werden zwischen 66 und 98 qm groß sein und teilweise Balkone erhalten. Im Staffelgeschoss sind zwei Loftwohnungen mit einer Größe von 56 bzw. 80 qm geplant. Alle Wohnungen werden barrierefrei errichtet und über einen Aufzug zu erreichen sein. Zu mieten sind sie ab 5,25 Euro pro qm.



SPIERING GARTENCENTER: WEBER-HÄNDLER NUMMER EINS

Die Tage werden länger, die Temperaturen sind abends noch angenehm und die Grillsaison läuft auf Hochtouren. Angesagt sind Leckereien und Gaumenfreuden vom Grill in allen Variationen. Zubereiten lassen sie sich hervorragend mit Produkten von Weber, dem weltbekannten Hersteller von Grills und Zubehör.

jenes „Weber-Gefühl“. Die Mitarbeiter erklären die Produkte mit einer außerordentlichen Fachkompetenz und führen sie vor.



**Weber-Produkte, so weit das Auge reicht:
Auf 250 qm wird das volle Sortiment
der Lifestyle-Marke präsentiert**

„Weber ist Qualität, Weber ist das Original und Weber ist ein Lebensgefühl“, sagt Michael Spiering, Inhaber des Spiering Gartencenters im Oberhausener Norden. Dass dies keine Worthülsen sind, wird beim Betreten des Gartenmöbelmarkts deutlich. Auf einer Fläche von über 250 qm präsentiert Spiering das volle Sortiment der Lifestyle-Marke. Offiziell ist das Gartencenter ein „Weber World Partner“ und damit Garant für

Darüber hinaus bietet das Spiering Gartencenter Aktionen, bei denen die Grill-Leidenschaft ge- und erlebt werden kann. Dazu zählt das spektakuläre „Grilling in the sky“ im Centro, bei dem eine Plattform mitsamt Grill und Gästen hoch über der Stadt thront. Hinzu kommen Weber Live-Grill-Events mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Termine und Anmeldung unter www.spiering.de).

Der leidenschaftliche Einsatz wurde nun belohnt. Weber hat Spiering mit dem höchsten Titel ausgezeichnet: Weber-Händler des Jahres 2014. In 750 Betrieben hatten ausgebildete Testkäufer anonym Bewertungskriterien wie Sor-

timentsbreite, Erlebbarkeit der Weber-Produkte, Beratungsqualität und Größe sowie Gestaltung der Ausstellung untersucht. „Qualität, Fachkompetenz und Aktualität der Sortimente sind wichtige Faktoren in der Firmenphilosophie, die permanent weiterentwickelt werden“, sagt Michael Spiering. Selbstverständlich gilt dies nicht nur für Weber-Produkte.



GEWINNSPIEL

Machen Sie ein Selfie mit unserem 4-Meter-Riesengrill in Wesel und senden Sie das Foto an: oberhausen@spiering.de

Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen Weber Holzkohlegrill One-Touch Premium 57 cm, schwarz.
Einsendeschluss 30.06.2015

Szene aus „Die Schutzbefohlenen“ mit (v.l.) Lisa Wille, Anja Schweitzer und Moritz Peschke (Foto: Thomas Aurin)



LEICHE IN DER MARKTSTRASSE

Im Schaufenster eines Ladengeschäftes an der Marktstraße 127 liegt eine Leiche in ihrem Blut. Wenn Sie, liebe Oh!-Leserinnen und Leser, wissen wollen, was passiert ist, sollten Sie den Laden betreten. Dort warten Angehörige des Mordopfers auf Sie – darunter auch der Mörder. Befragen Sie ihn und die anderen. Uwe Mengel realisiert mit „Mord im Alltag“ eine interaktive Performance in Oberhausen, die bereits in New York, Melbourne, Zürich und Berlin zu sehen war. Premiere ist am 16. Juni (18 Uhr), weitere Vorstellungen täglich bis zum 20. Juni. Die Performance kann zwischen 18 und 20 Uhr besucht werden.

Was haben Gier und Bescheidenheit miteinander zu tun? Und: Was könnte das „und“ zwischen diesen beiden Eigenschaften bedeuten? Mitglieder des Theater Oberhausen erkunden im Malersaal auf spielende und erzählende Weise, was sich hinter dem rastlosen „Mehr! Mehr! Mehr!“ und dem stilleren „Ach, nein dan-

ke, muss ja nicht sein“ verbergen kann. Premiere für „Gier und Bescheidenheit“ ist am 12. Juni um 19.30 Uhr.

„Wasser“ ist im Jahr 2115 Mangelware und der Titel eines interaktiven Jugendprojektes der Berliner Theatergruppe Wheels unter Leitung des Oberhausener Schauspielers Konstantin Buchholz. Es entstand in Kooperation mit drei Schulen, der Jugendmusikschule, der Jugendkunstschule und dem Theater Oberhausen. In einem Planspiel quer durch die Räume des Heinrich-Heine-Gymnasiums an der Lohstraße wird ein Science-Fiction-Szenarium installiert. Premiere: 12. Juni, 19 Uhr, weitere Termine am 13., 14., 23. und 24. Juni.

Vom 1. bis 3. Juni laufen im Theater Oberhausen die Schülertheatertage und vom 17. bis 21. Juni treffen sich hier Studierende beim „Cheers for Fears Festival“. Bis zur Sommerpause weiter im Spielplan: „Atmen“, „Der nackte Wahnsinn“, „Die Schutzbefohlenen“ und „Eine Sommernacht“.

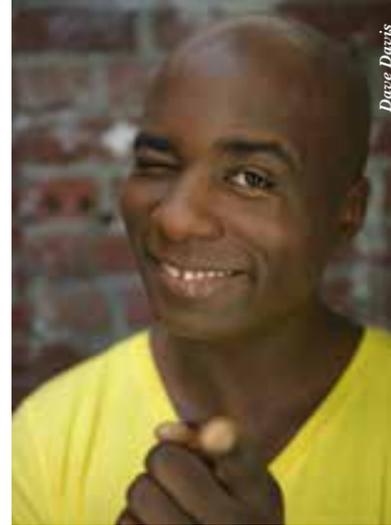


Szene aus „Eine Sommernacht“ mit Susanne Burkhard (Foto: Axel J. Scherer)

theater_oberhausen

Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de
☎ Linie 956

Tel. 0208 857 81 84



Dave Davis



Ulla Meinecke und Band

RAUE SITTEN IN DER BADEANSTALT

Warmduscher, Sockenbügler und andere Weicheier haben Sendepause! Bei Bembers gibt es kein Abtasten, daher nennt er sein Programm auch „Voll in die Fresse“ (22.5.). Da sollte man sich im Ebertbad auf einiges gefasst machen...

Ein langer Abend mit illustren Gästen, und dann noch für einen guten Zweck? Gastgeber René Steinberg moderiert den „Benefizabend zugunsten Finkk“ (Förderinitiative krankes Kind Oberhausen) und hat am 27. Mai viele Künstler eingeladen: Lioba Albus, Fritz Eckenga, Jens Neutag, Chris Tall, Bademeister Schaluppke und Wildes Holz. „Immer ist was, weil sonst wär ja nix“ – das Motto von Kai Magnus Sting (29.5.) könnte sich auch auf Kabarettabende im Ebertbad beziehen und darum sind alle Menschen aus Oberhausen und Umgebung froh, dass es die pulsierende Kleinkunstbühne inmitten des Ruhrpotts gibt.

Ganz nach dem Geschmack von Bembers dürfte „Hocker-Rocker“ Markus Krebs (11.6.) sein, der ebenfalls nicht in die Kategorie „Chorknabe“ fällt. Musikalisch wird es einen Tag später, denn Ulla Meinecke hat sich mit Band angekündigt. Auf sie folgt am 13. Juni Dave Davis mit „Afrodisiaka“.

Dass Kabarett nicht automatisch eine „One-Man-Show“ sein muss, beweisen Sebastian Pufpaff und seine Gäste im Rahmen der „Badeanstalt“ (16.6.) sowie das Duo Jochen Malmsheimer und Uwe Rössler mit „Zwei Füße für ein Halleluja – Mit einem Regenten unterwegs“ (19.6.). Nach der kurzen Sommerpause gibt's wieder „Pommes“ – ab dem 16. Juli an mehreren Abenden.

Alle Infos und Termine unter:
www.ebertbad.de



e bert bad

Ebertplatz 4
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 205 40 24
www.ebertbad.de
☎ Linie 956

HALLO ZUSAMMEN,

als ich so ca. zehn Jahre alt war, habe ich an einem Freitag auf der Sterkrader Kirmes alles über Solidarität gelernt, was man wissen muss. Aber vielleicht muss ich anders anfangen: Zuerst war mir mein Portemonnaie geklaut worden. Mit dem kompletten Kirmesgeld. 50 Mark. Für mich ein unvorstellbar riesiger Betrag. Nicht ein einziges Karussell konnte ich mir noch leisten. Nicht mal den Greifarm-Quartzuhr-Stofftier-Automaten für eine Mark. Der Tag war absolut im Eimer. Ich war am Boden zerstört und das sah man mir auch an. Da traf ich auf die Fröhlichschoppengruppe meines Vaters. Mehrere Männer mit Bier im Bauch, die sofort ganz selbstverständlich zu sammeln begannen. Am Bierstand gab jeder ein paar Mark und am Ende hatte ich fast mein komplettes Kirmesgeld wieder zusammen. Ich schlug vor, dass ich ja alles zurückzahlen könne. „Nee, komm, hau ab. Is doch Kirmes“, war die Antwort. Da hab ich was kapiert. Das war mein persönlicher „Drink doch eene mit“-Moment. Und den Satz hab ich mir auch gemerkt. „Is doch Kirmes.“ – also mal ein paar Tage im Jahr alles nicht so eng sehen. Schadet ja nix. Sicher, mehr als 5 Tage wäre tatsächlich völlig übertrieben. Das ist klar. Irgendwann muss auch mal Feuerwerk sein. Aber vorher: ruhig auch mal einen ausgeben. Und vor allen Dingen: friedlich bleiben! Gerade am Bierstand kann das ja nicht schaden. Ansonsten – is doch Kirmes. Oder um es mal mit dem schönen Satz eines ungeduldigen Oppas auf dem kleinen Markt zu sagen: „Wenne Dir jetzt nich sofort ein Eis kaufst, dann krisse keine Pommes!“ Alles klar? Is halt Kirmes...

Bis die Tage,

Matthias
R5

Matthias
Reuter



Im Gasometer:

DISKUSSIONEN, STUMMFILME, TANZ UND LESUNGEN



Drei Stummfilme werden im Juni im Gasometer gezeigt und am 18. Juni ist das Kunstfälscherpaar Helene und Wolfgang Beltracchi (oben) zu Gast.

Was ist der Kunst heilig – was ist Original, was Kopie, was Fälschung? Über diese Fragen diskutieren im Gasometer Oberhausen am Donnerstag, 18. Juni, um 19.30 Uhr Helene und Wolfgang Beltracchi, zentrale Figuren im größten Kunstfälscherprozess der deutschen Nachkriegsgeschichte, mit dem Kunsthistoriker Pater Dr. Philipp Reichling, katholischer Rundfunkbeauftragter beim WDR. Moderiert wird der Abend von Dr. Matthias Keidel, Dozent für Kultur an der Katholischen Akademie „Die Wolfsburg“ in Mülheim an der Ruhr. Der Eintritt kostet 15 Euro (ermäßigt 12 Euro), vor und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung „Der schöne Schein“ und zur Fahrt auf die Panoramaplattformen des Gasometers.

Stummfilmkino in Kooperation mit dem Lichtburg Filmpalast gibt es im Gasometer an drei Abenden (Beginn jeweils 20 Uhr): „Ich möchte kein Mann sein“ (1918) von Ernst Lubitsch wird am 23. Juni gezeigt, die Livemusik dazu kommt von Wilfried Kaets (Klavier) und Norbert Krämer (Schlagzeug). „Der Kameramann“ (1928) von Edward Sedgwick mit Buster Keaton läuft am 24. Juni, „Wolfsburg“-Dozent Dr. Matthias Keidel spielt dazu mit seinem Jazz-Trio. Und am 25. Juni wird „Nosferatu“ (1922) von Friedrich

Wilhelm Murnau in der Manege aufgeführt, die Livemusik liefert Trioglyzerin (Klavier, Cello, Oboe). Der Eintritt zu den Stummfilm-Events beträgt ebenfalls 15 bzw. 12 Euro.

Im Rahmen der ExtraSchicht, der Nacht der Industriekultur im Ruhrgebiet, präsentiert der „Tanztempel“ aus Gelsenkirchen am Samstag, 20. Juni (ab 18 Uhr), eine Performance aus Tanz und Akrobatik, die mit dem Wechsel zwischen realen und virtuellen Welten im Luftraum des Gasometers korrespondiert. Vor dem Gasometer spielt Mike's Discovery Jazz Band Klassiker aus der Big-Band-Ära, Funk und Latin sowie eigene Arrangements aus Rock und Pop.

Im Juni startet auch wieder die gemeinsam vom Gasometer und vom städtischen Bildungsbüro durchgeführte Literaturerlebnisreihe für Schulklassen. Die Kulisse der Ausstellung „Der schöne Schein“ dient dem Sprachakrobaten Rainer Rudloff als Bühne für seine mitreißenden Auftritte, die Lust aufs Selberlesen machen. Am 1. Juni wird „Mission Unterhose“ von Sylvia Heinlein für 4. Klassen gelesen, am 15. Juni „Echte Biester“ von Carl Hiaasen für 5. Klassen und am 22. Juni „STAR“ von Salah Naoura für 6. Klassen.



The Incredibility of Saint Thomas, 2013



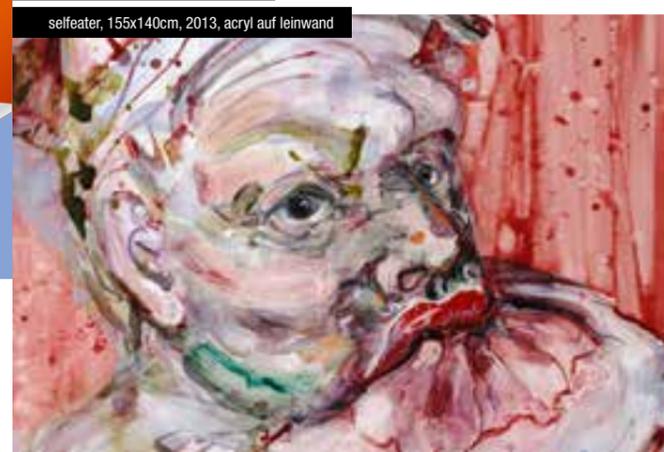
The Forgotten Palace I, 2014

Ausstellungen des Kunstvereins:

DENZLER IM SCHLOSS, BENDER IN DER „GARAGE“



Hölle Karussell von Andrea Bender



selfeater, 155x140cm, 2013, acryl auf leinwand

Zwei außergewöhnliche Ausstellungen zeigt der Kunstverein Oberhausen an zwei Schauplätzen in der Stadt: „Andy Denzler – Figures & Interiors“, Werke des Schweizer Künstlers Andy Denzler, sind vom 31. Mai bis 16. August in der Panoramagalerie der Ludwig Galerie im Schloss Oberhausen zu sehen. Und in der „Garage“ an der Mühlenstraße 125 – die ehemalige Tedden-Kranhalle ist heute eine Kunsthalle – präsentiert der Kunstverein noch bis zum 14. Juni im ersten Teil seines diesjährigen Kunstsommers Ar-

entstand: dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Andrea Bender ist eine Meisterschülerin von Professor Dieter Krieg. Mit dessen damaliger Klasse an der Kunstakademie Düsseldorf eröffnete der Kunstverein im Jahr 2000 erstmals seinen Kunstsommer. In ihren überdimensionalen Gemälden inszeniert die Künstlerin eine befremdliche Kluft zwischen Figur und Kulisse. Der Kunsthistoriker Peter Joch: „Die Bildfiguren in Benders wunderlicher Welt

beiten der in Düsseldorf schaffenden Malerin Andrea Bender.

Andy Denzler geht es nicht mehr nur um die Wahrnehmung von Bewegung, sondern eher um die Störung des klaren Blickes. Durch seine spezielle Technik des Farbverzugs wandelt sich das Bild, das Sujet wird entstellt und so vor der direkten Ansicht des Betrachters in einer Weise verfremdet, als würde dieser nunmehr durch eine optisch verzerrende Scheibe schauen. Anonyme Persönlichkeiten, Frauen und Männer gleichermaßen, agieren auf der Leinwand. „Und gleichzeitig erkennt der Betrachter, dass es hier nicht um Bewegung geht, sondern um die Verzerrung einer Momentaufnahme“, so Ortwin Goertz, Vorsitzender des Kunstvereins. Die Öffnungszeiten der Denzler-Ausstellung, die in Kooperation mit der Galerie Michael Schultz

wirken wie abgestellt, wie aus der Zeit genommen, sitzen reglos in riesigen Wartesälen. Sie kommunizieren nicht, sind nur mit sich selbst beschäftigt, posieren höchstens.“ Die illusionistischen Spiele mit Bildraum sowie Architektur und die Verwandlung von steinernen Assistenzfiguren in lebendige Wesen erinnern an Deckengemälde berühmter Renaissance-Künstler in Rom.

Im zweiten Zyklus des diesjährigen Kunstsommers in der „Garage“ präsentieren sich vom 21. Juni bis 23. August Studierende des Fachbereichs Freie Kunst der Technischen Universität Dortmund. Die Ausstellungen in der „Garage“ sind samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr zu sehen sowie nach Terminvereinbarung unter:

ortwin.goertz@t-online.de

Der Eintritt ist ebenfalls frei.

VR-Online Girokonto

Ihr Konto wird teurer?
Wechseln statt zuviel zahlen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank Rhein-Ruhr
Ihr Partner der Region



ExtraSchicht am 20. Juni:

DIE SOZIOKULTUR ROCKT „SLINKY“

Sie ist seit 15 Jahren der Feiertag im Ruhrgebiet für die Industriekultur: die ExtraSchicht. Bei der nächsten Nacht der Industriekultur am Samstag, 20. Juni, von 18 Uhr bis 2 Uhr erstrahlen 45 Spielorte in einem neuen Licht und bieten ein sehenswertes Programm. Aus Oberhausen dabei: die Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, die Rehberger-Brücke am Rhein-Herne-Kanal, der Gasometer und das LVR-Industriemuseum.

Forschen, experimentieren, Spaß haben – einen Jahrmarkt der Möglichkeiten für Groß und Klein bietet das Industriemuseum an der Hansastraße. Es wird geschmiedet und gegossen, dazu gibt es Führungen durch die Dauerausstellung „Schwerindustrie“ und die Sonderausstellung „Ist das möglich“. Ein Höhepunkt des Abends sind die „Physikanten“, die um 20 und 22 Uhr humorvoll ihre große Physikshow präsentieren. Um 21 und 23 Uhr findet eine „Historische Modenschau: von Empire bis in die 1970er Jahre“ statt.

In der Ludwig Galerie gibt es ab 18 Uhr stündlich Führungen durch die aktuelle Schau „Green City“ – um 18.30, 19.30 und 20.30 Uhr auch für Kinder und Jugendliche. Klaus Dauven lädt zur Live-Kunst-Aktion „Reverse Graffiti“ mit Hochdruckreiniger und Staubsauger in den Schlossinnenhof, die Künstlerin Susan Feind engagiert sich in einer „Aktion für zwei Hühner“ für artgerechte Tierhaltung.

Treelights, illuminierte Bäume, weisen vom Schloss den Weg zur Rehberger-Brücke und zum Schiffsanleger am Rhein-Herne-Kanal. Dort präsentieren mit Altenberg, Druckluft, Fabrik K 14, Ruhrwerkstatt und Alte Heid fünf soziokulturelle Zentren Oberhausens ihr Programm: Auf der Bühne u. a. Christian Hirdes (Musikkabarett), das Rockorchester Oberhausen, die Band Vierkantretlager (Indierock), Jan Bierther (Jazz) und die Gruppe Schön Schön (Reggae-polka).

Im Gasometer zeigt der „Tanztempel“ aus Gelsenkirchen eine Performance aus Tanz und Akrobatik. Vor dem Gasometer spielt Mike's Discovery Jazz Band auf. Alle Infos unter www.extraschicht.de

Große Jubiläumsparty am 13. Juni:

VON 2000 BIS JAZZ: 15 JAHRE „GDANSKA“

Leckere Speisen und Getränke, Kunst, Musik und ganz viel zwischenmenschliche Wärme – aus der Oberhausener City ist es nicht mehr wegzudenken: das polnische Kult(ur)-Restaurant „Gdanska“ am Altmarkt. Mit Pierogi, Bigos, Krakauer oder auch Rinderrouladen und Schweinebraten sind längst nicht alle Zutaten genannt, die es braucht, um das „Gdanska“ zu beschreiben. Hinzu kommen jede Menge Kultur und soziales Engagement: Jazz-Karussell, Gitarrissimo-Konzerte, Theater, Ausstellungen oder die Silvesterpartys auf dem Altmarkt. Am 1. April 2000 schlug die Geburtsstunde des „Gdanska“ in Oberhausen, jetzt wird das „15-Jährige“ am Samstag, 13. Juni, von 18 bis 23 Uhr mit einem großen Open-Air-Künstlerfest auf dem Altmarkt gebührend gefeiert. Der Eintritt ist frei.

Kuro's Jazzkarussell startet um 18 Uhr in den Abend, anschließend spielt die Peter Driessen-Bluesband. Nach der traditionellen Verleihung der Neptun-Statuette, mit der die „Gdanska“-Wirtsleute lobenswertes Engagement bei der Verständigung der Kulturen würdigen, geht es mit Gitarrissimo-Fingerstyle von Peter Kroll-Ploeger und Elo Badura weiter. Um 20.30 Uhr spielt die polnische Bluesrock-Band Communa auf, es folgt der Auftritt des Gesangsduos „Benrose“ Roza und Benedykt Frackiewich. Hits der Rolling Stones covern dann ab 21.15 Uhr die Downtown Angels, ehe die Rockband Superzeit ab 22 Uhr das Finale einleitet.

Gegen 22.30 Uhr startet dann ein Feuerwerk, mit dem das CityO.-Management dem „Gdanska“ zum Jubiläum gratuliert. City-Manager Franz Muckel: „Das Gdanska steht für außergewöhnliche Gastronomie, vielfältige Kultur und bunte Unterhaltung am Altmarkt. Maria und Czeslaw Golebiewski haben sich in vorbildlicher Weise nicht nur um die deutsch-polnische Freundschaft, sondern insbesondere auch um die Oberhausener City verdient gemacht.“



Maria und
Czeslaw Golebiewski
mit Hund Felix

Marktplatz Osterfeld, 31. Mai:

OLDTIMER GEHEN AUF TOUR!

Eine Oldtimer-Show mit touristischer Ausfahrt veranstaltet die Interessengemeinschaft Oberhausen-Osterfelder Oldtimer-Freunde am Sonntag, 31. Mai, ab 10 Uhr auf dem Osterfelder Marktplatz. Zur Teilnahme an der Tour berechtigt sind gepflegte Autos, die bis 1985 erstmals zum Straßenverkehr zugelassen wurden. Auch in diesem Jahr werden wieder, so Mitorganisator Georg Gosda, Cabrios, Sportwagen sowie Luxus- und Alltagslimousinen vom Rolls-Royce bis zur Isetta an der Tour teilnehmen. Die Fahrt rund ums Ruhrgebiet startet um 11 Uhr, gegen 16.30 Uhr findet in Osterfeld die Siegerehrung statt. Besitzer von interessanten Fahrzeugen aus den 1930er bis 1980er Jahren sind am Veranstaltungstag zudem eingeladen, sich mit ihren chromblitzenden Liebhaberstücke im Bereich der Gildenstraße zu präsentieren. Am 31. Mai sind darüber hinaus die Osterfelder Geschäfte in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet.



Holi-Festival am 6. Juni:

revierpark wird wieder bunt!

Es wird wieder bunt im Revierpark Vonderort an der Bottroper Straße: Am Samstag, 6. Juni, verwandelt sich der südliche Teil des Parks von 12 bis 21 Uhr beim inzwischen dritten Holi-Festival in ein buntes Farbenmeer und eine spektakuläre Party-Location. Inspiriert vom indischen Frühlingfest lassen die bunten, mit Gulal-Pulver gefüllten Farbbeutel die Besucher (ab 18 Jahre) in Farbwolken tanzen. Das Pulver ist ein natürliches Produkt, es besteht zu 99,5 Prozent aus Maismehl und zu 0,5 Prozent aus bedenkenloser Lebensmittelfarbe und ist leicht auswaschbar. Empfohlen wird beim Holi-Festival das

Tragen von weißer Kleidung. Am Eingang erhalten die Besucher des Festivals je nach bestelltem Ticket einen oder mehrere Farbbeutel, die dann zu einem bestimmten Zeitpunkt, dem „Big Toss“, gemeinsam in die Luft geworfen werden. Tickets unter: www.tickets.holioberhausen.de

Bereits am 5. Juni findet ab 18 Uhr im Revierpark ein „Umsonst & Draußen“-Festival mit Live-Musik und Feuerwerk statt.



Burg Vondern, 18. und 19. Juli:

MUSIKER UND GAUKLER BEIM RITTERFEST

„Bürger, Bauern, Vogelfreie“ heißt das Motto des diesjährigen Ritterfestes auf Burg Vondern. Am Samstag, 18. Juli (11 bis 22 Uhr), und am Sonntag, 19. Juli (11 bis 18 Uhr), kehren tapfere Ritter, begabte Musiker und Gaukler zurück auf die Burg an der heutigen Arminstraße. 40 Handwerker, Händler, Musiker und Gaukler sowie rund 20 Lagergruppen mit mehr als 450 Aktiven werden die Zeit von 1000 bis 1500 n. Chr. darstellen. Auch das mittlerweile 9. Ritterfest wird wieder ehrenamtlich vom Förderkreis Burg Vondern sowie von seiner Ritterschar organisiert und ausgetragen. Alle Erlöse des Festes werden für den Erhalt der Burg verwendet. Der Eintritt zum Ritterfest kostet für Erwachsene 8 Euro, für Kinder bis 14 Jahre 4 Euro. Kinder unter Schwertmaß haben freien Eintritt!



LEO BELTING

Das Autohaus.



**Wir feiern Geburtstag
Feiern Sie mit uns!**

Wir feiern voller Stolz 50 Jahre Leo Belting. Freuen Sie sich auf spannende Aktionen im Herzen von Oberhausen. Sie sind herzlich eingeladen, dieses Jubiläum mit uns zu feiern.



**Als Schnitzeljäger
in Oberhausen unterwegs!**

Werden Sie zum „Schnitzeljäger“ und erkunden Sie Oberhausen. Holen Sie sich jetzt Ihre persönliche Schatzkarte und beantworten Sie drei Fragen. Auf unserer Geburtstagsfeier am 26. September 2015 erwartet Sie die Auslosung von attraktiven Preisen!



**Rennfahrer
auf der Carrerabahn!**

Sichern Sie sich die schnellste Rundenzeit auf unserer Carrerabahn und qualifizieren Sie sich für die Endausscheidung! Die schnellsten 20 Fahrer nehmen am 26. September 2015 am großen Finalrennen teil. Es erwarten Sie viele attraktive Preise.

Wir informieren Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch in Ihrem Autohaus Leo Belting.



Leo Belting Autohaus GmbH & Co. KG
Grenzstraße 115-119 • 46045 Oberhausen
Telefon 0208-85099-0 • www.leo-belting.de



„Oberhausen Olé“ am 13. Juni:

AUCH THOMAS ANDERS KOMMT

Nach dem grandiosen Erfolg der letzten Jahre geht das Sommermärchen der „Olé Party Tour“ in die nächste Runde: Am Samstag, 13. Juni, heißt es auf dem Freigelände an der König-Pilsener-Arena wieder „Oberhausen Olé“. Der mehr als zehnstündige Partymarathon beginnt um 14 Uhr. Auf der Showbühne in diesem Jahr: „Modern Talking“-Sänger Thomas Anders („Cheri, Cheri Lady“), Anna-Maria Zimmermann, Heino, DJ Ötzi, Matthias Reim, Mickie Krause,

Jürgen Drews, Lou Bega, Michael Wendler, Peter Wackel, Norman Langen, Olaf Henning, Jörg Bausch und Willi Herren. Mehr als 40.000 „Olé“-Fans werden voraussichtlich zu dieser beliebten Sause in die Neue Mitte strömen.

Ticket-Hotline: **0800 333 222 6**
www.ole-party.de

Sie wollen mittanzen?
Auf Seite 58 verlosen wir 5x2 Tickets

Ruhr-in-Love am 27. Juni:

DIE ELEKTRONISCHE FAMILIE TANZT

Das wird wieder eine zehnstündige bunte Party im Olga-Park: Mit knapp 50.000 Besuchern rechnen die Veranstalter am Samstag, 27. Juni, beim großen „Ruhr-in-Love“-Open Air, dem Familienfest der elektronischen Musikszene. Von 12 bis 22 Uhr präsentieren auf dem ehemaligen Landesgartenschau-Gelände über 400 DJs und Live-Acts die unterschiedlichen Stile elektronischer Musik. Mit dabei sind u. a. AKA AKA feat. Thalstroem, Oliver Heldens, Klaudia Gawlas, Gestört aber Geil, Felix Kröcher und East & Young. Die 40 Dance-Floors werden kreierte von „Machern“ der

elektronischen Musikszene aus ganz NRW, Berlin, Bayern, Baden-Württemberg sowie aus den Nachbarländern Österreich, Schweiz, Polen und den Niederlanden. Ab 22 Uhr steigen dann die After-Parties in 25 angesagten Clubs in ganz NRW. In Oberhausen mit dabei sind die Turbinenhalle, die „Gecko“-Bar direkt am Olga-Park, das ResonanzWerk an der Essener Straße und „Nataschas Pub“ an der Nohlstraße. Die Eintrittskarten für das „Ruhr-in-Love“-Spektakel kosten im Vorverkauf 26 Euro, an der Tageskasse 32 Euro. Alle weiteren Infos unter: www.ruhr-in-love.de



**MIT DER
STOAG
AB INS**

Grüne

*Diese Jahreszeit lockt
einfach alle raus in die
Natur! Entdecken Sie mit
der STOAG die schönsten
Ecken in unserer Stadt:
Sie wandern, die STOAG
sorgt für die Hin- und
Rückfahrt.*



Der Wandertipp der STOAG für Touren von 3, 6 oder 11 km Länge führt an den Rhein-Herne-Kanal mit seinen ungewöhnlichen Brückenbauwerken. Vom Bahnhof Sterkrade fährt die Linie 957 Richtung Tulpenstraße. Los geht's in unmittelbarer Nähe der Haltestelle Schlossstraße. Der Wanderweg unterquert die A42 und führt auf die Emscherinsel. Links geht's am Ufer des Rhein-Herne-Kanals zur neuen Brücke an der Breilstraße. Auf der gegenüberliegenden Kanalseite wartet auf der Sühlstraße 6 ein Kleinod: der alte Faulturm, heute eine begehbare Landmarke mit Klanginstallation, direkt am Seerosenteich in einem kleinen Stadtgarten gelegen. Verschiedene Wege führen von hier durch Obstwiesen zum Haus Ripshorst mit Bauerngarten und Infozentrum. Über die Ripshorstbrücke geht's wieder auf die Emscherinsel. Wer möchte, kehrt zum Ausgangspunkt zurück.

VON ZAUBERLEHRLINGEN UND TAUSENFÜSSLERN
Der Weg folgt nun dem Kanalufer Richtung Gasometer, vorbei am „Zauberlehrling“, dem tanzenden Strommast, dem Aquapark und der Marina. Dann geht's hinauf auf die Tausendfüßlerbrücke. Wer sich für die 6 km lange Tour entscheidet, überquert A42 und Emscher, umrundet links das ehemalige Klärbecken der Zeche Osterfeld – heute eine kleine Grünanlage – und erreicht den Olga-Park. Durch das große Tor führt links ein Weg zur gleichnamigen Haltestelle.

Ausdauernde Wanderer wenden sich auf der Tausendfüßlerbrücke gen Süden. An ihrem Ende führen Stufen zur Anlegestelle am Kanal – im Sommer halten hier Ausflugsboote. Ein schmaler Uferweg führt an Gasometer und Klettergarten vorbei zum Kaisergarten mit der Rehberger-Brücke. Kurz danach wird die Blaue Brücke überquert. Nur wenige Schritte sind es bis zur Lindnerstraße und weiter zum Fußweg parallel zum öffentlichen Parkplatz. Am Ende rechts führt nun ein asphaltierter Weg auf den Emscherdamm. Nach knapp 1 km geht's rechts über die HOAG-Trasse, einen 2007 angelegten Fuß- und Radwanderweg, Richtung Sterkrade. Nach gut 3 km führt eine Treppe auf die Neumühler Straße. Hier halten die Busse der Linien SB94, 935 und 976. Wer mag, erreicht in wenigen Minuten den Bahnhof Sterkrade.

LIEBLINGSWANDERUNG GESUCHT
In Oberhausen gibt es vielfältige Wandermöglichkeiten, bei denen sich naturkundliche, kulturelle und ökologische Eindrücke ergänzen. Durch das dichte Netz an Haltestellen sind viele Start- und Zielpunkte gut mit Bus und Straßenbahn erreichbar. Für kürzere Touren bietet sich das City O. Ticket der STOAG für 4 Euro an. Was ist Ihre persönliche Lieblingswanderung? Schreiben Sie an marketing@stoag.de. Die schönsten Touren werden veröffentlicht. Schöne Wanderungen in NRW finden Sie in der Broschüre „Wunderbar wanderbar“, die kostenlos in jedem STOAG-KundenCenter erhältlich ist.



Kaufland in Oberhausen-Sterkrade frisch renoviert

„HIER BIN ICH RICHTIG“

Frühjahrszeit ist Spargelzeit. Wenn ab Ende April die Saison beginnt, gelüftet es viele nach diesem gesunden Gemüse, dazu leckere Kartoffeln und Schinken, nach Geschmack zerlassene Butter oder Sauce Hollandaise. Ein Glas gut gekühlter Weißwein rundet das Geschmackserlebnis ab. Wer Wert auf erntefrischen Spargel von einem regionalen Erzeuger legt, muss nicht mehr weit fahren. Die beiden Kaufland-Märkte in Oberhausen, im BERO und in Sterkrade, haben frischen Spargel vom Hof Umberg in Kirchhellen im Sortiment. Der Weg ist also nah.

Regionalität ist eine der Stärken von Kaufland. Bei der Sortimentsauswahl legen sie einen besonderen Schwerpunkt auf die Produkte regionaler Lieferanten. Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung sind Themen, die bei Kaufland höchste Priorität haben.

An einer der Frischetheken kann der Kunde den Schinken passend zum Spargelmenü auswählen. Sollte man sich bei dem großen Sortiment unsicher sein, welcher es denn nun sein soll,

kann man gerne fragen: Das Fachpersonal berät einen kompetent und freundlich an allen Bedientheken, so dass nicht nur die Waren, sondern auch der Service der reine Genuss ist. Was man nicht kennt, darf man auch probieren – ganz gleich, ob man für sein Spargelgericht den würzigen Kochschinken oder einen Stremel-Lachs von der Fisch-Bedienungstheke nebenan vorzieht.

Eine besonders kundenfreundliche Service-Leistung von Kaufland ist, dass das Fachpersonal die Fisch-Spezialitäten an den Bedienungstheken auf Wunsch für den Kunden filetiert, küchenfertig vorbereitet und frisch versiegelt verpackt. Einige beliebte, aber stark bedrohte Fischarten wie Aal, Dornhai und Blauflossenthun hat Kaufland bereits seit längerer Zeit komplett aus dem Sortiment genommen. Beim Ausbau des Fischangebots setzt Kaufland bewusst auf Erzeugnisse mit anerkannten Umweltsiegeln, die für eine umweltschonende und nachhaltige Fischerei und Fischzucht stehen. Greenpeace hat das Engagement bestätigt:



So lange das Ranking durchgeführt wurde, belegte Kaufland drei Mal in Folge den ersten Platz (2009 – 2011).

Am gesamten Sortiment lässt sich erkennen, dass Kaufland sowohl Verantwortung für die Umwelt als auch für seine Kunden mit besonderen Bedürfnissen übernimmt: Neben bis zu 1.200 Bio-Produkten und 115 Fairtrade-Artikeln bieten sie eine Vielzahl spezieller Produkte wie beispielsweise bis zu 100 vegane, 210 glutenfreie und 530 lactosefreie Produkte.

Unter den Fairtrade-Produkten finden sich Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade und Honig. Die Eigenmarke K-Bio umfasst heute rund 160 Bio-Produkte. Unabhängige Prüfinstitute garantieren ebenfalls erstklassige Qualität bei den beiden anderen Kaufland-Eigenmarken, K-Classic und Exquisit. Markenqualität zu Discount-Billig-Preisen: Die Kaufland-Produkte wurden bereits mit DLG-Medaillen und von Öko Test sowie Stiftung Warentest ausgezeichnet.

Diese hervorragende Qualität gilt auch für die Fleischwaren: Hier bietet Kaufland seine Eigenmarke K-Purland an, die exklusiv für Kaufland an vier Standorten hergestellt wird. Die Fleischwaren wurden bereits zum 11. Mal in Folge mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichnet – der höchsten Ehrung, die das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft vergibt und die ein deutsches Fleischwarenunternehmen erhalten kann.

In Oberhausen-Sterkrade ist Kaufland seit dem 1. März unter neuer Leitung. Marktleiter Sebastian Böttger und sein Team, bestehend aus 140 Mitarbeitern und vier Auszubildenden, betreuen die zahlreichen Kunden, die teils seit der Eröffnung 1993 dort einkaufen. Herzlichkeit und die kompetente Betreuung sind die beiden Kriterien, die Kunden immer wieder nennen, wenn sie nach den Beweggründen gefragt werden.

Die hohe Kundenzufriedenheit begründet sich auch darin, dass jeder Markt individuell und an die örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. In Oberhausen präsentieren sich beide Märkte seit der Renovierung als moderne und zeitgemäße Einkaufsstätten. Die Obst- und Gemüse-Frischeabteilung wurde neu gestaltet, der Backshop und die Kühlbereiche sind ebenfalls frisch renoviert. Derzeit werden die Kundenaufzüge und das Parkhaus modernisiert, um das Einkaufserlebnis noch angenehmer zu gestalten. Am besten überzeugt man sich davon selbst – den Spargelstand finden Sie gleich im Eingangsbereich.



Kaufland Sterkrade
Bahnhofstraße 57
46145 Oberhausen
Tel.: 02 08 / 69 09 79

Kaufland BERO
Concordiastraße 32
46049 Oberhausen
Tel.: 02 08 / 82 84 10

www.kaufland.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. 07:00 – 22:00 Uhr

Das Führungsteam Kaufland Sterkrade: v. l. Denise Brendt, Claudia Planner, Hartmut Pengel, Sebastian Böttger und Sylvia Dehne



TRADITIONELL LECKER

Der HIRSCHKAMPGRILL de Haan ist aus Königshardt nicht wegzudenken. „100% frisch – no tricks“ lautet die Philosophie. Viel Herzblut ist das A & O.

Vor rund zehn Jahren stand eine Königshardter Institution auf der Kippe. Der damalige Inhaber des HIRSCHKAMPGRILLS hatte beschlossen, in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen und die Türen des Traditionsbetriebs zu schließen. Als die Eheleute de Haan davon hörten, war Bärbel de Haan, eine begeisterte Hobbyköchin, sofort Feuer und Flamme, den Traditionsbetrieb zu übernehmen. Ein Vorhaben nicht ganz ohne Risiko. Zwar waren beide sehr erfolgreich im Bankgeschäft tätig, die Gastronomie war jedoch Neuland. Am Ende überzeugte Bärbel de Haan ihren Mann und unter neuer Leitung brutzelte es weiter im HIRSCHKAMPGRILL, nun mit dem Namenszusatz de Haan.

Ein Jahrzehnt später beschränkt sich das Angebot längst nicht mehr nur auf Currywurst und Pommes. Auch Spareribs mit Honig-Barbecue-Sauce, frisch gegrillte Hähnchen, Schaschlik, Gyros, Hähnchenfilet süß-sauer, Spaghetti Bolognese, Rindergulasch sowie frische Salate stehen neben weiteren Imbiss-Spezialitäten auf der Speisekarte. Dass es sich beim HIRSCHKAMPGRILL de Haan nicht um eine gewöhnliche Pommesbude handelt, zeigt auch das Konzept der Inhaber. „Wir arbeiten mit viel Herzblut und bieten unseren Kunden täglich frische Produkte“, betont Harald de Haan. „Die

Schnitzel werden noch von Hand geklopft, Schaschlik selbst ge-spießt und für Spaghetti Bolognese sowie Gulasch nur feinstes Rindfleisch verarbeitet.“ Mehrmals wurde das kultige Lokal von der Fachpresse ausgezeichnet und findet somit auch außerhalb Königshardts Beachtung. Das Branchenmagazin „Ruhrgebiet geht aus“ kürte den HIRSCHKAMPGRILL de Haan sogar zu den Top-10-Imbiss-Betrieben im Ruhrgebiet. „Die Auszeichnung war eine riesige Überraschung für uns, aber zugleich Anerkennung, Ansporn und Motivation“, sagt Bärbel de Haan. „Im Mittelpunkt unseres Schaffens stehen Genuss, Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Kunden. Unser Motto heißt: 100 % frisch – no tricks.“

Wer bei einer Party zu Hause die Gäste auf den richtigen Geschmack bringen will, ist im „Hirschi“, wie ihn Kunden und Mitarbeiter bisweilen liebevoll nennen, ebenfalls gut aufgehoben. Von saftigen, goldbraunen Schnitzeln über knusprig gegrillte Hähnchen, Nuggets bis hin zu einer gemischten Party-Platte ist alles möglich.

Hunger bekommen? Auf zum „Hirschi“ und guten Appetit! Ab sofort können Sie dort übrigens auch wieder draußen speisen.



Höhenweg 162 | 46147 Oberhausen
 Tel.: 0208/674078
www.facebook.com/hirschkampgrill.dehaan
 Öffnungszeiten:
 Mo – Sa: 11.30 – 22.00 Uhr
 So + Feiertag: 12.30 – 22.00 Uhr



Das große Bergbau-ERLEBNISBAD

direkt am **CENTRO**

- Längste X-Tube-Rutsche NRWs
- Black-Hole-Rutsche
- Flugrutsche
- Kinder-Erlebnisbereich

ANSCHRIFT
 Heinz-Schleußer-Str. 1
 46047 Oberhausen
www.aquapark-oberhausen.com

f JETZT FAN WERDEN:
facebook.com/AQUAparkOberhausen



Die Solbad Vonderort
Saunanacht
 Jeden ersten Freitag im Monat.

Wellness im Revier

Erleben Sie Entspannung und Gesundheit im Solbad Vonderort.



- Saunabereich mit acht verschiedenen Saunen
- Größter Saunagarten im Revier
- Herren- und Damensauna
- Solebereich mit einem angenehmen Warmliegebecken
- Kostenlose Wassergymnastik



Bottroper Str. 322
 Oberhausen-Osterfeld

Weitere Infos: www.revierpark.com



Das **Evangelische Krankenhaus Oberhausen** verfügt zur stationären Versorgung der Patienten über 521 Betten mit 15 Fachabteilungen und sechs interdisziplinären Kompetenzzentren. Unsere 1.000 Mitarbeiter sind täglich rund um die Uhr im Einsatz und versorgen über 60.000 Patienten im Jahr.

Als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen vereinen wir hohe fachliche Expertise in Medizin und Pflege und sind dabei immer ganz nah am Menschen.

Fachabteilungen im EKO.

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt Prof. Dr. Heinz-Jochen Gassel
Sek. Susanne Giepen-Zilian, Tel. 0208/881-11 11

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
Chefarzt PD Dr. Peter Kiefer
Sek. Iris Stratmann, Tel. 0208/881-13 61

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Chefarzt Prof. Dr. Stephan Böhmer
Sek. Friederike Becker, Tel. 0208/881-41 75

Klinik für Gefäßchirurgie, Endovaskuläre Chirurgie und Phlebologie
Chefarzt Dr. Holger Claßen
Sek. Iris Stratmann, Tel. 0208/881-11 16

Klinik für Geriatrie
Chefarzt Dr. Xaver Sünkeler
Sek. Christel Hallerbach, Tel. 0208/881-13 11

Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie
Chefarzt Dr. Andreas Blattner
Sek. Andrea Zahn, Tel. 0208/881-12 11

Klinik für Onkologie und Hämatologie
Chefarzt PD Dr. Jan Schröder
Sek. Andrea Zahn, Tel. 0208/881-12 11

Klinik für Kardiologie und Angiologie
Kommissarische Leitung Dr. Mansour Al Ahmad
Sek. Ute-Ellen Schwarz, Tel. 0208/881-31 61

Klinik für Kinderchirurgie
Chefarzt Med. Dr. (TR) Bülent Engce
Sek. Ute Gulich, Tel. 0208/881-12 51

Klinik für Kinder und Jugendliche
Chefarzt PD Dr. Peter Beyer
Sek. Susanne Ulrich, Tel. 0208/881-42 21

Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie/ Department Knie- und Hüftendoprothetik
Chefarzt Dr. Peter Rommelmann
Sek. Maren Westermann, Tel. 0208/881-13 54

Department für Schulter- und Ellenbogenchirurgie
Department-Leiter Dr. Wilfried Abel
Sek. Susanne Giepen-Zilian, Tel. 0208/881-13 55

Department für Unfallchirurgie
Department-Leiter Dr. Richard Wolkersdorfer
Sek. Maren Westermann, Tel. 0208/881-11 14

Klinik für Urologie
Chefarzt Prof. Dr. Klaus Höfner
Sek. Sandra Wardenga, Tel. 0208/881-12 21

Interdisziplinäre Zentralambulanz (ZAMB)
Chefarzt Dr. Mathias Friebe
Sek. Ute Klaus, Tel. 0208/881-12 95
oder 24 Stunden unter Tel. 0208/881-12 90

Das **EKO** ist nach proCum Cert inkl. KTQ® zertifiziert und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen.



Evangelisches Krankenhaus Oberhausen
Virchowstraße 20 46047 Oberhausen
Tel.: 0208/881-0 Fax: 0208/881-48 00 www.eko.de



Bei steigenden Temperaturen steigt auch die Zahl der Jogger

DER RICHTIGE START FÜR LAUFNEULINGE

Die Sonne strahlt und so mancher Sportmuffel will seinem Körper mit Jogging-Einheiten etwas Gutes tun. Dr. Peter Rommelmann, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie vom Evangelischen Krankenhaus Oberhausen, verrät, wie das neue Hobby nicht zur Belastung wird.

Ist Joggen ein saisonaler Trend?

Die steigenden Temperaturen motivieren sicherlich mehr Menschen, aber laufen kann man natürlich das ganze Jahr. Es ist ideal, um die körperliche Fitness und Kondition zu verbessern. Gute Laufschuhe, lockere Trainingskleidung, eine ruhige Strecke – schon kann's losgehen. In manchen Fällen ist eine sportärztliche Untersuchung vorab jedoch ratsam.

Für wen genau?

Besonders für Anfänger mit Übergewicht oder Vorverletzungen. Der Arzt untersucht das Herz, den Kreislauf und den Bewegungsapparat, um den aktuellen Fitnesszustand zu ermitteln. Anschließend gibt er dem Patienten eine persönliche Empfehlung für seine sportlichen Aktivitäten.

Wie sollte die erste Trainingswoche aussehen?

Man sollte es nicht sofort übertreiben. Höchstens dreimal die Woche kurze, lockere Läufe von 20 bis 30 Minuten reichen für den Anfang völlig aus. So

kann sich der Körper an die neue Anforderung gewöhnen. Tipp für das richtige Tempo: Man sollte sich die ganze Strecke über noch mit seinem Laufpartner unterhalten können.

Wie sollte man sein Pensum weiterentwickeln?

Tempo und Streckenlänge können langsam gesteigert werden – aber nicht um mehr als 10 bis 20 Prozent pro Woche. Das Herzkreislaufsystem gewöhnt sich zwar schnell an die neuen Bedingungen, aber oft braucht der Stütz- und Bewegungsapparat etwas länger. Will man zu früh zu viel, sind Verletzungen wie verstauchte Knöchel oder Schmerzen im Knie möglich.

Ist Laufen nicht eine große Belastung für die Knie?

Das kann man nicht pauschal sagen. Fehlbelastungen und vorbestehende Knorpelschäden können schon bei normalen Belastungen wie Treppensteigen Schmerzen verursachen. Gelenke brauchen Bewegung und dosierte Belastung. Damit wird der Knorpel über die Gelenkflüssigkeit ernährt und gesund gehalten. Joggen kann dabei positiv auf das Kniegelenk wirken, denn es wächst unter diesen Bewegungen. Regelmäßiges Laufen ist eine gute Präventionsmöglichkeit gegen Arthrose.

Und wann ist die beste Zeit, um mit dem Lauftraining zu beginnen?
Jederzeit!



ENTSPANNT IN DEN URLAUB

Mit der richtigen Vorsorge böse Überraschungen vermeiden

Mit den steigenden Temperaturen gehen auch die Gedanken an Sonne, Strand und Meer einher. Für viele Oberhausener ist es nicht mehr lang hin bis zum Sommerurlaub. Vor Antritt der Reise sollte man sich aber vor allem über Infektionskrankheiten schlau machen, die im Reiseland eine besondere Gefährdung darstellen. Das Auswärtige Amt informiert über reisemedizinische Fragen ausführlich online unter www.auswaertiges-amt.de. Letztendlich ist man immer gut beraten, den Hausarzt zu konsultieren – insbesondere, wenn Medikamente dauerhaft eingenommen werden und (chronische) Erkrankungen vorliegen. Der Hausarzt und

auch das Gesundheitsamt wissen über die notwendigen und vom jeweiligen Reiseland vorgeschriebenen oder empfehlenswerten Impfungen, den richtigen Impfzeitpunkt und die erforderlichen Impfabstände Bescheid. „Einige Impfungen müssen mehrfach in bis zu sechsmonatigen Abständen verabreicht werden“, empfiehlt der reisemedizinische Dienst des Gesundheitsamtes Oberhausen. „Daher ist es wichtig, sich rechtzeitig zu informieren. Und zum Arzttermin bitte das Impfbuch nicht vergessen!“

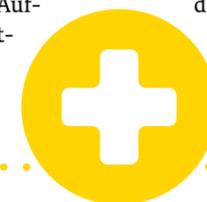
Für die beliebtesten Reiseziele der Deutschen wie Griechenland und Spanien ist oft nur eine Auffrischung der Standardimpfungen notwendig. Dazu gehören Impfungen u.a. gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten und Polio. Anhand des Impfpasses kann der Hausarzt sehen, welche Auffrischung nötig wird. Soll der Urlaub an exotischere Orte gehen wie nach Thailand, in die Dominikanische Republik oder nach Südafrika, können weitere Impfungen hinzukommen. Viele Krankenkassen bieten eine Gesundheitshotline an,

unter der fachkundiges Personal telefonisch über die besonderen Bedingungen im Wunschreiseland informiert und weitere wertvolle Informationen bereithält.

Oft beteiligt sich die Krankenkasse mit bis zu 85 Prozent an den Impfkosten, sodass nur ein kleiner Eigenanteil bleibt. „Für das Impfs Serum und die ärztlichen Leistungen übernehmen wir den Großteil des Rechnungsbetrages. Zunächst bezahlt der Patient die Rechnung, reicht sie anschließend bei uns ein und wir überweisen den Teilbetrag zurück“, erklärt Joachim Ulbrich, der Oberhausener Kunden serviceleiter der BKK vor Ort. So gut vorbereitet, kann der Urlaub ganz entspannt beginnen.



Impfungen werden empfohlen gegen Cholera, Diphtherie, Hirnhautentzündung, Gelbfieber, Grippe, Hepatitis A und B, Pneumokokken, Kinderlähmung, Tetanus, Tollwut, Typhus (Auswahl)



Verbandsmaterial, Desinfektionsmittel, Fieberthermometer, Schere, Splitterpinzette, Zeckenzange, Handschuhe, einfaches Schmerz-/Fiebermittel



BKK vor Ort

HIN UND WEG. UND GESUND ZURÜCK.

Kostenlose Servicenummer
0800 222 12 11
www.bkkvorort.de/urlaub

Ihre BKK vor Ort
Willy-Brandt-Platz 3
46045 Oberhausen

25 Jahre Fraunhofer UMSICHT

Ideen leben in Oberhausen



Wo früher die Schwerindustrie beheimatet war, buhlen heute Gasometer, eine lebendige Kulturlandschaft und das CentrO um Besucher. Bei Weitem ist der Strukturwandel in Oberhausen nicht nur im Freizeitsektor zu sehen: Unsere Stadt ist Heimat des Fraunhofer-Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, das in diesem Jahr unter dem Motto „Ideen leben“ sein 25-jähriges Jubiläum feiert.

Wie bei Jugend forscht
„Am Anfang war die Atmosphäre ein bisschen wie bei ‚Jugend forscht‘“, erklärt Andreas Schröder, ein UMSICHTler der ersten Stunde. Im März 1993 wurde das erste Gebäude am jetzigen Standort an der Osterfelder Straße 3 bezogen, drei Jahre später hatte UMSICHT bereits 95 Mitarbeitende und finanzierte sich zu 75 Prozent durch eigene Erträge. Zum 1. Januar 1998 erfolgte die Aufnahme in die Fraunhofer-Gesellschaft. Seit 2004 leitet Prof. Eckhard Weidner das Institut.

Nach wie vor ungebrochen sind Begeisterung und Motivation der mittlerweile über 400 Mitarbeitenden in Oberhausen – seit Juli 2012 gibt es einen weiteren Institutsteil in Sulzbach-Rosenberg mit rund 100 Beschäftigten. „Die Größenordnungen sind inzwischen wirklich beeindruckend. Dabei ist das Arbeitsklima immer noch sehr kollegial und hier und da fast noch als familiär zu bezeichnen“, fügt Andreas Schröder hinzu.

Nachhaltige Energie- und Rohstoffwirtschaft
Fraunhofer UMSICHT erforscht und entwickelt mit seinen Partnern nachhaltige Produkte, Prozesse sowie Dienstleistungen. Die Ergebnisse werden in Unternehmen, Gesellschaft und Politik transferiert. Nachdem

zunächst Techniken im Fokus standen, mit denen Umweltbelastungen beseitigt oder Rückstände aus industrieller Produktion recycelt werden, folgte eine Dekade, in der sich viele Projekte mit (produktions-)integrierter Umwelttechnik, z.B. biobasierten Chemikalien, beschäftigten. Heute versteht sich Fraunhofer UMSICHT als Wegbereiter der nachhaltigen Energie- und Rohstoffwirtschaft. Das Institut stellt alternative Kraftstoffe und biologische Kunststoffe her, betreibt abwasserfreie Lederherstellung und entwickelt innovative Energiespeicher.

Von natürlichem Plastik, gutem Stadtklima und Tomaten vom Dach, sämtlich ebenfalls Forschungsthemen des Instituts, berichten UMSICHT-Referenten am Weltumwelttag (Freitag, 5. Juni, 19 Uhr) im Rahmen der Ausstellung Green City in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen. Der Eintritt ist frei.

MITMACHAKTION ZUM JUBILÄUM

Passend zum Jubiläumsmotto „25 Jahre Fraunhofer UMSICHT: Ideen leben“ sind die Oberhausener Bürger zur Mitmachaktion aufgerufen. Wann kommen Ihnen die besten Geistesblitze, wie lässt sich Ideen Leben einhauchen? Gewinnen Sie einen von drei tollen Preisen.



Die Mitmach-Aktion „Ideen leben“ im Netz:

www.umsicht.fraunhofer.de/de/25-jahre-ideen-leben/mitmach-aktion

Nachdem die hiesige Wirtschaftsstruktur in den 1980ern einen Tiefpunkt erreicht hatte, wurde der Ruf nach neuen Branchen laut. Potenzial versprachen umweltverträgliche Technologien für emissionsarme und energiesparende Produktionsverfahren sowie solche zur Verbesserung der Umweltsituation. Mit Unterstützung von Babcock, MAN GHH, evo sowie von Stadt und Land entwickelte Prof. em. Paul-Michael Weinspach mit der Fraunhofer-Gesellschaft ein Konzept für eine Institutsgründung. Das Land NRW übernahm die Grundfinanzierung, sodass UMSICHT am 13. Juni 1990 als eigenständiges Institut gegründet wurde.



AUCH IN DIESEM JAHR WIEDER!

Der SommerleseClub der Stadtbibliothek Oberhausen ist eine tolle Möglichkeit, in den Sommerferien zu lesen. Ohne schulische Vorgaben, dafür mit viel Spaß und der Aussicht auf tolle Preise. Annea Böhnke, 16-jährige Schülerin aus Oberhausen: „Ich bin, was den Sommerlese-Club angeht, ein alter Hase. Seit 2012 nehme ich teil und habe jedes Mal schöne Ergebnisse und Preise erzielt. Gefallen haben mir der exklusive Buchbestand, die netten Clubmitarbeiterinnen, denen man über das gelesene Buch berichtet, und natürlich die SLC-Abschlussparty.“

SommerleseClub 2015

- Anmeldebeginn: **15. Juni**
- Ausleihstart: **25. Juni**
- Logbuchabgabe: **14. August**
- Abschlussparty: **29. August**

Mitmachen ist einfach: Wer nach den Sommerferien auf eine weiterführende Schule kommt oder bereits eine besucht, meldet sich in seiner Bibliothek oder online unter sommerleseclub.de an, erhält seine Clubkarte und das Lesen kann losgehen.

Mit mindestens drei gelesenen Büchern hat man erfolgreich teilgenommen und erhält eine Einladung für die große Abschlussparty. Das Motto in diesem Jahr lautet: „SommerleseClub – läuft bei dir!“



WAS GEHT IN DEN SOMMERFERIEN?

Ihr habt noch keine Ideen? Dann ist der Action-Guide genau das Richtige!

Denn auch in diesem Jahr bietet der Action-Guide jungen Menschen von 6 bis 27 Jahren zahlreiche Projekte in Zusammenarbeit mit Vereinen, Künstlern, Institutionen, Unternehmen und Sportlern an. Koordiniert wird der Action-Guide durch das Jugendamt der Stadt Oberhausen. Mit rund 75 Projekten und einer Menge Rabattaktionen wird die Sommerferienplanung zu einem echten Erlebnis. Es beginnt mit dem Kauf der Action-Card für 7,50 Euro (Geschwisterkinder 5 Euro) in einer der 17 Verkaufsstellen. Dazu gibt es das Action-Heft mit Projekt-Infos in den Kategorien Kreativität, Sport, Eltern/Kind und Fahrten sowie Infos zu Veranstaltungsorten und Preisen.

Weitere Informationen unter www.action-guide-oberhausen.de. Anmeldungen zu Projekten ab dem 27. Mai online oder telefonisch unter **0208 825 39 62**.



PASS AUF, KLEINE KRABBE!

Diesmal möchte ich ein Spiel für die Kleinen vorstellen. „Pass auf, kleine Krabbe“ können schon Kinder ab 4 Jahren spielen. Das Spiel bringt den Strand ins Kinderzimmer. Die Kinder legen ihre Sandförmchen auf den Strand und passen auf, dass diese von den Wellen nicht weggespült werden.

Sandförmchen? Ja, in dem Spiel ist tatsächlich echter Sand enthalten; allerdings ist er „magisch“. Er hat immer die richtige Konsistenz, um Sandformen zu machen. Dieser kinetische Sand (Zauber-sand) ist der neue Trend in den Kindergärten. Mit dem Material können sich somit auch noch jüngere Kinder schön beschäftigen. Das Spiel selber fasziniert die Kinder mit einfachen Regeln und dem echten Strandgefühl.

Pass auf, kleine Krabbe!

Von Marco Teubner, 2-4 Spieler, ab 4 Jahren, ca. 10 Minuten
moses. Verlag (Art.-Nr. 90221), 19,95 €



Illustration: Matthias Holländer



Syda Productions/shutterstock.com

Bundeswettbewerb im Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung

JUGEND DEBATTIERT ENGAGIERT

Die Schule ist der klassische Ort sprachlicher und politischer Bildung. Trotzdem lernt man hier selten, wie man sich im Reden übt. Da Kontroversen aber lohnen, gibt es den Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“ für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen. Im Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung in Oberhausen an der Duisburger Straße 375 fand jüngst zum sechsten Mal die Landesqualifikation statt, an der 64 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II aus ganz NRW teilnahmen.

Rhetorisch beeindruckend und äußerst lebhaft diskutierten die Jugendlichen in kleinen Gruppen Themen wie „Sollen in Nordrhein-Westfalen die Kosten für Polizeieinsätze bei Fußballspielen der 1. und 2. Bundesliga von den Vereinen getragen werden?“, „Soll an nordrhein-westfälischen Grundschulen das Fach Demokratie mit dem Schwerpunkt Kinderrechte eingeführt werden?“ oder „Sollen an weiterführenden Schulen alle Schülerinnen und

Schüler verpflichtet werden, im Rahmen einer Schulfahrt die ehemalige innerdeutsche Grenze zu besuchen?“

Das Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung in Oberhausen hat seinen Sitz seit 2007 auf dem ehemaligen Babcock-Gelände in einem modernen sechsstöckigen Gebäude mit Tagungs-, Arbeits- und Interneträumen, Bibliothek und Büros. Die in Oberhausen tätigen Pädagogen unter der Leitung von Direktor Frank Hopmann bilden Lehrerinnen und Lehrer für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien in Oberhausen, Mülheim, Duisburg, Dinslaken und Essen aus. Während die erste Phase der Lehrerausbildung vor allem an den Universitäten des Landes stattfindet, läuft die zweite Phase, der sogenannte Vorbereitungsdienst, dann an den Zentren für die schulpraktische Lehrerausbildung und den jeweiligen Schulen. Zum Kollegium in Oberhausen gehören mehr als 60 Ausbilder und ca. 350 Auszubildende.

www.jugend-debattiert.de | www.zfls-oberhausen.nrw.de



Jung und Alt profitieren OBERHAUSENER TASCHENGELDBÖRSE

Welcher junge Mensch kennt es nicht? Der Monat ist noch lang, aber das Taschengeld knapp. Die Taschengeldbörse bietet nun eine praktische Gelegenheit für 14- bis 19-Jährige, sich bei einfachen Jobs etwas hinzuzuverdienen und gleichzeitig älteren und/oder mobilitätseingeschränkten Menschen zu helfen. Ob Hilfe bei Einkäufen, Rasen mähen oder Nachhilfe am PC: Unter www.tabo.ruhr können Hilfesuchende Jobangebote einstellen, die Jugendliche per Mausclick annehmen können. Eine Koordinierungsstelle führt die Generationen zusammen und veröffentlicht auch Angebote und Gesuche für alle, die kein Internet haben. Das Team ist dienstags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr unter **Tel. 0208 941 967 828** oder direkt vor Ort (Bürgerzentrum, Alte Heid 13) zu erreichen.

auremar/shutterstock.com



Jugendliche am Werk (l.) und eines der drei Siegermotive 2014 (o.)

evo-Malwettbewerb verschönert das Stadtbild

KUNST AM KASTEN

Der evo-Malwettbewerb ist eine echte Erfolgsgeschichte: Seit nunmehr 22 Jahren ruft die Energieversorgung Oberhausen Schüler dazu auf, an dem Wettbewerb teilzunehmen, mit Pinsel und Farbe Kabelverteilerschränke der evo zu bemalen und somit das Stadtbild zu verschönern. So viele Verteilerschränke wie in diesem Jahr wurden noch nie gestaltet: Seit Ostern sind sieben Schulen dabei, an insgesamt 63 Standorten ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und mit ihren Werken Kunst im öffentlichen Raum zu schaffen, die lange zu bewundern sein wird. Das Thema des diesjährigen Malwettbewerbs ist „Lebensfreude“. Dieses Motto haben sich die Schüler bei der

Preisverleihung im letzten Jahr selbst ausgesucht. Freie Wahl haben die jungen Künstler auch bei der Wahl der Motive. Es gilt jedoch, dass sie nicht diskriminierend sind und keine politischen Inhalte vermitteln.

Eine Jury sucht wieder die drei schönsten und am besten gelungenen Kästen aus. Die Gewinner dürfen sich auf Preise von 100 bis 500 Euro für die Klassenkasse freuen. Es lohnt sich also, sich so richtig anzustrengen. Noch vor den Sommerferien werden die Sieger ermittelt.

10 JAHRE MITTAGSTISCH IM CVJM

Vor 10 Jahren wurde im CVJM Oberhausen e.V. der Mittagstisch für Kinder im Rahmen der Aktion „Gemeinsam für Oberhausen“ durch Oberbürgermeister Klaus Wehling ins Leben gerufen. Ausschlaggebend war die steigende Kinderarmut im Bereich der Oberhausener Innenstadt. Die durch Spenden finanzierte Einrichtung sorgt dafür, dass Kinder zwischen 6 und 14 Jahren eine warme Mahlzeit

am Tag sowie Obst und Gemüse bekommen. Darüber hinaus können Hausaufgabenbetreuung sowie Spiel- und Beschäftigungsangebote in Anspruch genommen werden.

Im Unterschied zur Ganztagsbetreuung an Schulen ist der Mittagstisch ein offenes, kostenloses Angebot, d.h., Kinder müssen sich nicht anmelden, können spontan und unregelmäßig kommen. Für neu zugezogene Kinder, die keinen Platz mehr im Ganztagsangebot haben, ist der Mittagstisch eine gute Alternative. Die täglich frischen Mittagsgesichte (im Jahr sind es 5.000 bis 6.000) werden von der evo gespendet,

das Obst und Gemüse von Edeka Nierhaus in der Rolandstraße.

Durch die pädagogische Betreuung werden die sozialen Kompetenzen der Kinder gefördert. Es herrscht ein respektvolles Miteinander verschiedener Altersstufen und kultureller Hintergründe. Die Kinder werden durch vielfältige Angebote und Projekte in Kreativität und Motorik gefördert.





Das Stadion Sterkrade mit seinem Naturrasen wurde zu einem Leichtathletik-Zentrum umgebaut

Kunstrasenkonzept hat sich bewährt

NATÜRLICH KÜNSTLICH

Das Runde gehört ins Eckige, das weiß jeder Fußballfan. Und manchmal gelingt im Sport sogar die Quadratur des Kreises: „Durch kluge Investitionen und intelligentes Sparen konnte die Qualität der Oberhausener Sportstätten binnen weniger Jahre nachhaltig verbessert werden“, so Sportdezernent Frank Motschull. Dreh- und Angelpunkt des 2008 vom Rat der Stadt beauftragten und 2010 verabschiedeten Sportstättenkonzepts ist die konsequente Strategie, unterhaltungsaufwändige Rasen- und Aschenplätze durch Kunstrasenplätze zu ersetzen.

Sportstättenkonzepts neuangelegt oder umgestaltet. Hinzu kommen vier sogenannte Funktionsgebäude, in denen Umkleide- und Duschräume, aber auch Gemeinschafts- und Besprechungsräume für Sportvereine untergebracht sind. „Ein Kraftakt, der sich gelohnt hat“, weist Motschull nicht nur auf die positiven Rückmeldungen der Oberhausener Vereine hin: „Bei Veranstaltungen werde ich immer wieder von Sportlerinnen

gelingen, weil moderne Kunstrasenplätze intensiver nutzbar sind als Naturrasen- und Tennenspielfelder.“

Die zum Teil gravierenden Veränderungen in den vergangenen Jahren fanden in einem intensiven und engen Dialog von Verwaltung und Politik mit den betroffenen Vereinen, dem Stadtsportbund und den Verantwortlichen des Schulsports statt, betont Sportdezernent Motschull. „Ohne die aktive Beteiligung dieser Akteure wären die positiven Veränderungen bei unseren Sportanlagen in dieser Breite kaum möglich gewesen.“ Dabei trug die Modernisierung der Sportplatzlandschaft auch zur Konsolidierung des städtischen Haushalts bei: Denn durch die Reduzierung und Umgestaltung von Sportplatzflächen können einerseits Betriebskosten eingespart und andererseits Einnahmen durch die Vermarktung von ehemaligen Sportplatzflächen erzielt werden. Bekanntestes Beispiel dafür ist die Bebauung der ehemaligen Sportanlage Landwehr mit Ein- und Zweifamilienhäusern (siehe auch Seite 13).

Im laufenden Jahr werden zwei weitere Sportplätze neu gebaut bzw. saniert: am Stadion Niederrhein und im Volksgarten Osterfeld. Nach Fertigstellung dieser beiden Plätze können drei andere Rasenplätze mit hohem Unterhaltungsaufwand geschlossen werden.

„Durch kluge Investitionen und intelligentes Sparen konnte die Qualität der Oberhausener Sportstätten binnen weniger Jahre nachhaltig verbessert werden.“

Sportdezernent Frank Motschull

So können Betriebskosten eingespart werden, während weitestgehend witterungsunabhängig optimale Bedingungen für den Trainings-, Spiel- und Wettkampfbetrieb auf neuen Kunstrasenplätzen bestehen (siehe auch: „Das grüne Wunder“). Insgesamt wurden in nur sieben Jahren durch die Stadt Oberhausen 17 große Kunstrasenplätze, sieben Kleinspielfelder aus Kunstrasen, drei große Naturrasenplätze, zwei Sportanlagen mit Schwerpunkt Leichtathletik, eine Schulsportanlage, zwei Streetbasketballfelder und eine Beachvolleyball-Anlage im Rahmen des

und Sportlern aus Nachbarstädten darauf angesprochen.“

Diese neue Sportinfrastruktur war eine wichtige Voraussetzung für die Stadt, den Sportbetrieb der Schulen und Vereine zu konzentrieren und auf weniger Fläche als zuvor neu zu organisieren, erläutert Hans-Bernd Reuschenbach, Bereichsleiter Sport bei der Stadt Oberhausen. „Dies ist uns auch deshalb



maggestock.com

DAS GRÜNE WUNDER

Mähen, düngen, wässern, Linien nachziehen. „Natürlicher“ Rasen auf Sportplätzen erfordert viel Arbeit, Zeit und Geld. Trotzdem ist seine Nutzung eingeschränkt. Pfützen und Matsch nach Regenfällen, Platzsperrungen bei Frost oder nach Schneefall: Trainer und Sportler können ein trauriges Lied davon singen. Selbst bei günstiger Witterung ist natürlicher Rasen nur begrenzt strapazierfähig, sonst wird daraus schnell eine holprige Sportwüste. Naturrasen versagt nach 400 bis 600 Stunden pro Saison. Kunstrasen kann rein theoretisch rund um die Uhr an sieben Tagen pro Woche bespielt werden.

Auch die Pflegekosten sind deutlich geringer als bei einem Naturrasen, für den jährlich nach Schätzungen des Deutschen Fußball-Bundes vier bis sechs Euro pro Quadratmeter veranschlagt werden. Bei einem Kunstrasen sind es rund zwei Euro pro Quadratmeter, so der Diplom-Ingenieur und DFB-Experte Klaus Trojahn. „Außerdem ist die aktuelle Generation der Kunstrasenplätze qualitativ so gut, dass sie von den Spieleigenschaften zu 90 Prozent an den Naturrasen herankommt.“ Die Investitionskosten für eine neue Sportanlage mit Kunstrasenplatz betragen 300.000 bis 800.000 Euro – je nach baulichen Voraussetzungen und Umfang der Nebenanlagen, vom Flutlicht über die Tribünenanlage bis zur Gestaltung der Randflächen. Geld, das gut angelegt ist. Sowohl im Sinne des Oberhausener Sports als auch mit Blick auf die Betriebskosten.



Auch bei Arminia Lirich wird jetzt auf Kunstrasen gespielt

JETZT. SELBER. TESTEN. DER PEUGEOT 108. MIT 5 JAHREN GARANTIE.!

IMPRESS YOURSELF



19,90€
VERSICHERUNGSFLAT
FÜR 2 JAHRE*



LEASINGRATE

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 79,- mtl.!

- z. B. für den PEUGEOT 108 Access VTI 68 3-Türer
- LED-Tagfahrlicht
- Servolenkung
- Reifendruckkontrollsystem
- Lenkrad höhenverstellbar
- Bordcomputer
- umfangreiches Sicherheitspaket

BECKER FRANCE MOBILE

Oberhausen · Lessingstr. 2a · Tel. 0208 - 376 376

www.becker-france-mobile.de

*2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre. *Optionale KFZ-Versicherungs-Flat. Ein Angebot der PEUGEOT BANK in Kooperation mit der Allianz Versicherung AG. Preis inklusive Versicherungssteuer. Das Angebot beinhaltet: KFZ-Haftpflicht und VK mit 500,- € SB, einschließlich TK mit 150,- € SB, Schutzbrief AutoPlus; 19,90 € monatliche Versicherungsprämie (Laufzeit max. 24 Monate/ ab dem 3. Jahr gilt der individuelle Versicherungsbeitrag). *1.729,- € Anzahlung, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 48 Monate. Ein Leasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT 108 Access VTI 68 3-Türer. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Die Angebote gelten für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 30.06.2015. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,1; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 95. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



NEU AB 20. JUNI IN OBERHAUSEN

SSANGYONG OBERHAUSEN
by BECKERfrance mobile

46149 Oberhausen
Lessingstraße 2a
Tel.: 0208/376 37 89
www.ssangyong-oberhausen.de



Golfen in Kirchhellen

ERHOLUNG UND SPIELFREUDE IN EINEM

Ob Meisterschafts- oder Kurzplatz, ob zum Training, Turnier oder Vergnügen: Mit der Golfanlage inmitten des Naherholungsgebietes bei Bottrop-Kirchhellen erfüllte sich der Golfclub Schwarze Heide Ende der achtziger Jahre einen Traum. Peter Drecker, Gründungsmitglied und Landschaftsarchitekt, entwarf die Anlage, die damals wie heute Golferträume wahr werden lässt.

Für den Golfclub steht vor allem die sportliche Freizeitbeschäftigung für alle Altersklassen im Vordergrund. Dass Golf ein Sport ist, der sich bis ins hohe Alter ausüben lässt, zeigt sich beim ältesten aktiven Clubmitglied mit 94 Jahren. Aber auch die Förderung der Jugend und des Leistungssports liegt dem Verein am Herzen. „Und das mit Erfolg“, freut sich Helmut Julius, Präsident des Golfclubs. „Caroline Masson übte bereits mit zehn Jahren ihre ersten Schläge auf unserem Platz. Aktuell ist sie die Nr. 2 der deutschen Profigolferinnen.“

Der Golfclub Schwarze Heide hat sich im letzten Jahr mit fünf weiteren Clubs zum Regionalverbund „GOLF-HOCHFÜNF“ zusammengeschlossen. „Diese Kooperation ist deutschlandweit einzigartig. Unsere Mitglieder können ohne zusätzliche Kosten auf sechs verschiedenen Golfplätzen spielen“, schwärmt Julius. Daneben machen Abwechslungsreichtum im Spiel und neue Eindrücke durch Begegnungen mit Menschen außerhalb des gewohnten Clublebens einen Mehrwert für die Mitglieder aus.

„Caroline Masson übte bereits mit zehn Jahren ihre ersten Schläge auf unserem Platz. Aktuell ist sie die Nr. 2 der deutschen Profigolferinnen.“

Eine weitere Kooperation mit der 36-Loch-Anlage im Golfpark Strelasund bietet unbegrenztes Golfen auf dem

XXL-Platz, Spa-Nutzung, Bewirtung und Übernachtung in einem der angeschlossenen Hotels – und dies zu unschlagbar attraktiven Preisen. Golfspieler, die sich diese Vorteile nicht entgehen lassen wollen, sind im Golfclub Schwarze Heide als Mitglieder herzlich willkommen. Wer es noch werden oder einfach mal versuchen will, für den bietet der Verein günstige Schnupper- und Anfängerkurse an.



SCHNUPPERKURS*

Golfen testen und erleben!
6 Stunden Training an 3 Tagen
99 Euro pro Person

*Für mind. 3, max. 6 Personen



PLATZFREIGABEKURS*

Freigabe für das Spielen auf 18 Loch
12 Stunden Training
199 Euro pro Person

*Für mind. 3, max. 6 Personen



Golfclub Schwarze Heide Bottrop-Kirchhellen e.V.
Gahlener Straße 44 · 46244 Bottrop-Kirchhellen

T. 02045 824 88 · F. 02045 830 77
E. info@gcschwarzeheide.de
www.gc-schwarze-heide.de

Sekretariat Di. bis So. 10 bis 15 Uhr

Gastronomie Di. bis So. 10 Uhr bis Spielende

Pro-Shop Di., Mi., Fr. 11 bis 16 Uhr
Sa. u. So. 10 bis 15 Uhr



EIN SPORT NICHT NUR FÜR RENTNER

Einst als elitärer Sport abgestempelt, wird das Golf-Image immer jünger, weiblicher und moderner. Eine Freizeitbeschäftigung, die längst in allen Gesellschaftsschichten und Altersstufen angekommen ist. Wer gerne mal das Schlägerschwingen ausprobieren möchte, findet hier einige Tipps für den richtigen Start:

1 Karo-Hose und Polo-Shirt? Wer möchte, gerne. Aber jedes andere sportliche Outfit im Kleiderschrank reicht ebenfalls für den Golfplatz aus.

4 Ja, Golf lernen kostet Zeit! Aber dies gilt im Grunde für jede neue Sportart. Einen kompletten Nachmittag pro Woche sollte man sich daher freihalten.

2 Die erste Golfausrüstung muss nicht teuer sein. Viele Clubs bieten Leihschläger und -bälle zum Üben an. So kann man am besten herausfinden, welche Modelle zu einem passen. Die goldene Regel des Sports gilt auch hier: Die Übung macht den Meister, nicht das Equipment.

3 Investieren Sie lieber in Trainingsstunden, besonders am Anfang. Denn ohne eine vernünftige Ausbildung und ausreichend Übung macht es auf Dauer keinen Spaß.

5 Eine Mitgliedschaft im Fitnessstudio? Nicht nötig. Der Golfschwung besteht überwiegend aus Technik. Zu viel Kraft kann daher sogar mehr schaden als nutzen.

Golfen um die Ecke:

Golfclub Oberhausen
Jacobistr. 35, 46119 Oberhausen
Tel.: 0208 299 73 35
www.gcob.de

Golfclub Röttgersbach
Ardesstr. 82, 47167 Duisburg
Tel.: 0203 484 67 25
www.gc-roettgersbach.de

evo NBO BLEIBT ERSTKLASSIG

Nach Rückzug der Rhein-Main Baskets. van Ek neuer Headcoach

Die enttäuschende Saison 2014/2015 des Damen-Basketball-Bundesligisten evo New Basket 92 Oberhausen hat doch noch ein unerwartetes Happy End erhalten. Durch den Rückzug der Rhein-Main Baskets aus der höchsten deutschen Spielklasse bleiben die Oberhausenerinnen nun doch erstklassig. „Für den Verein, für die Mannschaft und auch die Sponsoren ist diese Nachricht ein echter Glücksfall“, freute sich die Vorsitzende Sabine Benter, die aber auch aufmunternde Worte an den langjährigen Konkurrenten richtete. „Nach unserem sportlichen Abstieg einige Wochen zuvor kann ich sehr gut nachempfinden, wie bitter sich dieser Tag für die Rhein-Main Baskets anfühlt. Ich wünsche dem Verein und den Verantwortlichen dort, dass wir uns bald wieder in der DBBL gegenüberstellen.“



Wim van Ek

Der Ligaverbleib erleichtert selbstverständlich die Kaderplanungen für die nächste Saison, die bereits auf Hochtouren laufen. Fest steht, dass Wim van Ek ab 1. Juli neuer Headcoach wird und damit die Nachfolge von Katja Zberch antritt. Der 67-jährige Niederländer spielte 20 Jahre lang selbst aktiv Basketball und leitet seit mehr als 20 Jahren Mannschaften als Cheftrainer. Dabei trainierte er Herren-, Damen- sowie Rollstuhlbasketballteams. „Ich möchte auf verschiedene Weisen spielen können, aber die Grundlage ist eine starke Defense. Neben Disziplin und Kondition ist natürlich ganz wichtig, dass die Mannschaft als Team auftritt“, hat van Ek schon klare Vorstellungen.





RUHR GAMES

PARKOUR, JUDO UND WAKEBOARD-SHOWS

3. BIS 6. JUNI, CENTRO

Premiere feiern vom 3. bis 6. Juni die Ruhr Games, ein neues Sportereignis mit regionalem Bezug, an dem Jugendliche aus der Metropole Ruhr und aus europäischen Partnerstädten teilnehmen. Neben Essen (Welterbe Zollverein und Baldeneysee), Gelsenkirchen (Schalke-Areal), Bottrop (Sportpark) und Gladbeck (Sportpark/Maschinenhalle Zweckel) ist Oberhausen mit dem CentrO (Mitteldom, Luise-Albertz-Platz, Platz der Guten Hoffnung) einer von sechs Austragungsorten. Hier finden die nationalen und internationalen Wettkämpfe im Parkour (4. und 5. Juni) und Judo (5. und 6. Juni) statt. Auf dem Wasserkanal entlang der CentrO-Promenade werden zudem vom 4. bis 6. Juni Wakeboard-Shows gezeigt.

Die Ruhr Games erwarten zu den vier Wettkampftagen 200.000 Besucher. 240 Ereignisse stehen auf dem Programm, 150 Culturevents und 90 Sportveranstaltungen. Der Eintritt ist überall frei! In den 16 Sportarten aus den Bereichen Actionsport und olympischer Sport treten 5.000 Jugendliche gegen- und vor allem miteinander an. Zusätzlich gestalten 1.000 Aktive das kulturelle Rahmenprogramm. Zentraler Anlaufpunkt während der Ruhr Games ist das Welterbe Zollverein Essen. Beim Auftakt am 3. Juni wirken hier die Artisten von Urbanatix und die Band „Luxuslärm“ mit, am Abschlusstag 6. Juni steht u.a. Jan Delay auf der Bühne. Veranstalter der Ruhr Games sind das NRW-Sportministerium und der Regionalverband Ruhr (RVR), das Gesamtbudget liegt bei 2,5 Mio. Euro.

Die Parkour-Sportler gehen vor der ungewohnten Kulisse des CentrO in Oberhausen an den Start. Im Speedrun muss ein vorgegebener Parkour in möglichst kurzer Zeit absolviert werden. Beim Stylecontest geht es neben Geschicklichkeit und Kreativität auch um die Sauberkeit der Bewegungen. Im Judo werden die Vorrunden auf dem Platz der Guten Hoffnung und auf dem

Luise-Albertz-Platz ausgetragen, im CentrO-Mitteldom finden dann die Finals statt. Neben den sportlichen Wettkämpfen gibt es ein umfangreiches Mitmachangebot. Zum Kulturprogramm auf der Bühne am Luise-Albertz-Platz gehören DJs, Poetry Slams, Kunst und Rap.

Informationen zu allen Sport- und Kulturprogrammepunkten der Ruhr Games unter www.ruhrgames.de



Tania.Zorokko/shutterstock.com



65. Internationales Straßenradrennen am Pfingstsonntag, 24. Mai:

SPRINTS UND BERGWERTUNGEN

Volksfeststimmung im Oberhausener Osten: 500 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Europa und Übersee erwartet der Radsportverein Blau-Gelb 1928 Oberhausen am Pfingstsonntag, 24. Mai, zum 65. Internationalen Straßenradrennen, das in diesem Jahr erstmals unter dem Namen des neuen Hauptsponsors RückXXXL stattfindet. Der Startschuss für das Hauptrennen der A-/Elite-/KT-Profis und der B-Klasse über 120 Kilometer fällt um 14.15 Uhr. Zusage liegen den Organisatoren u. a. von Teams aus Belgien, Luxemburg und Tschechien vor.

Spannende Positionskämpfe auf dem vier Kilometer langen Rundkurs, Prämien-Sprints im Start-Ziel-Bereich auf der Meltinghofer Straße sowie die Sonderwertungen am gefürchteten Dümpfener Berg lassen unter den Besuchern garantiert keine Langeweile aufkommen. Der Radrenntag setzt sich aus sechs Einzelrennen zusammen und beginnt bereits um 9 Uhr mit der Juniorenklasse U 19. Es folgen

die Rennen der Jugendklasse U 17, der Frauenklasse/Elite, der Schülerklasse U 15 (dieses Rennen wird gleichzeitig als Rennen um die Norddeutsche Meisterschaft gewertet) und der Männerklasse C. Zum krönenden Abschluss des Radrenntages gibt es dann um 14.15 Uhr das Hauptrennen mit Profi-Fahrern und vielen starken Nachwuchsfahrern.



Legen Sie weiterhin Wert auf guten Service?

Jetzt für alle Neukunden!
Kostenloser Sicherheitscheck und
Backstage-Führung durch unser Haus.

Wussten Sie schon?
PLÄTZ ist jetzt einziger autorisierter Servicebetrieb für Audi, Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge in Sterkrade!
Lernen Sie uns jetzt kennen. Wir sind für Sie da!





Society-Experte Béla Kubick weiß mehr:

Gerade ist die Fantasie mit mir durchgegangen. Ich habe mir vorgestellt, welchen Lieblingsplatz auf der Sterkrader Fronleichnamskirmes die Promis in unserer Society-Fotostrecke wohl hätten. Bei den Eishockeyspielern ist die Sache klar: Die Kraftprotze würden sicher den Hau-den-Lukas-Stand unsicher machen. Den Rapper Kid Ink könnte ich mir hervorragend als Losbudenverkäufer vorstellen: „Jo, jo, jo, fünf Lose heute besonders günstig, jo, jo, cool, Alter, Ghettofaust!“ Die Eurodance-Formation La Bouche würde die Menge in der Schwarzwaldchriatel elektrisieren. Erst tanzen die Leute zu Helene Fischers „Atemlos“ auf den Tischen, dann zur 90er-Hymne „Sweet Dreams“. Und die Promi-Großfamilie Wollny von RTL 2 – wie viele Kinder haben die noch gleich? – würde es nach dem Guinness-Buch-Eintrag für das größte Papierschiff wohl zu den Schiffsschaukeln ziehen. Wobei, passen die da überhaupt alle drauf? Bleibt nur zu hoffen, dass auch die Sonne auf der Kirmes vorbeischaudert. Dann können Herr Wehling, Herr Tsalastras & Co. direkt die 3D-Brillen gegen Sonnenbrillen eintauschen.

Béla Kubick



Zwei hübsche Krönchen für zwei russische Eishockey-Siege über Deutschland. Nach rund 13 Jahren jagten in der König-Pilsener-Arena erstmals wieder Kufen-Cracks dem Puck hinterher



Diskutierten im Gasometer über Schönheit: Designer Thomas Rath, Moderator Matthias Keidel, Pfarrer Gary Lukas Albrecht, Schönheitschirurg Afschin Fatemi und Gasometer-Geschäftsführerin Jeanette Schmitz (v. l.)



Promi-Großfamilie Wollny half im Abenteuerpark beim Bau des weltweit größten Papierschiffs



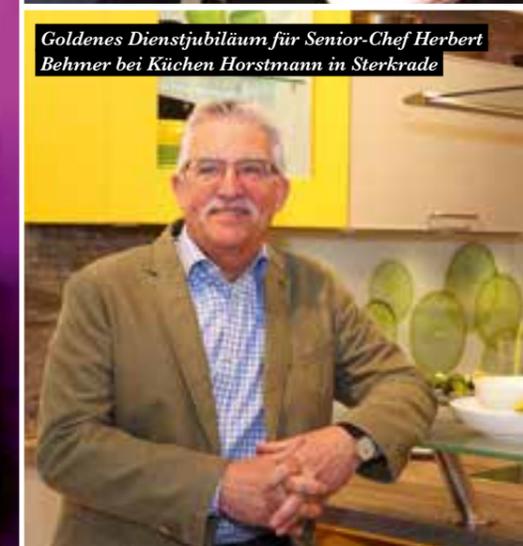
Sprung über den Catwalk: Bei der Modenschau im Sterkrader Modehaus Lantermann war Action angesagt



Informativ und gut besucht: der Meistersinger-Tag bei Uhren Schmiemann



Apostolos Tsalastras (Stadtkämmerer), Barbara Hendricks (Bundesbauministerin) und Michael Groschek (NRW-Bauminister) (v. l.) bei der „Abriss-party“ für das „Kaiser & Ganz“-Gebäude in Sterkrade



Goldenes Dienstjubiläum für Senior-Chef Herbert Behmer bei Küchen Horstmann in Sterkrade



Men in Black: Klaus Wehling (OB), Bernd Neuendorf (Staatssekretär), Lars Henrik Gass (Festivalleiter) und Ulle Schauws (MdB) mit 3D-Brillen bei der Eröffnung der Internationalen Kurzfilmtage



Künstlerin Nadja Zikes sowie die drei RWO-Spieler Patrick Bauder, Christoph Caspari und Benjamin Weigelt (v. l.) entwickelten mit Friedensdorf-Kindern „Fußball-Kunstwerke“, der Erlös ging ans Friedensdorf



La Bouche präsentierten bei der versatel Sportgala 90er-Tophits wie „Sweet Dreams“ und „Be my Lover“



Hübsche Dame, schickes Magazin: Model und Sängerin Mia Grey mit der neuen Oh!-Ausgabe



Früh übt sich: Auf dem Laufsteg beim Model-Casting im Centro

SIE WOLLEN MEHR SEHEN?

www.oh-stadtmagazin.de zeigt alle Fotos und noch mehr Aktuelles!

UHREN..... SCHMIEMANN

UHREN VERKAUFEN KANN DOCH JEDER.

Wir natürlich auch. Aber bei uns machen beste Beratung, perfekter Service, vier Uhrmachermeister und eine von Rolex zertifizierte Werkstatt den Unterschied.

Uhren Schmiemann – mit Kompetenz und Leidenschaft



Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860 · uhren-schmiemann.de



Axel Schmiemann Uhrmachermeister und Inhaber

TICKETSHOP OBERHAUSEN

www.oberhausen-tourismus.de

SPAREN SIE
5,- €
 MIT UNSEREM
 RABATTHEFT



RUHR.INFOLOUNGE Oberhausen
 Tourist Information am Hbf.
 Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
 Sa: 10 - 13.30 Uhr

Tickethotline: 02 08 / 824 57-0

Mai **22** **FREITAG**

Vergessene Winkel in der Innenstadt von Alt-Oberhausen
 VHS-Exkursion zu Fuß mit Ingo Dämgen, Treffpunkt Bert-Brecht-Haus (Foyer), 17 Uhr

Räuberhände
 Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Bembers „Voll in die Fresse!“
 Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Mai **23** **SAMSTAG**

Muttis Kinder – Unveröffentlichte Hits
 Musikkabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Rock-Show mit Yiek, Dead Memory, Spring Up Fall Down, Carpet Waves
 Helvete-Club (Friedrich-Karl-Str. 63), 20 Uhr

Mai **24** **SONNTAG**

Wildkräuter auf der Brache Vondern
 Treffpunkt: Haus Ripshorst (Ripshorster Str. 306), 11 Uhr

65. Internationales Straßenrennen um den Großen Preis von XXXL Rück
 Start u. Ziel: Mellingerhofer Str., ab 10 Uhr; Start Hauptrennen: 14.15 Uhr

„Nägel, Messer, Hufeisen...“
 Kinder ab 5 Jahren schmieden in der Museumsschmiede, Zinkfabrik Altenberg (Hansastr. 20), 11 bis 16 Uhr (Anmeldung unter Tel. 02234/9921-555)

Historischer Rundgang durch die Innenstadt von Sterkrade
 VHS-Führung mit Ingo Dämgen, Treffpunkt Arnold-Rademacher-Platz, 11 Uhr (Anmeldung unter vhs@oberhausen.de)

Robert Kreis
 „Manche mögen's Kreis“
 Musikkabarett, Ebertbad, 19 Uhr

Combichrist
 Konzert, Kulttempel (Mülheimer Str.), 20 Uhr

Mai **27** **MITTWOCH**

Eltern lachen für ihre Kinder
 Benefizabend zugunsten der Initiative Finkk (Förderinitiative krankes Kind Oberhausen), Moderation: René Steinberg, Ebertbad, 20 Uhr

Olly Murs
 Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Mai **28** **DONNERSTAG**

Und jetzt? Zukunft!
 Theater Oberhausen (Malersaal), 18 Uhr

Comedy & Friends 2
 Kabarett & Comedy, Crowded House Holten, 19 Uhr (ausverkauft!)

Herbert Grönemeyer
 Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr (ausverkauft!)

Die Buhrgeister
 Improtheater, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

Mai **29** **FREITAG**

5. Nacht der offenen Kirchen
 in 16 Oberhausener Gemeinden, 19 bis 24 Uhr

„Musik der Zukunft“
 Internationales Sinfoniekonzert der Stadt Oberhausen mit den Bochumer Symphonikern (Leitung: Oliver Leo Schmidt), Stücke von Brahms, Haydn, Hindemith u. Dellacher, Congress-Centrum Luise Albertz Oberhausen, 19.30 Uhr

Der nackte Wahnsinn
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Kai Magnus Sting
 Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Ein Quantum Betrug
 Musikalische Komödie, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr (auch Sa., 30. Mai, 20 Uhr, u. So., 31. Mai, 16 Uhr!)

Earwaxx
 Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Tyske Ludder
 Konzert, Kulttempel (Mülheimer Str.), 21 Uhr

Mai **30** **SAMSTAG**

Briefmarken-Großtauschtag
 Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 9 bis 14 Uhr

Grind The Mine Festival 2015
 Konzert mit Bands aus den Bereichen Death/Grind/Gore, Resonanzwerk (Essener Str. 259), ab 15 Uhr

Der nackte Wahnsinn
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Kommödchen Ensemble
 „Deutschland gucken“
 Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Paul Panzer „Alles auf Anfang“
 Comedy, König-Pilsener-Arena, 18 Uhr

Mai **31** **SONNTAG**

Oldtimer-Show der Interessengemeinschaft Oberhausen-Osterfelder Oldtimer-Freunde
 Marktplatz Osterfeld, ab 10 Uhr; Start touristische Ausfahrt 11 Uhr

Gitarrenkonzert mit Michael Pauly
 Bunkermuseum (Bürgerzentrum Alte Heid 13), 11 Uhr (Vor Anmeldung unter Tel. 6070531-0)

CD- und Schallplatten-Börse
 Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 16 Uhr

Andy Denzler: „Figures & Interiors“
 Der Kunstverein zu Gast in der Ludwig Galerie, Ausstellungs-eröffnung im Kleinen Schloss (Panoramagaleries), 12 Uhr (bis 16. August)

HeimatFront – Vom „Blitzkrieg“ in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr
 Führung durch die Dauerausstellung, Bunkermuseum Alte Heid, 13 Uhr (kostenfrei!)

Verkaufsoffener Sonntag in Osterfeld u. im Bero-Zentrum
 13 bis 18 Uhr

Green City: Geformte Landschaft – Vernetzte Natur – Das Ruhrgebiet in der Kunst
 Führung durch die Ausstellung mit Direktorin Dr. Christine Vogt, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Eine kurze Geschichte der Welt
 Theater Oberhausen (Malersaal), 15 Uhr

Eine Sommernacht
 Theater Oberhausen (b.a.r), 18 Uhr

Jazz0
 Konzert, Ebertbad, 19 Uhr

A Loss For Words
 Konzert, Kulttempel (Mülheimer Str.), 19 Uhr

Juni **01** **MONTAG**

Eröffnung der Schülertheatertage
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 11 Uhr; anschl. „Romeo & Julia 2.0“

„Mission Unterhose“ v. Sylvia Heinlein
 Lesung mit Sprachakrobat Rainer Rudloff für 4. Klassen, Gasometer, 8.30 u. 11.30 Uhr

Ein Sommernachtstraum
 Theater Oberhausen (Malersaal), 18 Uhr (Schülertheatertage)

Kill (Bjill) – Nicht der Besuch der alten Dame
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr (Schülertheatertage)

Jazz0
 Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Juni **02** **DIENSTAG**

Hey du! – Brennpunkt Schmachtendorf
 Theater Oberhausen (Malersaal), 18 Uhr (Schülertheatertage)

Die Liebe zu den drei Orangen
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr (Schülertheatertage)

„Glücklich ohne Geld“
 Vortrag von Autor Raphael Fellmer im Rahmen der Ausstellung „Green City“, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 19 Uhr, Eintritt frei! (Anm. d. Red.: Raphael Fellmer lebt von dem, was in der Überfluggesellschaft zu viel produziert und in der Regel vernichtet wird.)

Vollmondwanderung im Gleispark Frintrop
 Treffpunkt: Parkplatz Haus Ripshorst, 21 Uhr

Juni **03** **MITTWOCH**

Sterkrader Fronleichnamskirmes
 Innenstadt OB-Sterkrade, ab 15 Uhr; offizielle Eröffnung 17 Uhr (bis Mo., 8. Juni!)

Ruhr Games
 CentrO (bis Sa., 6. Juni)

Faust 2000
 Theater Oberhausen (Malersaal), 18 Uhr (Schülertheatertage)

Die Physiker
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr (Schülertheatertage)

Juni **04** **DONNERSTAG**

Trödelmarkt
 Revierpark Vonderort (Parksüdteil), 11 bis 18 Uhr

Die Drei ???
 „Phonophobia – Sinfonie der Angst“, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Juni **05** **FREITAG**

Von natürlichem Plastik, gutem Stadtklima und Tomaten vom Dach
 Vortrag zum Weltumwelttag mit den Referenten M. Eng. Mona Duhme und Dr. Holger Wack, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 19 Uhr (Eintritt frei!)

Atmen
 Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

„Männerabend“ mit Nito Torres & Roland Baisch
 Boulevardtheater, Ebertbad, 20 Uhr (auch Sa., 6. Juni, 20 Uhr, u. So., 7. Juni, 19 Uhr!)

Buster Shuffle
 Konzert, Kulttempel, 20 Uhr

Juni **06** **SAMSTAG**

Just Whisky Oberhausen
 Hausmesse, Zentrum Altenberg, 11 Uhr (auch So., 7. Juni, ab 12 Uhr!)

Holi Festival
 Revierpark Vonderort (Parksüdteil), 12 bis 21 Uhr

Juni **09** **DIENSTAG**

Richard Grainger + Chris Parkinson, special guest: Neumann
 Konzert, Zentrum Altenberg, 19 Uhr



Ensemble Corrélatif

„Musik im Spiel – Spielmusik“

7. Juni | 11 Uhr | Burg Vondern

Juni **07** **SONNTAG**

Musik im Spiel – Spielmusik
 Sonntagsmatinee mit dem Ensemble Corrélatif (Holzbläserquartett), Burg Vondern, 11 Uhr

Welt der Kulturen
 Kunstaussstellung von Panassaya Vößing, Revierpark Vonderort (Freizeithaus), Eröffnung 11 Uhr (bis 2. Juli)

Von Kanonen und Zwangsarbeit – Schwerindustrie und Politik
 Themenführung, LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg (Hansastr. 20), 14.30 Uhr

Nowhere Men
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Sweat Shop
 Lecture Musical, Theater Oberhausen (Malersaal), 18 Uhr

Juni **09** **DIENSTAG**

Botanische Kostbarkeiten auf der Brache Neue Mitte 2
 Führung, Treffpunkt Haus Ripshorst, 17 Uhr

Martin Engelien
 Gitarrissimo-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20 Uhr

Maroon 5
 Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Jace Everett
 Konzert, Kulttempel, 20 Uhr

Juni **10** **MITTWOCH**

Suchtpotenzial
 Konzertabend mit Ariane Müller und Julia Gámez Martin, Ebertbad, 20 Uhr

ZENTRUM ALTENBERG

KULTUR // KONZERTE // DISCO // VERMIETUNG // KINO

EARWAXX Fr 29.05. // 20 Uhr // Konzert: Cover-Rock // **FOLK-CLUB 2.2** Mi 03.06. // 20 Uhr // Offene Bühne // **RICHARD GRAINGER + CHRIS PARKINSON**
SPECIAL GUEST: NEUMANN // Sa 06.06. // 19 Uhr // Konzert: Folk // **JUST WHISKY** Sa 06.06. + So 07.06. // 12 Uhr // Messe // **JUGENDSÜNDE** Sa 13.06. // 23 Uhr // Party:
90er-Irish // RPWL PLAYS PINK FLOYD So 13.09. // 19 Uhr // Konzert: Prog-Rock // **NACHGEWÜRZT** Fr 25.09.+ Sa 26.09. // 20 Uhr // Kabarett // Mit Eisenberg, Hirdes, Jahn & Steinberg // Zu Gast: Das Eich // www.nachgewuerzt.de // **WALTARI** Do 15.10. // 20 Uhr // Konzert: Metal // **JIMMY CORNETT AND THE DEADMEN** Fr 16.10. // 20 Uhr // Konzert: Blues-Rock-Country // **LOS PLACEBOS + IVAN IVANOVICH & THE KREML KRAUTS** Sa 17.10. // 20 Uhr // Konzert: Ska // ...



WWW.ZENTRUMALTENBERG.DE
 HANSASTR. 20 - 46049 OBERHAUSEN
 (DIREKT AM HAUPTBAHNHOF) **ALTENBERG**

Juni **11** **DONNERSTAG**

Altenberger Tanztreff
mit Wolle u. Sängerin Peggy,
Zentrum Altenberg, 15 Uhr

HeimatFront – Vom „Blitzkrieg“ in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr
Führung durch die Dauerausstellung, Bunkermuseum Alte Heid, 17 Uhr (kostenfrei!)

„Swing-Musik und Nationalsozialismus“
Vortrag von Michael Lang (Köln), Bunkermuseum (Bürgerzentrum Alte Heid 13), 19 Uhr (Vor Anmeldung unter Tel. 6070531-0)

Herbert Lists Hütten-Werk
Der Magnum-Fotograf und seine Aufnahmen für die August-Thyssen-Hütte, Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Licht über Hamborn“, Zinkfabrik Altenberg (Hansastr. 20), 19 Uhr

Markus Krebs „Hocker-Rocker“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Juni **12** **FREITAG**

Something's got a hold on me
Rock-Pop-Soul-Abend der Musical- u. Jazzstudierenden der Folkwang Universität der Künste, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19:30 Uhr

Gier und Bescheidenheit (Premiere)
Theater Oberhausen (Malersaal), 19:30 Uhr

Ulla Meinecke und Band
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Jazz Guitar Summit mit Jan Bierther Trio & Ali Claudi
Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

4 x 4 mit Juergen Pluta (Ex-Wallenstein)
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 21 Uhr

Juni **13** **SAMSTAG**

50 Jahre Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal
Großes Familienfest, Kolberger Str. 50 (Zufahrt nur über Erzbergerstr.), ab 13 Uhr (Frühschoppen mit Countrymusik am So., 14. Juni, ab 11 Uhr)

Oberhausen Olé
Open-Air-Konzert, Freigelände an der König-Pilsener-Arena, ab 13 Uhr

Engelwurz und Kamille: Auf Kräutertour mit Hildegard von Bingen
Führung, Haus Ripshorst, 14 Uhr (Anmeldung unter Tel. 0208/88 334 83 erforderlich!)

15 Jahre Gdanska
Jubiläumsfest auf dem Altmarkt und im Gdanska, 18 bis 23 Uhr (Eintritt frei!)

Iron Kobra, Amulet, Speedbreaker, Blitzen
Konzert, Helvete-Club (Friedrich-Karl-Str. 63), 19 Uhr

Der nackte Wahnsinn
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19:30 Uhr

Dave Davis: „Afrodisiaka“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

„Spiel's noch einmal“ – Musik von Filmklassikern
Konzert des Fun-Vocal-Chors, Gemeindezentrum Bethel, Grenzstr. 145, 20 Uhr (Eintritt frei, Spenden erbeten)

Juni **14** **SONNTAG**

Was Sie schon immer über Bienen wissen wollten
Führung u. Vortrag am Lehrbienenstand, Haus Ripshorst, 11 Uhr

Kinderkleidermarkt
Zentrum Altenberg, ab 11 Uhr

Die Schutzbefohlenen
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Jimi Hendrix – Are You Experienced?
Theater Oberhausen (Malersaal), 18 Uhr

Ingo Appelt „Besser ist besser“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

„Die Geschichte vom Schwiegervater“
Lesung mit Christine Beyer, Stadtbibliothek Sterkrade, 19 Uhr (Eintritt frei!)

„Was ist der Kunst heilig?“
Talkrunde zum Thema „Schönheit“ mit dem Kunstfälscherpaar Helene und Wolfgang Beltracchi und Pater Dr. Philipp Reichling, kath. Rundfunkbeauftragter beim WDR, Gasometer, 19:30 Uhr



Lust auf Heino, Thomas Anders oder DJ Ötzi? Wir verlosen 5 x 2 Tickets für Oberhausen Olé am 13. Juni!

Schreiben Sie eine Postkarte an die Redaktion (siehe S. 62) oder eine E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de. Bitte notieren Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Tel.-Nr. sowie den Betreff „Oberhausen Olé“. Viel Glück!

Juni **15** **MONTAG**

„Echte Biester“ v. Carl Hiaasen
Lesung für 5. Klassen mit Sprachakrobat Rainer Rudloff, Gasometer, 8:30 u. 11:30 Uhr

Luke Mockridge „I'm Lucky, I'm Luke“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Juni **16** **DIENSTAG**

Pufpuffs Badeanstalt
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Clive Caroll
Gitarrissimo-Fingerstyle, Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20:15 Uhr

Juni **17** **MITTWOCH**

Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945
Führung durch die Dauerausstellung in der Gedenkhalle Oberhausen, Konrad-Adenauer-Allee 46, 18 Uhr (kostenfrei!)

Poetry Slam – Best of Slam
Ebertbad, 20 Uhr

Juni **18** **DONNERSTAG**

„Die Geschichte vom Schwiegervater“
Lesung mit Christine Beyer, Stadtbibliothek Sterkrade, 19 Uhr (Eintritt frei!)

„Was ist der Kunst heilig?“
Talkrunde zum Thema „Schönheit“ mit dem Kunstfälscherpaar Helene und Wolfgang Beltracchi und Pater Dr. Philipp Reichling, kath. Rundfunkbeauftragter beim WDR, Gasometer, 19:30 Uhr

Wildes Holz „Astrein!“
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Juni **19** **FREITAG**

Segway-Tour durch die Neue Mitte Oberhausen
Start: Parkplätze P9/P10 am CentrO/Nähe Gasometer, 18 Uhr (vorherige Anmeldung unter Tel. 02838/910823 oder unter www.fit4seg.de erforderlich!)

Jochen Malmsheimer & Wwe Rössler
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Schlager lügen nicht
Musikalische Revue, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr (weitere Spieltermine bis 28. Juni!)

Authority Zero
Konzert, DruckluftHaus, 20 Uhr

Juni **20** **SAMSTAG**

7. Schmachtdorfer Treckertreffen
Marktplatz Schmachtdorf, 11 bis 18 Uhr

Peace im Pott
Sommerfest Friedensdorf International, Rua Hiroshima, 13 bis 22 Uhr

HeimatFront – Vom „Blitzkrieg“ in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr
Führung durch die Dauerausstellung, Bunkermuseum Alte Heid, 13 Uhr u. 15 Uhr (kostenfrei!)

ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur
LVR-Industriemuseum, Ludwig Galerie, Gasometer, Rehbergerbrücke, 18 bis 2 Uhr

Gier und Bescheidenheit
Theater Oberhausen (Malersaal), 19:30 Uhr

songFEST NRW: „2000 Voices“
Chorabend, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Juni **21** **SONNTAG**

Kindertrödelmarkt
Kulttempel (Mülheimer Str.), 10 bis 16 Uhr

Sonntagmatinee des Künstlerfördervereins mit Lisa Jacobs (Violine) und Ksenia Kouzmenko (Klavier)
Ebertbad, 11 Uhr (kostenlose Eintrittskarten unter Tel. 2054 024)

Kunstsommer 2015 des Kunstvereins Oberhausen
Eröffnung des II. Zyklus mit Studierenden des Fachbereichs Freie Kunst der Technischen Universität Dortmund, Garage/Galerie Tedden (Mühlenstr. 125), 12 Uhr (bis 23. August)

Sommerfühlungen
Silvia Steinberg erzählt Geschichten, Haus Ripshorst, 14 Uhr (Anmeldung unter Tel. 0208/88 334 83 erforderlich!)

Salonorchester Oberhausen „Sommerträume“
Klassikkonzert, Ebertbad, 18 Uhr

Die Orestie
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Juni **22** **MONTAG**

„STAR“ v. Salah Naoura
Lesung für 6. Klassen mit Sprachakrobat Rainer Rudloff, Gasometer, 8:30 Uhr u. 11:30 Uhr

Juni **23** **DIENSTAG**

„Ich möchte kein Mann sein“
Stummfilm v. Ernst Lubitsch (1918) mit Live-Musik v. Wilfried Kaets (Klavier) u. Norbert Krämer (Schlagzeug), Gasometer, 20 Uhr

Eine Sommernacht
Theater Oberhausen (b.a.r), 20 Uhr

Juni **24** **MITTWOCH**

25 Jahre Fraunhofer UMSICHT
Jubiläumsfeier

HeimatFront – Vom „Blitzkrieg“ in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr
Führung durch die Dauerausstellung, Bunkermuseum Alte Heid, 18 Uhr (kostenfrei!)

So viel Zeit
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19:30 Uhr

„Der Kameramann“
Stummfilm von Edward Sedgwick mit Buster Keaton (1928), Live-Musik von „Chamber Jazz“ (Stahlsaitengitarre, E-Bass, verschiedene Saxophone), Gasometer, 20 Uhr

Juni **25** **DONNERSTAG**

Stadtrundgang zur Geschichte der Migration
Zweistündiger Spaziergang mit Andre Wilger (Geschichtswerkstatt Oberhausen); Treffpunkt: Hauptbahnhof (Haupteingang), 17 Uhr (vorherige Anmeldung unter vhs@oberhausen.de erforderlich!)

„Schola Gregoriana“ mit Fürstin Gloria von Thurn und Taxis
Konzert, Herz-Jesu-Kirche (Altmarkt, City OB), 20 Uhr

„Nosferatu“
Stummfilm v. Friedrich Wilhelm Murnau (1922), Live-Musik v. Trioglyzerin (Klavier, Cello, Oboe), Gasometer, 20 Uhr

Die Buhrgeister
Improtheater, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

Juni **26** **FREITAG**

„Momo liest Momo“
Die Schauspieler Radost Bokel und Jean-Marc Birkholz entführen in die geheimnisvolle Welt von „Momo“; Stadtbibliothek im Bert-Brecht-Haus (Leseloft, 1. Etage), 19 Uhr (Eintritt frei!)

Nachttrödelmarkt
Kulttempel (Mülheimer Str.), 19 bis 2 Uhr

Juni **27** **SAMSTAG**

Briefmarken-Großtauschtag
Revierpark Vonderort (FreizeitHaus), 9 bis 14 Uhr

Techno-Festival „Ruhr-in-Love“
Olga-Park (Vestische Str.), 12 bis 22 Uhr

Juni **28** **SONNTAG**

Ev. Blasorchester Oberhausen
Klassikkonzert, Schloss Oberhausen (Innenhof), 11 Uhr

Auf Safari auf der Brache Vondern
Führung, Treffpunkt Haus Ripshorst, 11 Uhr

Juli **02** **DONNERSTAG**

Altenberger Tanztreff
mit Wolle u. Sängerin Peggy, Zentrum Altenberg, 15 Uhr

Juli **05** **SONNTAG**

Trödelmarkt
Revierpark Vonderort (Parksüdteil), 11 bis 18 Uhr

Green City: Geformte Landschaft – Vernetzte Natur – Das Ruhrgebiet in der Kunst
Führung durch die Ausstellung mit Direktorin Dr. Christine Vogt, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Wildkräuter im Gleispark Frintrop
Exkursion, Treffpunkt Haus Ripshorst (Parkplatz), 15 Uhr (Anmeldung unter Tel. 0208/88 334 83 erforderlich!)

Juli **08** **MITTWOCH**

Carlos Santana
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Bis zu 50€ sparen!

Hurra! Ich bin im Film

Diesen Coupon an den Tageskassen von Movie Park Germany abgeben und bis zu vier weitere Personen erhalten den folgenden Sonderpreis von 27€ p.P. (gleicher Preis Erwachsene wie Kinder). Gültig bis zum 28.06.2015. **PLU 2313**

*Nur gültig bis 28.06.2015. Nicht gültig im Vorverkauf. Keine Barauszahlung möglich und nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

www.moviepark.de

Juli
11 SAMSTAG

Burgen und Schlösser im Mündungsgebiet zwischen Emscher und Ruhr
Radtour (25 km) mit Ingo Dämgen, Treffpunkt Bushaltestelle Schloss Oberhausen, 10 Uhr (Anmeldung unter vhs@oberhausen.de)

Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 16 Uhr

Juli
13 MONTAG

Obst-Workshop
im Rahmen der Ferienspiele, für Familien, Haus Ripshorst, 10 bis 15 Uhr

Surmann DER PARTYSERVICE
für Feinschmecker! DIE FLEISCHEREI
DAS BISTRO

Frühstück & täglich wechselnder Mittagstisch, Di.-Sa. auch abends (19 bis 22 Uhr) geöffnet!

Zu Abendveranstaltungen nähere Infos unter:
www.fleischerei-surmann.de

Gildenstr. 1 | Tel.: 0208-890 567

„Oberhausen rockt“
Konzert u. a. mit Time, Nockrock, Killefit, Mister Most Money Man, Udo-Lindenberg-Double Ansgar Hüttenmüller, Stadtsportbund-Anlage am Stadion Niederrhein (Lindnerstr. 2), ab 16 Uhr

Juli
12 SONNTAG

Sommer im Gehölzgarten Ripshorst
Führung für Familien mit Kindern, Treffpunkt Gehölzgarten Ripshorst, Eingang Osterfelder-/Ripshorster Str., 11 Uhr

Juli
16 DONNERSTAG

Als Oma die Weidenflöte pfiß
Ferientour für Großeltern und Enkel, Informationszentrum Haus Ripshorst, 14 bis 16 Uhr

Pommes
Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr

Juli
17 FREITAG

Segway-Tour durch die Neue Mitte Oberhausen
Start: Parkplätze P9/P10 am CentrO/Nähe Gasometer, 18 Uhr (vorherige Anmeldung unter Tel. 02838/910823 oder unter www.fit4seg.de erforderlich!)

Pommes
Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr

Juli
18 SAMSTAG

Emscherumbau in Oberhausen
Radtour (25 km) mit Ingo Dämgen, Treffpunkt: Bushaltestelle Neue Mitte Oberhausen, 10 Uhr

„Bürger, Bauern, Vogelfreie“
9. Ritterfest auf Burg Vondern (Arminstr.), 11 bis 22 Uhr

Panoramatour im Rahmen der Ausstellung „Green City“
Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 12.30 Uhr Ausstellungsführung, 14.15 bis 16.45 Uhr Bootstour mit der Weißen Flotte auf dem Rhein-Herne-Kanal (Anmeldung erforderlich bis 10. Juli unter Tel. 0208/412 49 28, Kosten: 20 Euro)

Open Air Sommer Kino: „Casablanca“
Fabrik K 14, Lothringer Str. 64, 20 Uhr

Pommes
Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr

Fledermausführung auf der Route Industrienatur
mit Batdetektor, Suchscheinwerfer und Nachtsichtgerät auf der Pirsch, Treffpunkt Haus Ripshorst, 21.30 bis 23.30 Uhr

Juli
19 SONNTAG

Mit dem Rad zur DITIB-Merkez-Moschee in Duisburg
Radtour (ca. 30 km) mit Ingo Dämgen, Treffpunkt: Vorplatz Hauptbahnhof OB, 10 Uhr (Anmeldung unter vhs@oberhausen.de)

„Bürger, Bauern, Vogelfreie“
9. Ritterfest auf Burg Vondern (Arminstr.), 11 bis 18 Uhr

Pommes
Eigenproduktion, Ebertbad, 19 Uhr

Juli
23 DONNERSTAG

Pommes
Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr

Oh! AUF DAUER!

GASOMETER
Ausstellung „Der schöne Schein“ (bis 1. November 2015)
Di – So sowie feiertags 10 – 18 Uhr während der Schulferien in NRW auch montags 10 – 18 Uhr
Ⓜ **Neue Mitte**, SB-Linien u. 112

LVR-INDUSTRIEMUSEUM
Dauerausstellung „Schwerindustrie“ (150 Jahre Eisen- und Stahlindustrie an Rhein und Ruhr);
Di-Fr: 10–17 Uhr
Sa u. So: 11–18 Uhr
Ⓜ **Oberhausen Hbf.**, SB-Linien, 112 u. 976

ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK
Dauerausstellung „Wiege der Ruhrindustrie“ und Sonderausstellung „Werksansichten“
Di-Fr: 10–17 Uhr
Sa u. So: 11–18 Uhr
Ⓜ **St. Antony-Hütte**, Linie 961
www.industriemuseum.lvr.de

LUDWIG GALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN
„Green City: Geformte Landschaft – Vernetzte Natur – Das Ruhrgebiet in der Kunst“ (bis 13. September)

Kleines Schloss:
Andy Denzler. Paintings/Empire Inc. – Ausstellung des Kunstvereins Oberhausen (bis 16. August)
Di-So: 11–18 Uhr
Ⓜ **Schloss Oberhausen**, Linien 956 u. 966
www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN
Ausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945“
Di – So: 11–18 Uhr
www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – ALTE HEID 13
Dauerausstellung „HeimatFront – Vom Blitzkrieg in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr“

Ausstellung „Es lebe die Freiheit. Jugendliche gegen den Nationalsozialismus“ des Studienkreises Deutscher Widerstand 1933 – 1945 (bis 5. Juli)
Mi, Fr u. So: 14 – 18 Uhr (feiertags geschlossen; Eintritt frei)
Ⓜ **Alte Heid**, Linien 143, 953, 960
www.bunkermuseum-oberhausen.de

STAGE METRONOM THEATER
Musical „Mamma Mia!“
Mi: 18.30 Uhr
Do u. Fr: 19.30 Uhr
Sa: 14.30 u. 19.30 Uhr
So: 14 u. 19 Uhr
Ⓜ **CentrO**, Linie 961
Tickets unter: 01805 4444
www.musicals.de

CITYTOUR
Stadtrundfahrt mit dem Cabrio-Bus bis 25. Oktober jeden Sonntag;
Start: Hauptbahnhof Oberhausen 12 u. 14 Uhr,
Zustieg Neue Mitte (Haltestelle an der Coca-Cola-Oase): 12.40 u. 14.40 Uhr;
Preis pro Person: 12 Euro

WEISSE FLOTTE BALDENEY
Linienfahrten auf dem Rhein-Herne-Kanal
Schiffsanleger Kaisergarten u. Marina Oberhausen, ab 14. Juni bis 27. September 2015, samstags, sonntags u. feiertags, diverse Termine
www.kanalschiff.de

ebertbad

Nito Torres & Roland Baisch
in

MÄNNER ABEND

Ein schonungsloser Blick hinter die Kulisse MANN
ehrlich & anspruchslos



AUCH FÜR FRAUEN!

4. BIS 7. JUNI 2015
EBERTBAD

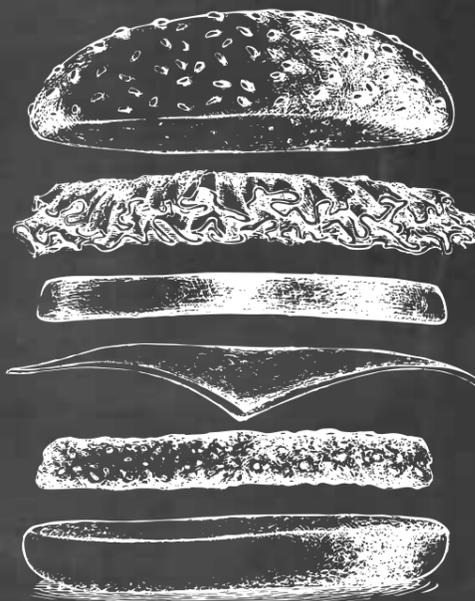
WWW.EBERTBAD.DE



Die **BURGER-MANUFAKTUR**
in Oberhausen

BURGER AUS BESTEN REGIONALEN ZUTATEN

PIWYS-BURGER.DE



PIWYS BURGER
WEIERSTR. 189, TEL.: 0208 625 714 69
MO – SO: 12:00 – 22:00
VESTISCHESTR. 141, TEL.: 0208 620 173 27
MI – SO: 15:00 – 22:00

WWW.FACEBOOK.COM/PIWYSBURGER

5	2			8			1	9
9		1					4	3
	3						8	
			3	9	1			
3			6		7			1
			8	5	4			
	1						9	
4		2				5		6
8	9			7			4	2

Zahlenkombination:

3								8
---	--	--	--	--	--	--	--	---

So einfach machen Sie mit: Senden Sie die richtige Zahlenkombination bis zum 5. Juni an die Redaktion. Per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder postalisch an: Redaktion Oh! TMO GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen. Bitte denken Sie daran, Ihren Namen, Ihre Tel.-Nr. und Ihre Adresse anzugeben! Viel Glück!



**SOMMERSPASS
UM DIE ECKE**

Auch zu Hause lässt sich der Urlaub genießen



DAS KOMMT IM JULI

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 24. Juli 2015



FRISCH, GESUND UND LECKER
Oberhausener Hofläden und ihr vielfältiges Angebot



(NICHT NUR) FÜR LUFTGITAREN-FANS
Tolle Töne bei Olgas Rock und der Musiksummernacht

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Franz-Josef Muckel (V.i.S.d.P.)
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Thomas Hemmerle, Alexandra Hesse, Helmut Kawohl, Jana Maroski, Melanie Meyer, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Maximilian Tschamler, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH,
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@tmo.oberhausen.de
rainer.suhr@oberhausen.de
T 0208 824 57 33 (Helmut Kawohl)
0208 825 27 47 (Rainer Suhr)

Fotos: Thomas Aurin, Simone Bandurski, Uwe Bellhaeuser, bembers.de, Andrea Bender, Optiker Michael Birfelder, Kerstin Bögeholz, CONTACT GmbH, CVJM, Andy Denzler, Ebertbad, EKO., Ulla Emig, evo AG, Fraunhofer UMSICHT, FUNKE + POPAL Architekten, Evelina Galinis, Gasometer Oberhausen, Golfclub Schwarze Heide, Ria Herrmann, Matthias Holländer, Charly Kanzen, König-Pilsener-Arena, Leclair Photographie, LVR-Industriemuseum, Christoph Maderer, Meier-Ebbers Architekten und Ingenieure, Sebastian Mölleken, OGM GmbH, Heinrich Podobienski, Tanja Pude, RAG/Klingenburg, Michael Ricks, ruhr-in-love.de, Axel J. Scherer, Guido Schröder, SeaLife, Spiering Gartencenter, Stadt Oberhausen, Stage Entertainment, Stiftung Deutsche Kinemathek, STOAG GmbH, TMO GmbH, Carsten Walden, WBO GmbH, Weber-Stephen Deutschland GmbH, WFO GmbH, WID-T. Gabriel, privat

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung: Thomas Hemmerle

Layout: Kristina Dittert, Stefan Jeske, Meike Mölleken

Anzeigenleitung:
Norbert Lamb, CONTACT GmbH
E lamb@contact-gmbh.com, **T** 0208 810 80 50
Florian Böttger, CONTACT GmbH
E boettger@contact-gmbh.com, **T** 0208 810 80 41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 114.000

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird klimaneutral gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier (FSC: Förderung einer umweltfreundlichen, sozialförderlichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung von Wäldern). Das Magazin ist recyclingfähig. Wir unterstützen die naturnahe Wiederaufforstung von Bergwäldern im Sauerland nach dem Orkan Kyrril.

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH.



XXXL MARKENVIELFALT BEI DEN XXXL EINRICHTUNGSHÄUSERN

PREMIÈRE | vilano | Villeroy & Boch | DSIGN | JAB | ESPRIT | set one by Musterring | Dieter Knoll Collection | LIV'IN |
 VOGLAUER | SCHLARAFFIA | LANDSCAPE | impressa | LINEA NATURA | ambiente |
 WMF | billerbeck | [SELF] | Silit | VALMONDO | ALNO | FLOW | bali | my baby |
 BPW | MONDO | novel | sleeptex | TEMPUR | variano | Aquarell |
 wössner | LEONARDO | Musterring | ruf | BETTEN | PAIDI | CS | vito | venda |
 NATUZZI | c'elina | ambia | PURO | SELVA | ESPOSA |
 witlake | hülsta | sofa manufaktur | bassotti | nolte | IKUBO | E3 |
 SENECA | Dunlopillo | CARRYHOME | Paschen | JENSEN |

Diese Marken sind in einzelnen Filialen der XXXL Unternehmensgruppe erhältlich.

Möbelstadt Rück XXXL Rück Oberhausen | Straßburger Str. 52-60 | 46047 Oberhausen | Tel. (0208) 30 403-0 |
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–19.30 Uhr, Sa. 10.00–20.00 Uhr, |
 Für Druckfehler keine Haftung. **XXXL MEIN EINRICHTUNGSHAUS.**

STERKRADER FRONLEICHNAMS- KIRMES

3. - 8. Juni 2015

Das Kirmes-Erlebnis
in Oberhausen



www.fronleichnamskirmes.de

